

zuzugewandten, in der, wie es heißt, über die Zustimmung zu einer (unprozentigen) Lohnherabsetzung verhandelt werden soll.

Rußland. Die „Pol. Kor.“ ist von autoritativer St. Petersburg Seite zu der Erklärung ermächtigt, daß die Nachrichten von der Entdeckung eines Komplotts gegen den Kaiser von Rußland hinsichtlich dessen Anwesenheit in Warschau vollständig grundlos sind.

Durch einen Gnadenakt des Czaren ist der Pastor Wegener aus den Ostprovinzen, welcher wegen Bekämpfung der Russifizierungs-Maßnahmen in den baltischen Provinzen zur Deportation nach Sibirien verurtheilt war, begnadigt worden, wobei ihm sogar das Recht wiedergegeben wurde, in das Ostgebiet zurückzukehren und das Amt eines Pastors zu bekleiden.

Pastor Wegener war einer der eifrigsten Kämpfer für das Deutschtum in den baltischen Provinzen. Die Anhänger der Russifizierungspolitik in den baltischen Provinzen haben in Wegener stets ein Hindernis, das entfernt werden müsse. Für sie ist seine Begnadigung ein deutlicher Hinweis, ihren übertriebenen Eifer zu zähmen. Nicht minder werden sie die Befreiung des Czaren zu bezeugen haben, welche einen heftigen Wunsch der lutherischen und katholischen Geistlichkeit erfüllte, die in den Seminarien und Lehranstalten dieser Konfessionen angestellten Lehrer und Pädagogen von der Militärpflicht freisetzt.

Aus Petersburg wird berichtet, daß der Czarewitsch, als ihm von orthodoxer Seite scharfe Mahnungen gegen das Hingehen empfohlen wurden, antwortete: Die religiösen Beirathungen können nur durch eine allgemeine Förderung der Volkserziehung überwunden werden. Die jüngsten Ausweichungen der Seltzer sind daher eine Mahnung dafür, daß die Einführung der allgemeinen Schulpflicht nicht mehr aufgeschoben werden darf.

Türkei. Die Türkei verhandelt die griechische Flotte im Golf von Arta auszuführen, unter dem Vorwand, die Ardeens-Präliminarien lösen nur freie Fahrt für Handelsfahrzeuge vor.

Die Militärattachés in Konstantinopel werden am nächsten Montag nach Thessalien abreisen und sich mit den griechischen und türkischen Delegirten in Naomona ver sammeln. Die Grenzabtheilung wird im östlichen Theile Thessaliens beginnen. Da der russische Militärattaché zur Zeit beurlaubt ist, wird Rußland bei der Abgrenzungskommission nicht vertreten sein.

Zwischen der Türkei und Japan soll ein dreijähriger Handelsvertrag abgeschlossen worden sein, in dem sich beide Länder das Recht zur Erleichterung von Konsulaten und des freien Waarenverkehrs zugesichert haben.

Bulgarien. Der Delegirte Frankreichs bei der Verwaltung der Ottomanischen Schuld, Berger, hat in den letzten Tagen mit der bulgarischen Regierung über die Zahlung des ostromatischen Zinseszinses verhandelt. Wie verlautet, ist ein Einverständnis erzielt worden; die bulgarische Regierung habe die Zahlung des Rückstands von 10 Monaten zugesagt.

Indien. Nach einem Telegramme aus Mandalay drang Racha ein Kaufe von 2 Burmanen in das Fort von Mandalay ein und griff das Haus an, in welchem der kommandirende Offizier wohnte. Der Vetter schlug mit anderen Truppen und einigen Sepoys den Thoren zu. Die Burmanen verloren vier Töbte und vier Bewunderte; auf Seite der Engländer wurden ein Leutnant und drei Privatpersonen verwundet.

Ägypten. Nach Meldungen aus Ägypten fanden anlässlich des 72. Geburtstages des Präsidenten Krüger zahlreiche Sympathie-Rundgebungen für denselben statt.

Kunst und Wissenschaft.

† Königl. Hofkapitel. Das Unwohlsein von Frau Gertrude Wolff, das hoffentlich nicht von Dauer sein wird, da unsere prächtige „fomische Alte“ nur schwer im Gehen zu entbehren ist, vermittelte vorerem Abend in der Aufführung von Goethe's „Faust“ die Bekanntschaft mit einer ausgezeichneten Künstlerin: Frau Antonie Baummeister vom Königl. Hoftheater in Hannover, welche die Rolle der Marthe Scherzweilern und erlangt damit einen äußerlich, wie künstlerisch gleich großen Erfolg. Die Figur war namentlich in zahllosen feinen Nuancen und Details entzückend ausgeführt. Schon daß die Künstlerin die Nachbarschaft des armen Gretchen nicht als — mit Verlaub zu sagen — alte Schachtel, sondern als herrliche, fetteste und selbstgefällige Wittwe darstellte, die noch in den besten Jahren steht und mit einem Recht nach jedem Satze in den Spiegel blickt, ob ihre Haare auch ordentlich sind, nahm für sie ein; so kann man erst die Angst begreifen, die selbst Mephisto vor ihrem Verfallsgefallen in der Wartenzene erfährt, die Frau Baummeister mit einer Fülle fomerischer Pointen ausstaffierte. Im Ganzen streift sie nach der Charakteristik Frau, die der sterbende Valentin Du schändlich kuppeltes „Weib“ nennt, heiser, robust, um nicht zu sagen ordinär zum Ausdruck kommen; in der ersten Scene, in der Frau Marthe die Nachricht vom Tode ihres Mannes empfängt, war Frau Baummeister, obgleich sie gerade hier mimisch und gefühlig vorzügliches leistete, zu sehr. Die Scenarum, vielleicht die beste, die wir bezeugt, zu sein. Die Scenarum, vielleicht die beste, die wir bezeugt, zu sein.

† Im Königl. Hofopernhaus gelangt heute „Melia“, oder „Der Wastball“. Oper in vier Akten von G. Verdi neuer einstudiert zur Aufführung. Im Königl. Schauspielhaus gehen zwei Novitäten zum ersten Mal in Scene: „Am Ende“, Scene von Marie v. Ebner-Eschenbach; „In Verbindung“, Komödie in drei Akten von M. Dreyer. Die Vorstellungen beginnen halb 8 Uhr.

† Herr Richard Franz, der jugendliche Liebhaber uneres Königl. Hofkapitels, ist wieder auf eine Reihe von Jahren kontraktlich von der Generalintendant verpflichtet worden. Bei der von Berliner Blättern gebrachten Nachricht von einem Gastspiele dieses Künstlers am Berliner Theater dürfte es sich also keinesfalls um ein solches an Engagement handeln.

† Heute findet im Rahmen des Recitations-Abends des Herrn Paul Struve aus Odessa statt.

† Im heutigen Eröffnungs-Concert im Gewerbehaus bringt Herr Königl. Musikdirektor H. Zentgraf zur Aufführung: „Dauernde“, „Souvenir de Budapest“, „Wälder von Kreuzburg“, Concert (E-moll) für Violoncello-Solo von D. Popper; „Erste Kaiser-Suite“, d. Musik von „Beer“ von Ch. Grieg; „Sonate“ und „Heldens Liebeslied“ von H. Wagner; „Festzug von Sodom“; „Fantaisie Caprice für Violoncello“ von Beethoven; „Fantaisie aus „Nigamon“ von Thomas; „Ouverture „Ein Sommerabend“ von A. D. v. „Samm“ und „Dalla“ für Tromba-Solo von Saint-Saens; „E. Badinano, Scherzino für Streichquintett von P. Ambrosio; „Ungrische Klavier von Zentgraf.

† Den zahlreichen Verehrern des Königl. Hofkapitels a. D. Herrn Prof. Carl Borst dürfte es willkommen sein, ihn als Recitator einmal wieder begrüßen zu können. Gelegenheit hierzu bietet der 1. Kammermusikabend der neuen Vereinsvereinigung Bachmann-Gankel-Stenz, an welchem Herr Prof. Borst Schiller's „Lied von der Glocke“ und im Verein mit Herrn Bachmann „Der Mutter Gebet“, Melodram von Reineke vortragen wird.

† Prof. Jaffé, welcher ursprünglich für das 1. Wiltsharmonische populäre Künstler-Concert vorgeladen war, wird im 3. Concert spielen. Es liegt also keine Abgabe, sondern nur eine Verchiebung vor.

† Eine ganz außerordentliche Nachfrage macht sich nach Wäls zu dem Gahnpiele der Madame Réjane geltend; schon der erste Tag des Vorverkaufes hat das Opernhaus in allen seinen Theilen gefüllt, und das Parquet ist bereits bis auf wenige Plätze ausverkauft für beide Abende.

† Die Ausstellung der Entwürfe zu dem Bismard-Denkmal in Berlin und die Entscheidung des Preisgerichts, den Bismard-Entwurf zur Ausführung vorzuschlagen, hat von Neuem eine heftige Fehde zwischen den verschiedenen Kunstrichtungen und Interessentkreisen hervorgerufen. Erwähnt wurde bereits die ab-

Während verdient seine Wirksamkeit in der Arbeiter- und Beamtenfrage erwähnt zu werden; er selbst schreibt in einem großen Artikel an dem Geheften seiner Unternehmungen zu. Schon 1872 begann diese Thätigkeit, da sowohl er wie seine Brüder in der Förderung des Wohl's aller Mitarbeiter das beste Mittel zur Förderung des Ganges sah. Es kommt selten vor, daß Beamte ihre Stellung wechseln, und auch die Arbeiter bleiben dem Geschäft dauernd erhalten. Nach 10jährigem Dienst tritt die volle Alterspensionierung mit zwei Dritteln des Lohnes ein, und jetzt beträgt eine ständige Zahl von Beamten, die noch gesund und kräftig sind, neben der Pension ihren Arbeitslohn unverkürzt weiter. Die der größeren Bewegungsfreiheit halber in diesem Jahre gewählte Form der Aktien-Gesellschaft, deren gesamtes Kapital in der Hand der Familienmitglieder liegt, wird hienichtlich an allen den vorgebrachten vornehmten Traditionen des Hauses nichts ändern.

Der Kaiser hat dem Diktionshaus Bethanien aus Anlaß der Jubelfeier 20,000 M. überwiesen lassen.

Im Monat August ereigneten sich auf deutschen Eisenbahnen 216 Betriebsunfälle. Davon waren 35 Entgleisungen und 23 Zusammenstöße. 62 Personen wurden getödtet, davon 11 Reisende. Verletzt wurden 164 Personen.

Der Bund der Berliner Grundbesitzer hatte beim Konfistorium die Eröffnung einer Disziplinarrichterung gegen den Pastor Berlin beantragt, der seiner Zeit eine nicht ganz geschickte und wohl auch etwas übertriebene Aeußerung über die Berliner Sittlichkeitsverhältnisse geäußert hatte. Das Konfistorium hat dem Antrage auf Eröffnung der Unternehmung nicht stattgegeben.

Das Reichsgericht hat, wie erwähnt, die vom Abg. Liebnicht wegen seiner Verurtheilung zu 4 Monaten Gefängnis eingeleitete Revision verworfen. Nach sehr langer Beratung des Senats verurtheilte Senatspräsident Freireisen: Die Revision des Reichs-tagabgeordneten Liebnicht gegen das Urtheil des Breslauer Landgerichts vom 14. November 1896 wird verworfen und dem Beschweführer die Kosten des Verfahrens auferlegt. Das Urtheil hat zwei Sätze in der Rede Liebnicht's, die dieser auf dem sozialdemokratischen Parteitag gehalten hat, festgesetzt. Der Vordichter hat in dem ersten Satz, in dem es heißt: „Unter dem Schutze der höchsten Staatsmacht befehligt man uns“ eine Verleumdung des Reichspräsidenten, die dieser auf dem sozialdemokratischen Parteitag gehalten hat, festgesetzt. Der Vordichter hat in dem zweiten Satz eine Majestätsbeleidigung gefunden.

Der Senat kann der Ansicht nicht beipflichten, daß darin ein logischer Widerspruch liegt, da beide Sätze keinen logischen Zusammenhang haben. Im Uebrigen ist diese Frage thatsächlich festgestellt, sie ist daher der Nachprüfung des Revisionsrichters entzogen. Es ist in der Revisionschrift behauptet worden, der Angeklagte habe keine Worte absichtlich zu gesprochen, um nicht wegen Majestätsbeleidigung verurteilt zu werden. Es kommt aber nicht auf die Absicht an, sondern darauf, ob sich diese Absicht erfüllt hat. Der Verteidiger hat heute nicht den Eventualdolus behauptet. Es ist nun thatsächlich festgestellt, daß die infamirte Rede den Eindruck bei den Hörern hervorgerufen konnte und auch hervorgerufen hat, daß mit dem Vorwurfe Se. Majestät der Kaiser gemeint war. Es kommt aber nicht auf die Absicht, sondern auf den Erfolg an. Daß der Angeklagte diesen Erfolg gewollt hat, ist ebenfalls nachweislich festgestellt. Es ist dabei vollständig gleichgültig, ob dabei dem Angeklagten ein Eventualdolus oder ein bestimmter Dolus innewohnt hat. Jedoch ist festgestellt, daß die Revisionsrichter bei der infamirten Stelle Verfall der Verurteilung verzeichnet haben, daß sie aber den infamirten Ausdruck vom Richterwerk weggelassen haben. Es ist auch gesagt worden, daß die Revisionsrichter nicht Gegenstand der Verhandlung gewesen seien. Der Senat hat diesen Einwand nicht für haltbar gehalten. Die Vernehmung eines Angeklagten wird nicht im Protokoll verzeichnet; das Schreiben des Revisionsrichters ist mithin kein Beweis, daß die Art, wie die Rede die infamirte Rede behandelt hat, nicht Gegenstand der Verhandlung gewesen ist. Es mußte daher, wie gesehen, auf Verwerfung der Revision erkannt werden. Sowohl im Situationsaal als auch im Korridor des Reichsgerichtsgebäudes waren mehrere Beheimlichungen erfolgt.

Das Reichsgericht verwarf die Revision des Reichstagsabgeordneten Liebnicht, der vom Landgerichte zu Dortmund wegen Majestätsbeleidigung zu drei Monaten Gefängnis verurtheilt worden war.

Der frühere verantwortliche Redakteur der „Gaceta“ Grudziakowski in Warschau wurde wegen Verleumdung des Reichstagsabgeordneten von Berlin zur Förderung des Deutschtums zu 30 Mark Geldstrafe verurtheilt. Der Verleuger wurde freigesprochen. Die Verleumdung der preussischen Regierung wurde nicht angenommen.

Österreich. Der Czarewitsch hat anlässlich seines Durchs durch Sympathie aus.

Frankreich. Die Budgetkommission hat nach Anhörung des Reichstages eine Vermehrung des Truppen-Kontingents um 12,000 Mann genehmigt.

Aus der Programmrede des Ministerpräsidenten Méline vor seinen Wählern sind noch folgende Erklärungen über das Verhältnis des Kabinetts zur Frage des Militarismus, der republikanischen Zusammenfassung und der Beziehungen zu den Konservativen besonders hervorzuheben. Méline zeigte zunächst, daß die Republikaner immer die Zusammenfassung im Munde führen, wenn sie am Wandel sind, von ihr jedoch nichts wissen wollen, wenn die Gegenwärtigen die Geschäfte leiten und von den Republikanern nichts verlangen, als sich von den Sozialisten zu trennen. Die Republikaner — führt er fort — fühlen jedoch, daß ihr Bündnis mit den Sozialisten am Vorabend der allgemeinen Wahlen für sie gefährlich wäre und sie suchen nun eine Abwendung herbeizuführen, indem sie uns des Militarismus begehren. Die Angelegenheit ist hienichtlich; wir halten uns streng an's Konstante; wir vertheidigen alle Rechte des Staats und der weltlichen Gesellschaft gegen die Kirche, wir gebieten dem Reichster Hofe Halt, wenn er auf das Gebiet der Politik übergreifen will. Das Einzige, was wir uns zu thun weigern, ist, dem Glaubensgeheimniß selbst den Krieg zu erklären.

Unter Programmen aber ist entschieden republikanisch, und wir machen Niemandem Zugeständnisse. Die Rechte stimmt mit uns, weil sie unsere Politik einer Politik vorzieht, die vom Militarismus zur Gütergemeinschaft führt. Sie stimmt genau genommen über ihre dynastischen Neigungen, sie stimmt genau genommen nicht mit uns, sondern gegen den Militarismus und das ist ihr gutes Recht. Wir sind die Mehrheit der Republikaner, nehmen Sie von den Republikanern die sozialistischen Stimmen weg, so wird man sehen, was ihnen bleibt. Man möchte die Befehle achten, weil sie nicht immer Republikaner gewesen sind. Mit welchem Rechte? Ich behaupte, daß Männer, wie J. B. der Graf d'Alace, der immer republikanisch stimmt, eine vorzügliche Unterstützung immer republikanisch stimmt, die ihnen bekannt sind.

Unter Vorbehalt ist wieder im Uebrigen noch Rücksicht. Mit diesem Vorbehalt werden wir vor die Wähler treten und Sie werden ja sehen, ob das Land mit uns oder mit dem sozialistischen stabilen Bande ist.

Der amtlichen Statistik zufolge betrug der Werth der eingeführten Waaren in den ersten neun Monaten dieses Jahres 2,897,905,000 Francs gegen 2,658,920,000 Francs in demselben Zeitraum des Vorjahres; es ergibt sich somit eine Zunahme von 239,085,000 Francs. Der Werth der ausgeführten Waaren betrug in den ersten neun Monaten dieses Jahres 2,714,080,000 Francs gegen 2,501,682,000 Francs im gleichen Zeitraum des Vorjahres, d. i. eine Zunahme von 212,427,000 Francs.

Der Berliner Korrespondent des „Solr“ erzählt von einer hochgestellten Magistratsperson, daß in den allerletzten Tagen die Wiederaufnahme des Projektes Dreuzins bevorstehe. Es sei klar erwiesen, daß der dritte Dreuzins, auf dessen Einführung hin die Beurlaubung des Dreuzins erfolgte, sich jetzt habe. Ein höherer Beamter des Kriegsministeriums habe die Ansicht ausgesprochen, daß der Dreuzins gleichfalls längt eingeleitet. Die Regierung sei über den augenblicklichen Stand der Affäre höchst aufgebracht. Für den Fall, daß sich die Ansicht Dreuzins herausstellt, sei der Ausbruch eines Staatsnotstandes für die nächsten Tage zu erwarten.

Schweden. Der Nationalrath nahm mit 96 Stimmen gegen 5 Stimmen bei 8 Stimmenthaltungen das Gesetz, betr. die Einführung der obligatorischen Unfallversicherung der unfähigkeitsfähig erwerbsfähigen Personen, an.

England. In Manchester trat das vereinigte Komitee, das fünf Arbeitgeber-Vereinigungen der Baumwollenbranche vertritt, zusammen und beschloß, zur Theilnahme an einer Besprechung auf-

Ehrenabend der Redigirten waren auch die Beisitzer des Reichstages geladen. Von den Ministern waren bis auf Herrn v. Riquel alle erschienen, ebenso die neuen Staatssekretäre v. Lepke, v. Bobbieloff und Votjakoff v. Wilmow. In der Mitte des Kongresssaales war ein mächtiges Buffet aufgestellt, rings herum an den Wänden waren Einzelstühle, an denen sich die Gäste in geistlicher Unterhaltung niederließen. Vielfach hatten sich die Herren zuerst nach ihren Einzelstühlen oder nach Landemannschaften gruppiert, so daß an einem Tisch nur Churgen, an einem andern nur Internisten, an einem dritten nur Türken und Orientalen, diese zumest in städtischen Uniformen, beisammen saßen. Bald aber löste sich diese Abgeschlossenheit in allgemeine geistliche Geredel und in lebhaftere Unterhaltung auf, zumal als der Reichstagskanzler und die Minister verschiedene von den heimischen und fremdländischen Gästen in das Gespräch zogen. Besondere Ebrungen erfuhr dabei der Vorsitzende der Konferenz, Professor Kirchow, der vorgelesen am Vorabend seines 76. Geburtstags stand. Sehr bemerkt wurde auch, daß der Reichstagskanzler sich mit Herrn v. Wilmow über eine Viertelstunde allein unterhielt. Am schließlich ging der Empfangsabend in den Ton heiterer Geselligkeit über, die die meisten der Teilnehmer bis zu vorgerückter Stunde beizubehielten.

Der zum Präsidenten des Reichsversicherungsamts ernannte Geheimrath Ober-Regierungsrath Otto Johann Vertragott Gabel ist der Sohn eines Gymnasialprofessors in Meieritz. Er trat 1859 in den Justizdienst, war Assessor und Referendar im Appellations-Gerichtsbezirk Posen und wurde unter dem 8. Mai 1864 zum Gerichtsassessor ernannt. Nach kommissarischer Thätigkeit bei der Oberstaatsanwaltschaft in Posen wurde er am 18. Juni 1867 zum Staatsanwalt in Pleschen ernannt, wo er sieben Jahre blieb, um dann aus dem Justizdienst auszuschcheiden und Regierungsrath bei der 3. Abtheilung der Regierung in Posen zu werden. Im folgenden Jahre wurde er Rath bei dem Oberpräsidenten in Posen. In dieser Stellung war er zehn Jahre thätig. Dann wurde er Oberregierungsrath und Mitglied der 1. Abtheilung der Regierung in Posen. 1886 kam er als kommissarischer Hilfsarbeiter zum Reichsversicherungsamt, bei dem er im folgenden Jahre als Geheimer Regierungsrath und ständiges Mitglied endgültig eingetretet wurde. 1891 übernahm er als Direktor mit dem Range der Räte 3. Klasse die Leitung der besonderen Abtheilung für Unfalls- und Altersversicherung. Im Juni 1896 wurde er zum Geheimen Oberregierungsrath ernannt.

Wie die „Post“ erzählt, ist sowohl über das Datum der Eröffnung des Reichstages wie über das des preussischen Landtags bisher noch keine Entscheidung getroffen.

Gegen die Einrichtung eines Reichsjustiziamts wird seitens der Einzelstaaten nach wie vor entschiedener Widerspruch geltend gemacht. Ansehend gibt ein solcher auch ganz besonders von Preußen aus. Nichtsdestoweniger gibt man sich, wie die „M. R.“ schreibt, in den meistinteressirten Kreisen der zurechtstehenden Erwartung hin, daß es gelingen werde, mindestens die Einrichtung einer Anstaltsstelle für Reichsjustiziamt in Berlin zu erreichen.

Das preussische Unterrichtsministerium soll, einer Berliner Korrespondenz zufolge, die Absicht haben, eine Anzahl von Reformgymnasien in's Leben zu rufen, in der Art des Frankfurter Reformgymnasiums, in welchem statt der lateinischen die französische Sprache in den unteren Gymnasialklassen dem Lehrplan zu Grunde gelegt wird.

Entgegen anderen Meinungen ist die „Post“ in der Lage, mitzutheilen, daß an den maßgebenden Stellen in Deutschland nichts von einer Einladung zu einer internationalen bimetalistischen Konferenz bekannt sei.

Karl Bismard hat den ihm schon von früheren Unterredungen her bekannten bayerischen Reichstagsabgeordneten Augustin in Friedrichshagen empfangen und mit einer Einladung zum Frühstück beehrt. Die Unterhaltung war eine sehr lebhaft. Bismard nahm u. A. Gelegenheit, seine lebhafteste Bemerkung über das Zusammengehen von Landwirtschaft, Industrie und Handel bei den Vorbereitungen für den Abschluß von Handelsverträgen auszusprechen.

Am 12. October 1847 wurde in einem Hinterhause der Schönebergerstraße zu Berlin eine einfache Werkstatt für den Feinmechaniker eröffnet. Ihr Inhaber war ein junger Mechaniker, Namens Holste, ihr eigentlicher Urheber der noch aktive Offizier und Ingenieur der preussischen Armee Werner Siemens, das Ganze aber war der Grundstein eines Unternehmens, wie, technisch oder industriell genommen, kaum ein zweites in gleichen Reichtum auf deutschem Boden emporgekommen ist. Siemens trat 1849 in die inzwischen bereits zur Fabrik vergrößerte Werkstatt ein, die dadurch seine Anziehungskraft und neuen Aufschwung erhielt, und die Förderung seines Unternehmens im Verein mit dem praktischen und wissenschaftlichen Ausbau der Elektrotechnik blieb nimmer seine Lebensaufgabe. Den ersten entscheidenden Wendepunkt für die Stellung der Firma bildete das Jahr 1852, in welchem Werner Siemens durch seine erste St. Petersburg'sche Reise jene festen Beziehungen zur russischen Telegraphenverwaltung knüpfte, die mehr als 30 Jahre dauerten und dem Hause Siemens viel Arbeit und Ehre, vorübergehende Verluste, aber auch goldene Ernten und die Grundlage seines Weltglücks eintrugen. Aber es blieb nicht bei den Unternehmungen zu Lande. Das zweite Jahrzehnt des Bestehens der Firma brach an und mit ihm die Aera der Kabelverlegungen, an der besonders Werner Siemens in Verbindung mit der englischen Firma großen Antheil hatte. Schon seit 1857 wurden unter seiner Aufsicht und Leitung die meisten englischen Kabel gelegt und die hierbei gewonnenen Erfahrungen kamen nicht nur der Firma bei ihren späteren selbstständigen Kabelunternehmungen, sondern der ganzen Welt zu Gute. Wenn seit 1854 kein schlechteres Kabel auf den großen Ozeanen verlegt worden ist, während vorher Millionen, ja hunderte von Millionen geradezu in's Wasser geworfen wurden, so gebührt das Verdienst in erster Linie dem Weiden Werner und Wilhelm Siemens. Bald wurde in England eine eigene Kabel- und nach auch eine Gattungsverkaufsstelle eingerichtet, und nach einer verunglückten Kabelverlegung zwischen Frankreich und Algier folgten in den vier und zwei Jahren viele gelungene Unternehmungen dieser Art, die das Haus Siemens ebenso reich und unabhängig, wie den Namen bekannt und geachtet machten. Unter Wilhelm's geradezu genialer Konstruktionskunst entstand der erste wissenschaftlich und technisch vollendete Kabeldampfer, der „Arabia“, bei dessen erster Reise englischer Geschäftseid zum Urheber des Vorkriegsgerichtes wurde, er sei zwischen Eisenbergen zerquetscht und zu Grunde gegangen. Sechs atlantische Kabel sind durch ihn fast ohne jeden hindernden Zwischenfall verlegt worden. Neben diesen Erträgen gingen andere, abermals größere, zu Lande her; das größte Unternehmen seit der Geschäftsbegründung war die 1865 bis 1870 gebaute anglo-indische Linie durch Beuren, Rußland und Persien, deren Kapital in England nach dem ersten Anlauf in bloßem Vertrauen auf den Namen Siemens gezeichnet wurde. Die allgemeine Bewunderung, welche der Bau der 10,000 Kilometer langen Unterwasserlinie erweckte, steigerte sich noch, als Werner Siemens dazu ein neues Apparatsystem erdachte, welches die Vermittlung von Depeschen über einen Erdquadranten ohne Hilfe von Zwischenstationen oder Beamten und ohne Vermittlung der Worte erlaubte. Mit solchen Geschäften wuchs die Firma, wuchsen ihre Fabriken immer mehr in's Weltweite. Aber inzwischen war auch die Zeit und die Technik eine andere geworden. Die Verwendung der elektrischen Starkströme, das elektrische Licht, die elektrischen Maschinen, die ganze moderne Elektrotechnik, die heute kaum 20 Jahre alt ist, wurde gleichsam neu entdeckt, und im Mittelpunkt dieser Bewegung stand jetzt wieder, wie früher an der Spitze der Telegraphie, die Firma Siemens und ihr Begründer. Die Dynamomachine, die elektrische Eisenbahn sind zum großen Theil Werner Siemens' Werk. An die Stelle der großen weltumspannenden Unternehmungen trat wieder mehr die stille, jetzt freilich in's Großartige ausgeübte Fabrikthätigkeit, und damit kam für den Leiter des Ganzen, der inzwischen einen Stab hervorragender Ingenieure neben sich angestellt hatte, nach der Zeit des fortwährenden persönlichen Eingreifens die Epoche mehr wissenschaftlicher Arbeit. Freilich sehen wir die Strahlen dieser seiner Arbeiten immer wieder befruchtend auf die Thätigkeit seiner Fabriken zurückfallen, in denen sich allmählich das Prinzip, auf dem gesammten Felde der Elektrotechnik während mitwirkten, als eine Art ehrenvolle Tradition ausbildete. Noch heute haben die Siemens-Werke, die bequemer und oft einträglicherer Arbeitstellung veranschaulicht, die alte Unverwundlichkeit ihres Werkstoffes beibehalten, und Kabel- und Lampenfabrikation, Dynamo- und Eisenbahnbau, Beleuchtungs-Installation und Anlage großer Centralen werden in ihren Werkstätten von vielen Tausenden neben einander betrieben. Der Urheber dieser ganzen Thätigkeit, nimmerm langst Werner von Siemens geworden, von Königen, Gesellschaften und wissenschaftlichen Körperchaften mit Ehren überhäuft, wurde dem Leben und Treiben seiner Fabriken auch zur Zeit seiner höchsten Stellung nicht fremd.

Tanz-
Lehrer J. Büchsenenschuss
Jahnstraße 2, zunächst Seestr.,
ertheilt gründlichen Unterricht.
Privatstunden jederzeit.

Tanz-
Lehrer J. Meditzsch
Wittich den 13. Okt. beginnt
im Hotel grüne Tanne, sowie
Freitag d. 15. Okt. Abends 7/9
Uhr, im Stephanienhof ein Kursus
in **Francise**. Honorar 3 Mk.
Anmeldungen betr. in Instituten
erbeten.

Gedichte,
Lieder, Tafellieder,
Geistliche, Briefe,
Hör. Bur. E. Müller,
11 Hauptstraße 11.

Ein Student d. Dresdner Poly-
technicum wünscht Nachhilfe-
stunden in
Mathematik
an Primaner oder Secundaner
zu ertheilen. Beste Bezugs. Lieben
zur Seite. Ober. u. A. C.
354 Exped. d. Bl. erbeten.

Colosseum.
Mannstraße 28,
empfiehlt seinen vorz. bürger-
lichen Mittagstisch.
Gemüse mit Fleisch,
Suppe, Braten und Compot,
Suppe, 2 Gänge, Butir u. Käse.
Nachachtungsvoll
Gustav Wästner.

Austern! Austern!
Zum Rebstock.

Es ist wahr,
dass man sich bei vegetarischer
Nahrung bedeutend wohler fühlt,
körperlich und geistig leistungsfähiger
ist und auch noch Geld
spart! Wenn ich in Dresden
bin, esse ich deshalb im Speise-
haus **Thalysia**, Schloßstr.
Nr. 14, I., Mittags und
Abends.

**Pa. Pa. Natties und
Pa. Holländer**
Mustern.
Max: Kunath's
Weinstuben,
Wallstraße 8 an der Markthalle,
Rechtsprechungsamt I. Nr. 201.

Mostfest.
Crystalhallen,
Scheffelstr. 18.
Mostfest.
**Freitag's
Restaurant,**
Hofenauerstr. 26.
Heute
großes Schlachtfest.

Schönes Gesellschafts.,
80 Personen fassend, noch
einige Tage frei.
Café Wachs,
Blasewitzstraße.

Das Eberl-Bräu
den Selden nähr,
Das hat der heß'ger
Krieg gelehrt.

**Bail's
Bayrisch
Bier-Tunnel**
Moritzstraße 10,
in Weinhold's Salé.
Gute Biere vom Fab.
vorzüglich.

Höchst empfehlenswerth
ist der Besuch des
Bismarckthurmes
in Plauen.
Großartigste Fernsicht.

**Restaurant
M. Heine,**
früher Max Scharfow,
Ecke kleine u. ar. Frohngasse.
Heute großes Schlachtfest,
wozu ergebenst einladet
Michael Heine.

**Oscar
Junghänel's**
berühmte humoristische
Sänger aus Hofweil
kommen nach
Stetzsch.
Näheres später.
R. Rauer.

Jedermann
kann es empfohlen werden, im
Goldenen Becher,
Maximilians-Allee 1, Ecke Kreuz-
straße, einem dampfen Wein für
nur 20 Pf. zu trinken. A.

Theaterproben
Händliche Bühnen Wettinerstr. 12,
Friedrichstraße 12. Fernruf 1570.

Stenographie.
Jungere Mann sucht Anschluss
an Verein oder Lehrer behufs
weiterer Ausbildung. Off. unter
A. G. 5 in die Filial-Exped. d.
Bl., ar. Klosterstraße 5.

Flora.
Freitag den 15. Oktober
Abends 8 Uhr im Vereins-
haus, Ringenbühlstraße
**Monats-
Versammlung.**
Tages-Ordnung:
Aufnahme. - Geschäftliche Mit-
theilungen.

Vortrag
des Königl. Garten-Inspektors
Herrn Ledien
1. über: „Steinholz, ein neues
Baumaterial“.
2. über: „Pflanzen-Etiquet-
tierung“.
Verschiedenes.
Am zahlreichen Besuch bittet
Der Vorstand.

Eintracht
Donnerstag den 14. Okt. 1897
2. Gesellschafts-Abend
Theater u. Ball im Saale der
Centralhalle. Anfang 8 Uhr.

**Männer-Gesangverein
„Amphion“.**
Sonnabend den 16. Oktbr.
Familien-Abend
im Clublokal zur
Deutschen Reichskrone,
Antonstr. 8.
Der Vorstand.

**Zur Theilnahme
Turnen**
ladet eine aus Männern ge-
weirterten Alters bestehende
Vereinigung hiermit ein. Das
Turnen erfolgt für jetzt **Mont-
tags und Mittwochs**, Abds.
von 7/9 Uhr ab, in einer Turn-
halle der Pirnaischen Vor-
stadt. Neben dem Turnen, das
in der Hauptsache aus Frei-
und Hand-Übungen und Gewer-
kungsübungen besteht, wird auch
beherer, gefelliger Verkehr
geleistet. Gest. Adressen beliebe
man unter A. W. 841 in der
Exped. d. Bl. niederzulegen.

**Allgemeiner
Hausbesitzer-Verein
zu Dresden.**
Geschäftsstelle,
Moritzstraße 2, I. Etage.
Annahme aller zu ver-
mietenden Wohnungen.
Ausgabe des Wohnungs-
Ausweisers“.

**Verkauf
von Miethverträgen,**
Haus- u. Walschaus-Ord-
nungen etc.

**Auskunft in allen
den Grundbesitz
betreff. Fragen.**
Geschäftszeit:
vorm. von 9-2 u. Nachm. von
3-5 Uhr.

**Der alte
Puppen-Doktor**
karrirt seit 40 Jahren wohnt
Altmarkt 5 (in der Luipenfabrik
Nächstes Haus). Spricht früh
von 8-12 Uhr. Alle Puppen
werden jung gemacht. Augen
schmerzlos eingeleit, Glieder ein-
gerichtet. Neue Köpfe mit prächtigen
Gesichtern aufgesetzt. Haar-
wuchs fest und sauber, ganz nach
Wunsch, auch aus dazu gegebene
Haar. Neue unzerbrechliche
Köpfe und Körper, Glieder, Ver-
rücken, Kleider und Schuhe sind
jetzt reichlich vorhanden. Doch
bitte bald.
D. W.

**Der alte
Puppen-Doktor**
karrirt seit 40 Jahren wohnt
Altmarkt 5 (in der Luipenfabrik
Nächstes Haus). Spricht früh
von 8-12 Uhr. Alle Puppen
werden jung gemacht. Augen
schmerzlos eingeleit, Glieder ein-
gerichtet. Neue Köpfe mit prächtigen
Gesichtern aufgesetzt. Haar-
wuchs fest und sauber, ganz nach
Wunsch, auch aus dazu gegebene
Haar. Neue unzerbrechliche
Köpfe und Körper, Glieder, Ver-
rücken, Kleider und Schuhe sind
jetzt reichlich vorhanden. Doch
bitte bald.
D. W.

**Der alte
Puppen-Doktor**
karrirt seit 40 Jahren wohnt
Altmarkt 5 (in der Luipenfabrik
Nächstes Haus). Spricht früh
von 8-12 Uhr. Alle Puppen
werden jung gemacht. Augen
schmerzlos eingeleit, Glieder ein-
gerichtet. Neue Köpfe mit prächtigen
Gesichtern aufgesetzt. Haar-
wuchs fest und sauber, ganz nach
Wunsch, auch aus dazu gegebene
Haar. Neue unzerbrechliche
Köpfe und Körper, Glieder, Ver-
rücken, Kleider und Schuhe sind
jetzt reichlich vorhanden. Doch
bitte bald.
D. W.

**Der alte
Puppen-Doktor**
karrirt seit 40 Jahren wohnt
Altmarkt 5 (in der Luipenfabrik
Nächstes Haus). Spricht früh
von 8-12 Uhr. Alle Puppen
werden jung gemacht. Augen
schmerzlos eingeleit, Glieder ein-
gerichtet. Neue Köpfe mit prächtigen
Gesichtern aufgesetzt. Haar-
wuchs fest und sauber, ganz nach
Wunsch, auch aus dazu gegebene
Haar. Neue unzerbrechliche
Köpfe und Körper, Glieder, Ver-
rücken, Kleider und Schuhe sind
jetzt reichlich vorhanden. Doch
bitte bald.
D. W.

**Der alte
Puppen-Doktor**
karrirt seit 40 Jahren wohnt
Altmarkt 5 (in der Luipenfabrik
Nächstes Haus). Spricht früh
von 8-12 Uhr. Alle Puppen
werden jung gemacht. Augen
schmerzlos eingeleit, Glieder ein-
gerichtet. Neue Köpfe mit prächtigen
Gesichtern aufgesetzt. Haar-
wuchs fest und sauber, ganz nach
Wunsch, auch aus dazu gegebene
Haar. Neue unzerbrechliche
Köpfe und Körper, Glieder, Ver-
rücken, Kleider und Schuhe sind
jetzt reichlich vorhanden. Doch
bitte bald.
D. W.

**Der alte
Puppen-Doktor**
karrirt seit 40 Jahren wohnt
Altmarkt 5 (in der Luipenfabrik
Nächstes Haus). Spricht früh
von 8-12 Uhr. Alle Puppen
werden jung gemacht. Augen
schmerzlos eingeleit, Glieder ein-
gerichtet. Neue Köpfe mit prächtigen
Gesichtern aufgesetzt. Haar-
wuchs fest und sauber, ganz nach
Wunsch, auch aus dazu gegebene
Haar. Neue unzerbrechliche
Köpfe und Körper, Glieder, Ver-
rücken, Kleider und Schuhe sind
jetzt reichlich vorhanden. Doch
bitte bald.
D. W.

**Der alte
Puppen-Doktor**
karrirt seit 40 Jahren wohnt
Altmarkt 5 (in der Luipenfabrik
Nächstes Haus). Spricht früh
von 8-12 Uhr. Alle Puppen
werden jung gemacht. Augen
schmerzlos eingeleit, Glieder ein-
gerichtet. Neue Köpfe mit prächtigen
Gesichtern aufgesetzt. Haar-
wuchs fest und sauber, ganz nach
Wunsch, auch aus dazu gegebene
Haar. Neue unzerbrechliche
Köpfe und Körper, Glieder, Ver-
rücken, Kleider und Schuhe sind
jetzt reichlich vorhanden. Doch
bitte bald.
D. W.

**Der alte
Puppen-Doktor**
karrirt seit 40 Jahren wohnt
Altmarkt 5 (in der Luipenfabrik
Nächstes Haus). Spricht früh
von 8-12 Uhr. Alle Puppen
werden jung gemacht. Augen
schmerzlos eingeleit, Glieder ein-
gerichtet. Neue Köpfe mit prächtigen
Gesichtern aufgesetzt. Haar-
wuchs fest und sauber, ganz nach
Wunsch, auch aus dazu gegebene
Haar. Neue unzerbrechliche
Köpfe und Körper, Glieder, Ver-
rücken, Kleider und Schuhe sind
jetzt reichlich vorhanden. Doch
bitte bald.
D. W.

**Der alte
Puppen-Doktor**
karrirt seit 40 Jahren wohnt
Altmarkt 5 (in der Luipenfabrik
Nächstes Haus). Spricht früh
von 8-12 Uhr. Alle Puppen
werden jung gemacht. Augen
schmerzlos eingeleit, Glieder ein-
gerichtet. Neue Köpfe mit prächtigen
Gesichtern aufgesetzt. Haar-
wuchs fest und sauber, ganz nach
Wunsch, auch aus dazu gegebene
Haar. Neue unzerbrechliche
Köpfe und Körper, Glieder, Ver-
rücken, Kleider und Schuhe sind
jetzt reichlich vorhanden. Doch
bitte bald.
D. W.

**Allgemeiner
Hausbesitzer-Verein
zu Dresden.**
Donnerstag, 14. Okt. d. J.,
Abends 8 Uhr,
**I. Unterhaltungs-
Abend**
im großen Saale des Tiboli,
Wettinerstraße 12.
Reichhaltiges, humorist.
Programm,
ausgeführt von der Kapelle der
R. S. Pioniere und bewährter
Solisten.
Programms à 20 Pf. sind
nur in unser. Vereinsbureau,
Moritzstraße 2, I., zu entnehmen.
Ohne Programm kein Ein-
lass.
Der Vorstand.

**Freitag den 15. Oktbr.,
Abends 8 Uhr,
Weinhold's Salé, Moritzstr.,
Vortrag**
des Herrn Dr. med. Aschke,
Dirig. Arzt der Naturheilkunst
von Hitz-Abend:

**„Ueber die acuten Ent-
zündungen der inneren
Organe (Lunge, Herz, Ge-
hirn etc.) und ihre natur-
gemäße Behandlung“.**
Wittichstraße ist vorzuziehen.
Eintritt für Gäste 30 Pf. -
Anmeldung als Mitglied berech-
tigt zum freien Eintritt.
Mitgliederanmeldungen werden
am Sonntagmorgen, sowie bei den
Herrn Glöckner, Amalienstr. 10,
und Gomuth, An der Drei-
fontänenstraße 7, angenommen.

**„Neben die acuten Ent-
zündungen der inneren
Organe (Lunge, Herz, Ge-
hirn etc.) und ihre natur-
gemäße Behandlung“.**
Wittichstraße ist vorzuziehen.
Eintritt für Gäste 30 Pf. -
Anmeldung als Mitglied berech-
tigt zum freien Eintritt.
Mitgliederanmeldungen werden
am Sonntagmorgen, sowie bei den
Herrn Glöckner, Amalienstr. 10,
und Gomuth, An der Drei-
fontänenstraße 7, angenommen.

**„Neben die acuten Ent-
zündungen der inneren
Organe (Lunge, Herz, Ge-
hirn etc.) und ihre natur-
gemäße Behandlung“.**
Wittichstraße ist vorzuziehen.
Eintritt für Gäste 30 Pf. -
Anmeldung als Mitglied berech-
tigt zum freien Eintritt.
Mitgliederanmeldungen werden
am Sonntagmorgen, sowie bei den
Herrn Glöckner, Amalienstr. 10,
und Gomuth, An der Drei-
fontänenstraße 7, angenommen.

**„Neben die acuten Ent-
zündungen der inneren
Organe (Lunge, Herz, Ge-
hirn etc.) und ihre natur-
gemäße Behandlung“.**
Wittichstraße ist vorzuziehen.
Eintritt für Gäste 30 Pf. -
Anmeldung als Mitglied berech-
tigt zum freien Eintritt.
Mitgliederanmeldungen werden
am Sonntagmorgen, sowie bei den
Herrn Glöckner, Amalienstr. 10,
und Gomuth, An der Drei-
fontänenstraße 7, angenommen.

**„Neben die acuten Ent-
zündungen der inneren
Organe (Lunge, Herz, Ge-
hirn etc.) und ihre natur-
gemäße Behandlung“.**
Wittichstraße ist vorzuziehen.
Eintritt für Gäste 30 Pf. -
Anmeldung als Mitglied berech-
tigt zum freien Eintritt.
Mitgliederanmeldungen werden
am Sonntagmorgen, sowie bei den
Herrn Glöckner, Amalienstr. 10,
und Gomuth, An der Drei-
fontänenstraße 7, angenommen.

**„Neben die acuten Ent-
zündungen der inneren
Organe (Lunge, Herz, Ge-
hirn etc.) und ihre natur-
gemäße Behandlung“.**
Wittichstraße ist vorzuziehen.
Eintritt für Gäste 30 Pf. -
Anmeldung als Mitglied berech-
tigt zum freien Eintritt.
Mitgliederanmeldungen werden
am Sonntagmorgen, sowie bei den
Herrn Glöckner, Amalienstr. 10,
und Gomuth, An der Drei-
fontänenstraße 7, angenommen.

**„Neben die acuten Ent-
zündungen der inneren
Organe (Lunge, Herz, Ge-
hirn etc.) und ihre natur-
gemäße Behandlung“.**
Wittichstraße ist vorzuziehen.
Eintritt für Gäste 30 Pf. -
Anmeldung als Mitglied berech-
tigt zum freien Eintritt.
Mitgliederanmeldungen werden
am Sonntagmorgen, sowie bei den
Herrn Glöckner, Amalienstr. 10,
und Gomuth, An der Drei-
fontänenstraße 7, angenommen.

**„Neben die acuten Ent-
zündungen der inneren
Organe (Lunge, Herz, Ge-
hirn etc.) und ihre natur-
gemäße Behandlung“.**
Wittichstraße ist vorzuziehen.
Eintritt für Gäste 30 Pf. -
Anmeldung als Mitglied berech-
tigt zum freien Eintritt.
Mitgliederanmeldungen werden
am Sonntagmorgen, sowie bei den
Herrn Glöckner, Amalienstr. 10,
und Gomuth, An der Drei-
fontänenstraße 7, angenommen.

**„Neben die acuten Ent-
zündungen der inneren
Organe (Lunge, Herz, Ge-
hirn etc.) und ihre natur-
gemäße Behandlung“.**
Wittichstraße ist vorzuziehen.
Eintritt für Gäste 30 Pf. -
Anmeldung als Mitglied berech-
tigt zum freien Eintritt.
Mitgliederanmeldungen werden
am Sonntagmorgen, sowie bei den
Herrn Glöckner, Amalienstr. 10,
und Gomuth, An der Drei-
fontänenstraße 7, angenommen.

**„Neben die acuten Ent-
zündungen der inneren
Organe (Lunge, Herz, Ge-
hirn etc.) und ihre natur-
gemäße Behandlung“.**
Wittichstraße ist vorzuziehen.
Eintritt für Gäste 30 Pf. -
Anmeldung als Mitglied berech-
tigt zum freien Eintritt.
Mitgliederanmeldungen werden
am Sonntagmorgen, sowie bei den
Herrn Glöckner, Amalienstr. 10,
und Gomuth, An der Drei-
fontänenstraße 7, angenommen.

**„Neben die acuten Ent-
zündungen der inneren
Organe (Lunge, Herz, Ge-
hirn etc.) und ihre natur-
gemäße Behandlung“.**
Wittichstraße ist vorzuziehen.
Eintritt für Gäste 30 Pf. -
Anmeldung als Mitglied berech-
tigt zum freien Eintritt.
Mitgliederanmeldungen werden
am Sonntagmorgen, sowie bei den
Herrn Glöckner, Amalienstr. 10,
und Gomuth, An der Drei-
fontänenstraße 7, angenommen.

**„Neben die acuten Ent-
zündungen der inneren
Organe (Lunge, Herz, Ge-
hirn etc.) und ihre natur-
gemäße Behandlung“.**
Wittichstraße ist vorzuziehen.
Eintritt für Gäste 30 Pf. -
Anmeldung als Mitglied berech-
tigt zum freien Eintritt.
Mitgliederanmeldungen werden
am Sonntagmorgen, sowie bei den
Herrn Glöckner, Amalienstr. 10,
und Gomuth, An der Drei-
fontänenstraße 7, angenommen.

**„Neben die acuten Ent-
zündungen der inneren
Organe (Lunge, Herz, Ge-
hirn etc.) und ihre natur-
gemäße Behandlung“.**
Wittichstraße ist vorzuziehen.
Eintritt für Gäste 30 Pf. -
Anmeldung als Mitglied berech-
tigt zum freien Eintritt.
Mitgliederanmeldungen werden
am Sonntagmorgen, sowie bei den
Herrn Glöckner, Amalienstr. 10,
und Gomuth, An der Drei-
fontänenstraße 7, angenommen.

**„Neben die acuten Ent-
zündungen der inneren
Organe (Lunge, Herz, Ge-
hirn etc.) und ihre natur-
gemäße Behandlung“.**
Wittichstraße ist vorzuziehen.
Eintritt für Gäste 30 Pf. -
Anmeldung als Mitglied berech-
tigt zum freien Eintritt.
Mitgliederanmeldungen werden
am Sonntagmorgen, sowie bei den
Herrn Glöckner, Amalienstr. 10,
und Gomuth, An der Drei-
fontänenstraße 7, angenommen.

**„Neben die acuten Ent-
zündungen der inneren
Organe (Lunge, Herz, Ge-
hirn etc.) und ihre natur-
gemäße Behandlung“.**
Wittichstraße ist vorzuziehen.
Eintritt für Gäste 30 Pf. -
Anmeldung als Mitglied berech-
tigt zum freien Eintritt.
Mitgliederanmeldungen werden
am Sonntagmorgen, sowie bei den
Herrn Glöckner, Amalienstr. 10,
und Gomuth, An der Drei-
fontänenstraße 7, angenommen.

**„Neben die acuten Ent-
zündungen der inneren
Organe (Lunge, Herz, Ge-
hirn etc.) und ihre natur-
gemäße Behandlung“.**
Wittichstraße ist vorzuziehen.
Eintritt für Gäste 30 Pf. -
Anmeldung als Mitglied berech-
tigt zum freien Eintritt.
Mitgliederanmeldungen werden
am Sonntagmorgen, sowie bei den
Herrn Glöckner, Amalienstr. 10,
und Gomuth, An der Drei-
fontänenstraße 7, angenommen.

**„Neben die acuten Ent-
zündungen der inneren
Organe (Lunge, Herz, Ge-
hirn etc.) und ihre natur-
gemäße Behandlung“.**
Wittichstraße ist vorzuziehen.
Eintritt für Gäste 30 Pf. -
Anmeldung als Mitglied berech-
tigt zum freien Eintritt.
Mitgliederanmeldungen werden
am Sonntagmorgen, sowie bei den
Herrn Glöckner, Amalienstr. 10,
und Gomuth, An der Drei-
fontänenstraße 7, angenommen.

**„Neben die acuten Ent-
zündungen der inneren
Organe (Lunge, Herz, Ge-
hirn etc.) und ihre natur-
gemäße Behandlung“.**
Wittichstraße ist vorzuziehen.
Eintritt für Gäste 30 Pf. -
Anmeldung als Mitglied berech-
tigt zum freien Eintritt.
Mitgliederanmeldungen werden
am Sonntagmorgen, sowie bei den
Herrn Glöckner, Amalienstr. 10,
und Gomuth, An der Drei-
fontänenstraße 7, angenommen.

**„Neben die acuten Ent-
zündungen der inneren
Organe (Lunge, Herz, Ge-
hirn etc.) und ihre natur-
gemäße Behandlung“.**
Wittichstraße ist vorzuziehen.
Eintritt für Gäste 30 Pf. -
Anmeldung als Mitglied berech-
tigt zum freien Eintritt.
Mitgliederanmeldungen werden
am Sonntagmorgen, sowie bei den
Herrn Glöckner, Amalienstr. 10,
und Gomuth, An der Drei-
fontänenstraße 7, angenommen.

**„Neben die acuten Ent-
zündungen der inneren
Organe (Lunge, Herz, Ge-
hirn etc.) und ihre natur-
gemäße Behandlung“.**
Wittichstraße ist vorzuziehen.
Eintritt für Gäste 30 Pf. -
Anmeldung als Mitglied berech-
tigt zum freien Eintritt.
Mitgliederanmeldungen werden
am Sonntagmorgen, sowie bei den
Herrn Glöckner, Amalienstr. 10,
und Gomuth, An der Drei-
fontänenstraße 7, angenommen.

**„Neben die acuten Ent-
zündungen der inneren
Organe (Lunge, Herz, Ge-
hirn etc.) und ihre natur-
gemäße Behandlung“.**
Wittichstraße ist vorzuziehen.
Eintritt für Gäste 30 Pf. -
Anmeldung als Mitglied berech-
tigt zum freien Eintritt.
Mitgliederanmeldungen werden
am Sonntagmorgen, sowie bei den
Herrn Glöckner, Amalienstr. 10,
und Gomuth, An der Drei-
fontänenstraße 7, angenommen.

**„Neben die acuten Ent-
zündungen der inneren
Organe (Lunge, Herz, Ge-
hirn etc.) und ihre natur-
gemäße Behandlung“.**
Wittichstraße ist vorzuziehen.
Eintritt für Gäste 30 Pf. -
Anmeldung als Mitglied berech-
tigt zum freien Eintritt.
Mitgliederanmeldungen werden
am Sonntagmorgen, sowie bei den
Herrn Glöckner, Amalienstr. 10,
und Gomuth, An der Drei-
fontänenstraße 7, angenommen.

**„Neben die acuten Ent-
zündungen der inneren
Organe (Lunge, Herz, Ge-
hirn etc.) und ihre natur-
gemäße Behandlung“.**
Wittichstraße ist vorzuziehen.
Eintritt für Gäste 30 Pf. -
Anmeldung als Mitglied berech-
tigt zum freien Eintritt.
Mitgliederanmeldungen werden
am Sonntagmorgen, sowie bei den
Herrn Glöckner, Amalienstr. 10,
und Gomuth, An der Drei-
fontänenstraße 7, angenommen.

Orpheus.
Heute punkt 7/9 Uhr
Concert-Probe.
Wittich. - Ausgabe der Karten
f. d. Kirmesfeier. Beginn
für Fr. All. Frick. dring. erbt.

N. C. V.
Heute Probe „Schöpfung“,
Kellerhof, Damen 1/8. Beginn
8 Uhr. Eintritt, allseitiges Er-
geben erbt.

Der Vorstand.
**Verein für
Gesundheits-
pflege**
u. arzneilose
Heilweise.
Gegründet 1895.
Freitag den 15. Oktbr.,
Abends 8 Uhr,
Weinhold's Salé, Moritzstr.,

Vortrag
des Herrn Dr. med. Aschke,
Dirig. Arzt der Naturheilkunst
von Hitz-Abend:

**„Ueber die acuten Ent-
zündungen der inneren
Organe (Lunge, Herz, Ge-
hirn etc.) und ihre natur-
gemäße Behandlung“.**
Wittichstraße ist vorzuziehen.
Eintritt für Gäste 30 Pf. -
Anmeldung als Mitglied berech-
tigt zum freien Eintritt.
Mitgliederanmeldungen werden
am Sonntagmorgen, sowie bei den
Herrn Glöckner, Amalienstr. 10,
und Gomuth, An der Drei-
fontänenstraße 7, angenommen.

**„Ueber die acuten Ent-
zündungen der inneren
Organe (Lunge, Herz, Ge-
hirn etc.) und ihre natur-
gemäße Behandlung“.**
Wittichstraße ist vorzuziehen.
Eintritt für Gäste 30 Pf. -
Anmeldung als Mitglied berech-
tigt zum freien Eintritt.
Mitgliederanmeldungen werden
am Sonntagmorgen, sowie bei den
Herrn Glöckner, Amalienstr. 10,
und Gomuth, An der Drei-
fontänenstraße 7, angenommen.

**„Ueber die acuten Ent-
zündungen der inneren
Organe (Lunge, Herz, Ge-
hirn etc.) und ihre natur-
gemäße Behandlung“.**
Wittichstraße ist vorzuziehen.
Eintritt für Gäste 30 Pf. -
Anmeldung als Mitglied berech-
tigt zum freien Eintritt.
Mitgliederanmeldungen werden
am Sonntagmorgen, sowie bei den
Herrn Glöckner, Amalienstr. 10,
und Gomuth, An der Drei-
fontänenstraße 7, angenommen.

**„Ueber die acuten Ent-
zündungen der inneren
Organe (Lunge, Herz, Ge-
hirn etc.) und ihre natur-
gemäße Behandlung“.**
Wittichstraße ist vorzuziehen.
Eintritt für Gäste 30 Pf. -
Anmeldung als Mitglied berech-
tigt zum freien Eintritt.
Mitgliederanmeldungen werden
am Sonntagmorgen, sowie bei den
Herrn Glöckner, Amalienstr. 10,
und Gomuth, An der Drei-
fontänenstraße 7, angenommen.

**„Ueber die acuten Ent-
zündungen der inneren
Organe (Lunge, Herz, Ge-
hirn etc.) und ihre natur-
gemäße Behandlung“.**
Wittichstraße ist vorzuziehen.
Eintritt für Gäste 30 Pf. -
Anmeldung als Mitglied berech-
tigt zum freien Eintritt.
Mitgliederanmeldungen werden
am Sonntagmorgen, sowie bei den
Herrn Glöckner, Amalienstr. 10,
und Gomuth, An der Drei-
fontänenstraße 7, angenommen.

**„Ueber die acuten Ent-
zündungen der inneren
Organe (Lunge, Herz, Ge-
hirn etc.) und ihre natur-
gemäße Behandlung“.**
Wittichstraße ist vorzuziehen.
Eintritt für Gäste 30 Pf. -
Anmeldung als Mitglied berech-
tigt zum freien Eintritt.
Mitgliederanmeldungen werden
am Sonntagmorgen, sowie bei den
Herrn Glöckner, Amalienstr. 10,
und Gomuth, An der Drei-
fontänenstraße 7, angenommen.

**„Ueber die acuten Ent-
zündungen der inneren
Organe (Lunge, Herz, Ge-
hirn etc.) und ihre natur-
gemäße Behandlung“.**
Wittichstraße ist vorzuziehen.
Eintritt für Gäste 30 Pf. -
Anmeldung als Mitglied berech-
tigt zum freien Eintritt.
Mitgliederanmeldungen werden
am Sonntagmorgen, sowie bei den
Herrn Glöckner, Amalienstr. 10,
und Gomuth, An der Drei-
fontänenstraße 7, angenommen.

**„Ueber die acuten Ent-
zündungen der inneren
Organe (Lunge, Herz, Ge-
hirn etc.) und ihre natur-
gemäße Behandlung“.**
Wittichstraße ist vorzuziehen.
Eintritt für Gäste 30 Pf. -
Anmeldung als Mitglied berech-
tigt zum freien Eintritt.
Mitgliederanmeldungen werden
am Sonntagmorgen, sowie bei den
Herrn Glöckner, Amalienstr. 10,
und Gomuth, An der Drei-
fontänenstraße 7, angenommen.

**„Ueber die acuten Ent-
zündungen der inneren
Organe (Lunge, Herz, Ge-
hirn etc.) und ihre natur-
gemäße Behandlung“.**
Wittichstraße ist vorzuziehen.
Eintritt für Gäste 30 Pf. -
Anmeldung als Mitglied berech-
tigt zum freien Eintritt.
Mitgliederanmeldungen werden
am Sonntagmorgen, sowie bei den
Herrn Glöckner, Amalienstr. 10,
und Gomuth, An der Drei-
fontänenstraße 7, angenommen.

**„Ueber die acuten Ent-
zündungen der inneren
Organe (Lunge, Herz, Ge-
hirn etc.) und ihre natur-
gemäße Behandlung“.**
Wittichstraße ist vorzuziehen.
Eintritt für Gäste 30 Pf. -
Anmeldung als Mitglied berech-
tigt zum freien Eintritt.
Mitgliederanmeldungen werden
am Sonntagmorgen, sowie bei den
Herrn Glöckner, Amalienstr. 10,
und Gomuth, An der Drei-
fontänenstraße 7, angenommen.

**„Ueber die acuten Ent-
zündungen der inneren
Organe (Lunge, Herz, Ge-
hirn etc.) und ihre natur-
gemäße Behandlung“.**
Wittichstraße ist vorzuziehen.
Eintritt für Gäste 30 Pf. -
Anmeldung als Mitglied berech-
tigt zum freien Eintritt.
Mitgliederanmeldungen werden
am Sonntagmorgen, sowie bei den
Herrn Glöckner, Amalienstr. 10,
und Gomuth, An der Drei-
fontänenstraße 7, angenommen.

**„Ueber die acuten Ent-
zündungen der inneren
Organe (Lunge, Herz, Ge-
hirn etc.) und ihre natur-
gemäße Behandlung“.**
Wittichstraße ist vorzuziehen.
Eintritt für Gäste 30 Pf. -
Anmeldung als Mitglied berech-
tigt zum freien Eintritt.
Mitgliederanmeldungen werden
am Sonntagmorgen, sowie bei den
Herrn Glöckner, Amalienstr. 10,
und Gomuth, An der Drei-
fontänenstraße 7, angenommen.

**„Ueber die acuten Ent-
zündungen der inneren
Organe (Lunge, Herz, Ge-
hirn etc.) und ihre natur-
gemäße Behandlung“.**
Wittichstraße ist vorzuziehen.
Eintritt für Gäste 30 Pf. -
Anmeldung als Mitglied berech-
tigt zum freien Eintritt.
Mitgliederanmeldungen werden
am Sonntagmorgen, sowie bei den
Herrn Glöckner, Amalienstr. 10,
und Gomuth, An der Drei-
fontänenstraße 7, angenommen.

**„Ueber die acuten Ent-
zündungen der inneren
Organe (Lunge, Herz, Ge-
hirn etc.) und ihre natur-
gemäße Behandlung“.**
Wittichstraße ist vorzuziehen.
Eintritt für Gäste 30 Pf. -
Anmeldung als Mitglied berech-
tigt zum freien Eintritt.
Mitgliederanmeldungen werden
am Sonntagmorgen, sowie bei den
Herrn Glöckner, Amalienstr. 10,
und Gomuth, An der Drei-
fontänenstraße 7, angenommen.

**„Ueber die acuten Ent-
zündungen der inneren
Organe (Lunge, Herz, Ge-
hirn etc.) und ihre natur-
gemäße Behandlung“.**
Wittichstraße ist vorzuziehen.
Eintritt für Gäste 30 Pf. -
Anmeldung als Mitglied berech-
tigt zum freien Eintritt.
Mitgliederanmeldungen werden
am Sonntagmorgen, sowie bei den
Herrn Glöckner, Amalienstr. 10,
und Gomuth, An der Drei-
fontänenstraße 7, angenommen.

**„Ueber die acuten Ent-
zündungen der inneren
Organe (Lunge, Herz, Ge-
hirn etc.) und ihre natur-
gemäße Behandlung“.**
Wittichstraße ist vorzuziehen.
Eintritt für Gäste 30 Pf. -
Anmeldung als Mitglied berech-
tigt zum freien Eintritt.
Mitgliederanmeldungen werden
am Sonntagmorgen, sowie bei den
Herrn Glöckner, Amalienstr. 10,
und Gomuth, An der Drei-
fontänenstraße 7, angenommen.

**„Ueber die acuten Ent-
zündungen der inneren
Organe (Lunge, Herz, Ge-
hirn etc.) und ihre natur-
gemäße Behandlung“.**
Wittichstraße ist vorzuziehen.
Eintritt für Gäste 30 Pf



ZOOLOGISCHER GARTEN

Morgen Eröffnung
der bis mit 18. Oktober währenden
**34. Allgemeinen großen
Junggeflügel-
Ausstellung**

mit Prämierung und Verloosung
in den alten Restaurationslokalitäten, veranstaltet vom
Dresdner Geflügelzüchterverein unter dem Protektorat Ihrer
Hohheit Prinzess Mathilde, Herzogin zu Sachsen.

Sonntag Nachmittag 3 Uhr am Concertsaal:
Auflassen von circa 300 Brieftauben.

Sonnabend und Sonntag von Nachm. 5 Uhr an:

Gr. Militär-Concert.

Sonntag den 17. Oktober:

Eintrittspreis: 25 Pf. pro Person.

Wochentags unverändert.

Poste à 1 Mk. an den Kassen u. in der Ausstellung zu haben.
Dresdner Geflügelzüchterverein. Die Direction.

Seelöwen - Ausstellung!!

Eröffnung: Form. 11. Nachm. 4 und 5 Uhr.

Größte Lebenswürdigkeit der Residenz!

Welt- Restaurant Societé,

Dresden-A., Waisenhausstrasse 18.

Vergnügungs-Etablissement

1500 Sitzplätze. I. Rang. 1500 Sitzplätze.

Vorzüglicher Mittagstisch.

Befuchteltes Speisehaus Dresdens. Billige Preise.

Jeden Tag Spezialgerichte.

Menu 50, 75, 100 und 150 Pl. von 12-4 Uhr.

Früh und Abends Stamm.

Täglich 2 Grosse Concerte

von Nachmittag 5 bis 11 Uhr Abends

Neu! für Dresden Neu!

Gastspiel

der berühmten einzig existirenden Nigger-Capelle
- Stadt-Orchester aus Kamerun - auf der Durchreise
nach ihrem schwarzen Erdtheil.

Auftreten der beliebten Sünstlervirtuosin Gebr. Forre.

Auftreten der Bifton-Virtuosin Baronin v. Hohentals.

Auftreten der bekannnten

Opern- und Concert-Sängerin

Frau Müller-Felseck

Täglich von 12-2 Uhr

eintrittsfreies

Frühschoppen-Concert

ausgeführt von der

Neger-Kapelle.

Extra-Eingang zum Concertsaal auf
der neuerbauten Terrasse.

Hochachtungsvoll Fritz Krüger.



Rühmann's Hotel garni und Restaurant,

Bauherstr. 45.

Empfehle meine neu eingerichteten

Hotel-, Billard- und Gesellschafts-Zimmer.

Feinste Küche. - Feinstes Restaurant.

Hochachtungsvoll Paul Dienhold.

Goldner Löwe, Friedrichstraße 7.

Zu meinem am Freitag den 15. d. M. stattfindenden

Abendessen

erlaube ich mir alle Freunde und Gönner ganz ergebenst einzuladen.

Oswald Hoffmann.

Bahnhofshotel Radebeul.

Heute das alljährliche

Abendessen

nach der Karte,

wozu freundlichst einladen

Carl Käfer und Frau.

Löbtau: Musenhalle (früher Saue).

Heute Donnerstag Abschieds-Concert!

E. Winter-Tymian's Sänger.

Anf. 8 Uhr. Eintritt 50 Pf. Vorverk. à 40 Pf. an bet. Stellen.

Auf vielseitigen Wunsch:

„Die imitirten Tiroler“.

Zur bevorstehenden Winter-Saison erlaube ich mir die

Festsäle

des Hospiz und Vereinshauses,

Amalienstraße 17, zur Abhaltung von Familien- und Vereins-

Feiern, sowie in empfehlende Erinnerung zu bringen. Der große

Saal mit 1400 Plätzen ist der schönste in Dresden, enthält

Concertorgel mit 52 Registern, und eignet sich besonders für

Vocal- u. Instrumental-Concerte.

Hochzeiten, Dinners, Banketts etc. finden bei der

am besten vorzüglichen Küche die sorgfältigste Ausführung unter

constanten Bedingungen.

Hochachtungsvoll P. Neumann, Hofplatzdirektor.

**Beste, billigste
Traubenkur!**
Der
Ausverkauf und Flaschen-Verkauf
meines vorzüglichen
süßen, rothen und weißen
Most-Weines
aus soeben frisch eingeerntetem Most,
aus welchem meine besten süßen Weine entstehen,
hat begonnen!
pro Glas 15 Pf., 1/4 Liter 35 Pf., pro 1/2 Liter 70 Pf.,
pro 1 ganzes Liter Mark 1.40.
Oswald Nier, Hofliefer.,
Schwarzb. 33, Breitestr. 12, Schulg. 10,
Flaschenverkauf. Wein- u. Flaschenverk. Flaschenverk.
Am 17. Oktober
französisches Mostfest
auf dem Finkenplatz bei Wagn.

WEINSTUBE
VON 12 UHR BIS 11 UHR
RAETHSEL
Der Eins, Zwei zog zur Jagd
hin aus,
Sob' Drei und Vier saßen:
Er sprach: Drei Vier macht
eine Fünf
Und konnte nicht mehr schmecken.
Das Ganze ist ein edler Wein,
Und wer's nicht kann ergründen,
Demühe sich nur der zu mir,
Da wird er es schon finden.
Marschallstr. 15, Ecke Steinsch.

Concert- u. Ballhaus Restaurant

Zum Schwan,

Schützenplatz 22,

in nächster Nähe des neuen Wettiner Bahnhofs.

Ausschank nur echter Biere.

Menu's täglich von 1-3 Uhr, von

Mk. 1,- bis Mk. 1,50.

Feine Küche zu jeder Tageszeit

in und außer dem Hause.

Geehrten Vereinen u. Gesellschaften, sowie zur Abhaltung
von Hochzeiten stelle ich für die kommende Winter-Saison
meinen beliebten Concert- und Ballsaal außer Wochentagen
auch Sonntags

zur gef. Benutzung unter bekannten constanten Bedingungen zur
Verfügung.

Hochachtungsvoll Max Semmelrath.

Deutsches Bier! Kein Czechen-Bier!

Neue Pilsner Bierhallen,

Dresden **Max Halgasch** ex. Kirchg. 1

Einziges Spezial-Bierhaus
des besten Original-Pilsner aus der

Genossenschafts-Brauerei in Pilsen.

Gute Küche, Reichhaltige Speisekarte.
Billige Preise.

Deutsches Bier! Kein Czechen-Bier!

Die durch § 10 der Statuten vorgeschriebene

1. Hauptversammlung

des
Vereins für Sächsische Volkskunde

findet am **24. Oktober 1897, Vormittags 11 1/2 Uhr,**
im Saale der Stadtverordneten, Dresden-A., Landhaus-
straße 7, L. statt.

Tages-Ordnung:

1. Eröffnung durch den Vorsitzenden.

2. Vortrag des Herrn Professor Dr. W. G. über die Ziele und

Aufgaben der Archivverwaltung des Vereins.

3. Bericht des Herrn Walter D. Senffert über das Museum

des Vereins.

4. Bericht des Schatzmeisters Herrn Konrad Wenz über die

Finanzen.

5. Beratung etwa zu stellender Anträge.

6. Wahl des Gesamtvorstandes und zweier Rechnungsführer.

7. Bestimmung des Ortes für die nächste Hauptversammlung.

Sämmtliche Mitglieder des Vereins werden hierdurch zu dieser

1. Hauptversammlung ergebenst eingeladen, insbesondere aber

werden die Herren Ortsleiter gebeten, vollständig zu erscheinen.

Am Abend vorher - **23. Oktober, 8 1/2 Uhr** - findet eine

freie Vereinigung der Mitglieder des Vereins im

„Britisch Hotel“ statt.

Sonntag den **25. Oktober** vereinigen sich die Mitglieder

des Vereins nach der Hauptversammlung zu **gemeinschaft-**

lichem Mittagessen im „Britisch Hotel“. Preis des

Gewürts Mk. 2.

Dresden, am 1. Oktober 1897.

Verein für Sächsische Volkskunde.

Der Vorstand.

Herrn von Friesen, Generalmajor i. D., Vorsitzender.

Restaurant

Markgrafenstrasse 33.

Erlaube ich mir, Freunde, Nachbarn und Gönner

zu meinem heute Donnerstag den 14. Oktober stattfindenden

Einzugschmaus

ganz ergebenst einzuladen.

Hochachtungsvoll
Gustav Götter.

Most! Most! Most!

Täglich frisch aus den Spandern bei Meissen, à Glas 30 Pf.,

à Flasche 10 Pf., bei Entnahme von 1 Ddo. 1 Flasche Rabatt.

empfehlen **Adolph Herrmann Wwe.,** Meißner Wein-

stube, Weinhandlung, Al. Brüdergasse 21 u. a. d. Sophien-

straße. Telefon Amt I, Nr. 1009.

Tüll- Gardinen

Adolph Renner

12 Altmarkt 12

Sinoleum

Anerkannt

besten Fussboden-Belag.

Größtes Lager sämmtlicher Producte.

Glatte, bedruckte

und durchgemusterte Qualitäten

als:

Granit und Inlaid

Läufer und Vorlagen

in allen Breiten, Grössen und Preislagen

offerirt billigst

Robert Bernhardt

Freiberger Platz 20. DRESDEN Freiberger Platz 20.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 285. Seite 7. Donnerstag, 14. October 1897

Gewerbehaus.

Heute Donnerstag den 14. Oktober 1897

Eröffnungs-Concert

vom Hgl. Musikdirektor A. Trenkler

mit seiner aus 52 Mitgliedern bestehenden

Gewerbehaus - Kapelle.

1. Ouvertüre u. Op. „Lumaine“ von G. R. v. Meyer, 2. Ouvertüre de Rubini, 3. Walzer (1. Teil) von Strauß, 4. Concerto für Violon Celli u. Bass (1. Teil) von F. Wagner (2. Teil), 5. Erste Orchester-Suite a. d. Wulfst im Meer vom Hgl. v. 1885, 6. Horst und Bred in der Wüste, 7. Axtian und Nobe von R. Wagner, 8. Heilige (1. Teil) von Strauss, 9. Heilige Capriccio für Violon-Celli u. Bass von Strauss, 10. Concerto für Violon-Celli u. Bass von G. R. v. Meyer, 11. La ballade (1. Teil), 12. Concerto für Violon-Celli u. Bass von D. Mendelssohn, 13. Quartette (1. Teil) von Schubert.

Eintritt 75 Pf. Anfang 7 Uhr. Anfang 1/8 Uhr. Eintritt 75 Pf.

Vorverkaufsstellen 6 Stück 3 Mark an der Kasse, sowie einzelne Karten à 50 Pf. in den bekannten Verkaufsstellen.

Sonntags: 1. Sinfonie-Concert.

Wiener Garten.

Täglich

Vokal- u. Instrumental-Concert

der

Original Neapolitan. Concert-Truppe „Aurora“

Direktion: Pietro Cattadori,

berühmter italienischer Violoncellist.

Anfang 7/8 Uhr. Eintritt 30 Pf.

Abonnementblatts haben Giltigkeit.

Moritz Canzler & Co.

Zur bevorstehenden Winterzeit empfehlen wir geehrten Vereinen und Familien unsere hochdelegant und zeitgemäß eingerichteten

Festsäle mit Nebenträumen,

sowie feststehender Theaterbühne

zur Abhaltung aller Privatfestlichkeiten zu coulantem Bedingungen.

Vielfache Empfehlungen.

Lieferung von Dinern auch außer dem Hause in jeder Preislage.

Vom 1. Oktober ab sind ferner zwei vorzüglich eingerichtete

Asphalt-Regelbahnen

zu vergeben.

Grosses

Winter-Restaurant im Parterre.

Französisches Billard.

Im Tunnel des Restaurants:

Originell eingerichtete Alt-Oberbayerische

Gebirgs-Schänke.

Schenswürdigkeit der Residenz.

Moritz Canzler & Co.

Einzig in Dresden

ist das Programm des

Victoria Salon

Direktion: Carl Thieme.

La belle Dianita.

Max Waldon. Les quatre Legay.

Die herrlichen lebenden Bilder

u. d. phänomenale Oktober-Programm.

33 internationale Artisten.

Anfang 7/8 Uhr. Billet-Vorverkauf von 9-6 Uhr.

Im Tunnel-Restaurant von 7 Uhr an

Orchestre Parisien.

Variété-Theater

Deutscher Kaiser,

Dresden-Pieschen.

Täglich

Grosse Künstler-Vorstellung.

Anfang 8 Uhr, Sonntags 4 und 8 Uhr.

Hochachtungsvoll E. Kolpe.

Stadtwaldschlösschen,

Postplatz.

Schönstes Concert-Lokal im Centrum der Stadt.

Treffpunkt aller Einheimischen und Fremden.

Täglich großes Concert

des österreich. Damen-Orchesters „Habsburg“.

Direktion: Julius Mann.

Anfang Wochentags 5 Uhr, Sonn- und Feiertags 11-1 Uhr

Frühchoppen-Concert u. Nachmittags von 4 Uhr an.

Hochachtungsvoll Max Wäfer.

Schott's Restaurant, Marienstr.

Morgen Freitag den 15. Oktober

Großes Schlachtfest.

Von 9 Uhr an Weißfleisch und 11 Leberwurstchen. Es laden

alle Freunde und Bekannten höchlich ein

Herrmann Schott, Besitzer.

Arrangement der Firma F. Ries.

Heute Donnerstag, 14. Okt. Abds. 1/8 Uhr, Musenhau,

Recitations-Abend:

Paul Struve aus Görlitz.

Sitzplätze à 3, 2 Mk., Stehplätze à 1 Mk. in der Hof-Musikalienhandlung F. Ries (Kaufhaus). — Bestellungen auf Plätze nimmt auch die Hof-Musikalienhandlung Ad. Brauer (F. Plötner), Neustadt, entgegen. Kartenverkauf von 9-1, 3-6 Uhr u. an d. Abendkasse

Arrangement der Firma F. Ries.

Mittwoch den 27. Oktbr. Abds. 7 Uhr, Musenhau:

Lieder-Abend:

Dora Köhler.

Mitwirkung: Herr Kammermusikus Siegfried Nebelung (Cello), Begleitung: Herr Georg Pittrich.

Sitzplätze à 4, 2 1/2 Mark, Stehplätze à 1 1/2 Mark in der Hof-Musikalienhandlung F. Ries (Kaufhaus). Bestellungen auf Plätze nimmt auch die Hof-Musikalienhandlung Ad. Brauer (F. Plötner), Neustadt, entgegen. Kartenverkauf von 9-1, 3-6 Uhr.

Arrangement der Firma F. Ries.

Donnerstag den 28. Oktober, Abends 7 Uhr, Musenhau:

Clavier-Abend:

Teresa Carreno,

Königl. Sächs. Kammer-Virtuosin.

Sitzplätze à 4, 2 1/2 Mark, Stehplätze à 1 1/2 Mark in der Hof-Musikalienhandlung F. Ries (Kaufhaus). — Bestellungen auf Plätze nimmt auch die Hof-Musikalienhandlung Ad. Brauer (F. Plötner), Neustadt, entgegen. Kartenverkauf von 9-1, 3-6 Uhr.

Letzte Woche.

I. Internationale

Kunst-Ausstellung

Dresden 1897

im städtischen Ausstellungspalaste.

Heute Donnerstag, den 14. Oktober

geöffnet von früh 9 bis Abends 6 Uhr.

Eintrittspreis 50 Pf. pro Person

Letzte Woche.

PALAST = Restaurant

Dresden-A. Ferdinandstr. 4.

Täglich von 4 Uhr an:

Wiener Kaffee-Concert.

Abends von 8 Uhr ab:

Populäres Concert

von der aus 36 Mitgliedern bestehenden Kapelle unter Leitung des Herzogl. Kapellmeisters Fritz Hoffmann und Concertfänger Pauline Therese Basso, Herr Paul Nelva.

Zum ersten Mal in Dresden:

Geschwister Anna und Emma Elsässer,

Concertfängerinnen aus Stuttgart. Vom 17. d. M. an

Sonn- und Feiertags 11-1 Uhr Mittags Concert.

FERDINANDSTRASSE 4. FERDINANDSTRASSE 4.

Hôtel Lingke,

Seestraße - Altmarkt.

Großer Mittagstisch.

Diners zu 1.25 (Suppe, 2 Sorten, Dessert)

in lebendiger Auswahl. Abends 20 Pf. Ermäßig.

Abendkarte

auch zu kleinen Preisen.

Erstes Aktien-Pflanz, Witten, Freiherl. v. Tucher'sches, Nürnberg, à Glas 20 Pf.

Perfekte Wässer u. Zucker'sches in 1/2 Lit.

Flaschen à 20 Pf. nach hier und anderswärts.

Hochachtungsvoll

Robert Zschackel, Hotel Lingke.

Vortrags-Cyklus 1897/98,

veranstaltet vom

Verein für Handlungs-Commis von 1858

(Kaufm. Verein), Bezirk Dresden.

1. Vortrag: Freitag den 20. Oktober Abends

9 Uhr im Saale d. Neust. Casino Herr Professor

der Philosophie Dr. Fritz Schulze in Dresden:

„Krieg und Frieden in ihrer Beziehung zur Kulturentwicklung der Menschheit“.

Weitere Vorträge im Saale des Musenhau-es

am 24. November Herr Professor Dr. Heinrich

Balthaupt, Bremen:

„Rich. Wagner“ (mit Erläuterungen

am Flügel).

Am 23. Februar 1898 Herr Recitator Paul

Struve aus Görlitz:

„Ernste und heitere Recitationen“.

Am 24. März Herr Geh. Hofrath Universitäts-Prof. Dr. W. Oeckel, Gießen:

„Bismarck im Kampf um den Frieden 1870/71“.

Die Vorträge beginnen um 9 Uhr; Programm-

änderungen vorbehalten

Einlasskarten zu jedem Vortrag à Mk. 1.50, für Ver-

einheitsmitglieder à M. 1, Abonnementkarten für alle Vor-

träge à M. 4.50, für Vereinsmitglieder à M. 3, Familien-

Abonnementkarten, geltend für 3 Personen, zum Besuch

sämtlicher Vorträge à M. 10, für Vereinsmitglieder à

M. 7.50, sowie Anschlusskarten an die Familien-Abonne-

mentkarten à M. 1 sind zu entnehmen bei unseren Mit-

gliedern Herrn Emil Böhme Nachf., Nr. Plauenstr.

32, Herrn Herrn. Blass, Wardenstr. 8, Eingang

Lindenaustr., Herrn Heinh. Kluge, Schönewasserstr. 13,

Herrn Paul Hennig, a. d. Dreikönigskirche 1.



Panorama internat.

Marienstr. (3. Neben). Vom 10-9 Abends

Diese Woche Reise am schönen

Rhein, Mainz bis Köln.

41 Pragerstraße 41.

Schlachten - Panorama.

Sturm der Sachsen auf St. Privat.

Dioramen:

Kaiser Wilhelm I. in seinem Arbeitszimmer.

Der Brand des Wohlthätigkeitsbazar's in Paris.

Veränderungshalber nur noch kurze Zeit geöffnet.

(Neue Sonntag Eintritt: 50 Pf.)



Redlichhaus Eingang: Ringstrasse

Jede Woche Redlichhaus.

Diese Woche: Tirol, 3. Abtheilung. Schön romantische Reise!

Poloniten, Buxtehde, Brenta-Grube, Gredner-Thal,

Walgauabahn. Hier noch nicht gezeigt! Großartige der

Photoplastik und Farbenbeleuchtung.

Eruche alle Kunstfreunde, sich diese Serie nicht entgehen zu lassen.

Sehrer der Wohlthätigkeitsbazar's, man u. allens für hoch u. kühnig

Photogr. 1. kein Gollatin! 2. abem. 3. Vorf. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12.

Münchener Hof

Kecustross 21.

Hôtel & internat. Concerthaus.

Tägl. Tyroler-Gesangs-Vorträge

der preisgekrönten Jodler u. Sitzer-Virtuosen-Familie

Hogner aus Innsbruck, 4 Tamen, 1 Herr. Anfang 7 Uhr.

Eintritt gänzlich frei, kein Programm. H. Krause.

NB Ballaal 1. Etage, mit neuer Theaterbühne, frei für

Gesellschaft, Vereine und Beiammlungen.

Apollo-Theater,

Hochdelegantest Etablissement,

6 Görlitzerstrasse 6.

Täglich grosse Künstler-Vorstellung.

Aufstretten nur Nobilitäten I. Ranges.

Mister Rennie, der Mann mit der eisernen Haut (echter

Sinabalete), einzig in der Welt, ohne alle Konturen.

Hr. Trudy Hagan, Costüm-Souveräne, The Morelly,

Produktion an der Bambuslange, Hr. Mary Bekert, Bal-

zer- und Liebes-Sängerin, Herr William Merkel, Salon-

Humorist, Darnett und Boston, emalliche Geantian-Anod-

abouts, Borisoff-Truppe, 3 Damen, 1 Herr, russische

National-Sänger und Tänzer.

Einlaß 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Hochachtungsvoll C. Jol. Fischer.

Dresdner Strassenbahn.

Die Sperrung der Augustusbrücke betr.

Wegen Umbau's der Gleise und Verlegung des Lichtablaß's wird

der Pferdebahnbetrieb über die Augustusbrücke

von Donnerstag den 14. d. M. an auf einige Tage unterbrochen.

Die zur Brücke führenden Gassen halten den Betrieb einerseits

bis Sch. oßplatz, andererseits bis Neustädter Markt anrecht.

Den Fußgänger bleibt es überlassen, die bereitstehenden Wagen

nach Belieben zu benutzen, soweit das geübte Willel hierzu Be-

rechtigung gewährt.

Dresden, am 13. Oktober 1897.

Der Direktor.

Paul Glauk.

Verantwortl. Redaction, Julius Schmidt in Dresden. Druck: vom 10-12.

Kaden, 6-7. Verleger und Drucker: Verlag v. Reichardt in Dresden,

Barnewitzstr. 20. — Eine Verantwortl. für die Bescheiden der Anzeigen an

den verantwortlichen Tagen wird nicht geübt.

Das heutige Blatt enthält 28 Seiten.

1. Donnerstag, 14. Oktober 1897. Seite 6. Preis 25 Pf. 2. Bahnstraße 2. Schumann.

1. Donnerstag, 14. Oktober 1897. Seite 6. Preis 25 Pf. 2. Bahnstraße 2. Schumann.

1. Donnerstag, 14. Oktober 1897. Seite 6. Preis 25 Pf. 2. Bahnstraße 2. Schumann.

1. Donnerstag, 14. Oktober 1897. Seite 6. Preis 25 Pf. 2. Bahnstraße 2. Schumann.

1. Donnerstag, 14. Oktober 1897. Seite 6. Preis 25 Pf. 2. Bahnstraße 2. Schumann.

1. Donnerstag, 14. Oktober 1897. Seite 6. Preis 25 Pf. 2. Bahnstraße 2. Schumann.

1. Donnerstag, 14. Oktober 1897. Seite 6. Preis 25 Pf. 2. Bahnstraße 2. Schumann.

dem
trau
ber
gen
Bist
Wies
auße
Edm
frap
Dob
Stel
Delp
372
Ran
A 1
Ent
wäh
berl
Der
Stra
Dre
Wid
ung
Dob
Wit
Dob
rig
hatt
dem
Sch
liche
gege
han
erm
im 1
Wos
Fete
feler
Her
Tis
die
Bie
Dob
Dob
Dob
Ber
nen
lung
und
eine
Wol
gem
ein
Wit
um
Her
Hab
ten
des
auf
Mit
mit
fite
mod
Bo
lum
Ver
Ab
Id
Sa
ent
tät
Kil
17
und
mi
tit
rag
jun
sch
ein
zun
un
Su
an
Ra
auf
ord
Un
lum
to e
wie
ein
gan
Let
Ert
W
erf
Lu
Be
SK
De
Ei
der
20
26
Ob
nur
nod
sem
ide
nod
Ser
man
sch
lich
fin
ein
das
ope
fch
Be
fch
In
Ja
Dob
sch
W
14
Da
raf
un
in
aco

Verliches und Gekliches.

Aus den amtlichen Bekanntmachungen. Nach dem die Vorstände des Vereins und Trachtenvereins zu einem Vereinsmännerfest für die Jubiläum- und Altersversicherung vereinigt werden, werden die Namen der bei diesem Fest genährten Vereinsmänner und Ertragmänner bekannt gegeben: Vereinsmänner: Karl Schmid, Rordmachersmeier, Vorstadt Wieden, Bürgerstraße 8, Wilhelm Schreiber, Schneidemühlener, Vorstadt Wieden, Logauertstraße 26. Ertragmänner: Edmund Goez, Fabrikbesitzer, Vorstadt Trachenberge, Radeburgerstraße 2, Karl Drennig, Zimmerpolier, Vorstadt Trachenberge, Pöbelnstraße 19. Die öffentliche Feuermeldestelle in dem Grundstücke Marktstraße Nr. 10 ist aufgehoben und an deren Stelle eine öffentliche Feuermeldestelle in der Dreifaltigkeitstraße Nr. 11, gestern eröffnet worden.

Die Einwohnerzahl Dresdens am 1. August war auf 372,700 berechnet. Nächstes Jahr sollen bekanntlich die beiden monumentalen Randelaber rechts und links neben dem Siegesdenkmal auf dem Altmarkt aufgestellt werden. Zur Ausführung gelangt der Entwurf des Herrn Architekten Hans Kober, hier. Dieser Entwurf zeigt zwei mächtige Randelaber mit je 8 Vogenlampen, die bestimmt sind, den mittleren Teil des Altmarkts zu beleuchten. Der Fuß wird aus Granit und Bronze, der Schaft und die Strahlenkrone aus Schmiedeeisen hergestellt. Den figuralen Teil modelliert Herr Bildhauer D. Nuhn, den ornamentalen Herr Bildhauer Albert Ohlendorf hier. Um nun die räumliche Wirkung der Randelaber erkennen zu können, wurde vorerst ein aus Holz zusammengesetztes Modell in natürlicher Größe auf dem Altmarkt aufgestellt. Der Schaft ist ungefähr 6 Meter hoch, die Hohlkrone erhebt sich ungefähr 9 Meter darüber.

In Dresden des in vergangenen Woche stattgefundenen 25jährigen Jubiläums des Herrn Director Dr. E. Zeldner hatte das Komitee ehemaliger Mitschüler zu einem Sommer nach dem Saale des Wittenberges eingeladen. Wegen des ebemaligen Schülers, früherer und jetziger Lehrer waren erschienen. Auch verschiedene Ehrengäste, u. A. Herr Schulrat Eichenberg, waren zugegen. Alle waren herzlich willkommen, um den verehrten Director und dessen Familie zu begrüßen und ihrem Dank und ihrer treuen Verehrung besonderen Ausdruck zu verleihen. Die Begrüßung wurde im Auftrag des Komitees Herr Kaufmann Wilhelm Vogel; manch Wort dankbarer Erinnerung und ehrender Anerkennung wurde zu Freizeit des Tages und des Jubiläums gesprochen. Das Festliche feierte die Jungen und die Alten, die Schule und ihren Director. Herr Stad. Reichs-Damstadt kommandierte den Sommer. Der Trinkspruch auf Kaiser und König brachte Herr Dr. Habelmann aus, die Begrüßung des Herrn Habelmann brachte Herr Dr. Habelmann aus, die Begrüßung des Herrn Habelmann brachte Herr Dr. Habelmann aus.

Neben dem allseitigen Beliebtheit sich erwerbenden volkstümlichen Dichtersleben desmalist der Stadtbereich für innere Aktion im großen Saale seines Vereinshauses sechs volkstümliche Abendmüllern, deren erste Sonntag den 17. Oktober stattfinden wird. In Gestalt von Orchestern, Gesangs- und Instrumentalvorlesungen sollen den Besuchern dieser Abendmüllern neben unerschöpflichen Vergnügen auch der höchsten, bevorstehende Erntedankungen aus der jetzigen literarischen, zumal aus dem Gebiete geistlicher Kunst und möglichst im Anschluß an den Gang des kirchlichen, sowie in Verbindung mit einer kurzen Ansprache durchgeführt werden. Einmüßigen sind zum Preis von 40 Wg. zu nummerieren und 30 Wg. für unnummerierten Platz an den bekannten Vorverkaufsstellen (Sitzendstraße 17, partier, Schloßstraße 19, 1. Etage), sowie an der Kasse zu haben.

Der Herr Dresden Gastwirthschaft hält heute Nachmittag 4 Uhr im oberen Saale der „Zwei Räder“ eine außerordentliche General-Versammlung ab. Aus der Tagesordnung steht die Abänderung des § 9 der Vereinsstatuten. In die Abänderung hierüber schloß sich eine Mitgliederversammlung zur Besprechung von Ver. Angelegenheiten.

Am Freitag Abend eröffnete die Allgemeine Handwerker-Verein seine regelmäßigen Versammlungen wieder. Der Stadtrat Weglich als Vorsitzender war zunächst einmüßig auf die Besprechung des Mitgliederstandes im vergangenen Sommerhalbjahre und demselben dabei den aus dem Leben abgetretenen Mitgliedern, deren Andenken man durch Erheben von den Sigen ehre. Die Zahl der neu eingetretenen Mitglieder beläuft sich auf 57. Der Vortragende machte weiter die erfreuliche Mitteilung, daß aus dem Lebensloose der vorjährigen Ver. Mitglieder 15,000 Wg. und der Ver. Jubiläum-Stiftung 5000 Wg. zugewandt seien. Den Vortrag des Abends hielt Herr Pastor Wandmacher über das Thema: „Einkauf und Verkauf“. Die geistliche und weltliche Handwerker, zu welcher Vortragender sein Thema gestaltete, wurde mit vielem Beifall aufgenommen. Schließend wurde noch beschlossen, sich an den nächsten Stadt-Verordnetenwahl zu beteiligen und als Beitrag zu den Kosten 200 Wg. beizutragen. Die Generalversammlung wurde am den 26. Oktober abgehalten.

Die Putzschneidung hielt am Montag unter Vorst ihres Obermeisters Herrn Haupt Werkb. des Wittenberges ab. Zunächst wurde Herr Paul Schmidt aus Dippoldisdorf zum Redner gewählt, nachdem die Erklärung des von ihm angelegten Rednerworts in allen seinen Theilen für gut befunden wurde. Dieser Redner über das neue Jubiläumsgesetz; man setzte aber eine Besichtigung darüber nach aus. Dann nach dem Mitgliederstand bekannt gegeben, daß der Ver. nach dem Jubiläum 4 verlegt werden (in Vorbereitung Herr Wandmacher). Mehrere interne Angelegenheiten, welche zur Diskussion gestellt wurden, fanden noch Erörterung.

Kostgeldericht, 13. Oktober. Durch einen unglücklichen Unfall wurde vor einigen Tagen in der Brunnlichen Vorstadt einem 11 Jahre alten Knaben von einem Spielzeug mittelst eines Doppeltreues, den der letztere vor einem Bogen schenken ließ, das rechte Auge in erheblicher Verletzung, daß es vom Auge auf operativem Wege entfernt werden mußte.

In Folge der Reuehaftigkeit dieser Tage eine Wirtshauskassierin die Unvorsichtigkeit begangen, die Füllung einer Petroleumlampe die Licht vorzuziehen, wobei die Flüssigkeit auf die Wirtin fiel, die von dem brennenden Licht entzündet wurden. In brennendem Zustande rannte das Mädchen hülflos und schreiend von bannen und land endlich im Stallgebäude in der Frau des Gutsbesizers eine Wirtin, die die Unglückliche zu Boden warf und mit Entschlossenheit die Flamme löschte. Mit mehreren Brandwunden bedeckt, wurde die Wirtshauskassierin vom Wirt abgetragen.

Der Königl. Königl. Militär-Berein Kaiserliche Mariae feiert am 4. November Abends 8 Uhr im „Lobell“ sein 14. Stiftungsfest, bestehend in Concert, lebenden Bildern und Ball.

Vorgestern hat durch das gesamte Erzgebirge in rascher Aufeinanderfolge bald Sonnenschein, bald Regen abwechselnd und im Gebirge die schneelichten Schichten, namentlich in der Umgegend von Reichen-Walden, daß sich Nachmittags gegen halb 3 Uhr ein zwar nur kurz andauernd, aber ziemlich

heftiges Gewitter entladen. Am rechten Elbuler zwischen Reichen-Walden und Reichenwald ward vom Sturm ein zur Verladung bereitgestandener Dampfer vollständig losgerissen. Das Dampfer mit fortgenommen, so daß die Bretter in der Luft umherflogen.

— Sojahnig. Beim Spielen mit einer Rinderpflanze hat sich ein Schullehrer eines hiesigen Arbeiters das rechte Auge durch einen Stein, der seine Niederführung nach dem Krankenstande erfolgte, verletzt. — Einer dreijährigen Töchter, die unglücklich im Gebrauch im Restaurant „Vorschreiber“ verabschiedet, ist namentlich festgenommen worden. Die gestohlenen Gegenstände sind theilweise in Radeberg verlegt worden.

— Immer tiefer greifen in der früheren Kraftschuldbreiter Christian Horke aus Radeberg, der 58 Jahre alt, aus der Unterwuchungsbahn vorgeführt, sich erneut wegen einer in Halle begangenen Schwanderei vor der Strafkammer zu verantworten hatte. Die Vorarbeiten des alten Schuldbreiter gehen bis in 5 Jahr 1883 zurück, wo er in München wegen Betrugs zu 1 1/2 Jahr Gefängnis verurteilt wurde. Bald folgten weitere Gefängnisstrafen auf die Dauer von insgesamt etwa 2 Jahren, die 1887 die erste Zuchthausstrafe von 1 1/2 Jahr in Radeberg über ihn verhängt wurde. Doch die Strafen bestanden vorer nicht, immer auf's Neue verurtheilt er sich in Verurtheilungen mit mehr oder weniger Erfolg; immer neue Strafen wurden ihm auferlegt, so in Radeberg, Chemnitz, Magdeburg, Gera und Nordhausen, im Gesamtsumme von 11 Jahren Zuchthaus, 27 1/2 Wg. Gefängnis und 10 Jahren Ehrverlust. Trotzdem er nach Abbüßung der Strafen in Halle verblieb, so wußte er sich durch seine Verurtheilungen zu retten, indem er einen Gefängnis am 22. Wg. Wg. verließ. Wegen des Unvorsichtlichen wurde auf 2 Jahre Zuchthausstrafe, 150 Wg. Gefängnis oder noch 10 Tage Zuchthaus und 5 Jahre Ehrverlust erkannt.

— Der 19 Jahre alte Eisenbahnarbeiter Siegmund, welcher sich in Schandau in Haft befand, ist vorgestern nach hier transportiert worden. Er hatte am 30. September in der Nähe der Arbeiter Röhle und Stierch aus Wittenberg angefallen und so hart getroffen, daß man seine Befinnungslosigkeit, mit Blut überströmte, im Straßengaben aufhob. Siegmund mußte bei dem Transporte an Händen und Füßen gebunden und auf einen Wagen geladen werden, um zunächst nach dem hiesigen Krankenhaus überführt zu werden, wo er die Verlede seines unglücklichen Opfers in Augenblicke nehmen sollte, da der Arbeiter Röhle, der einen Stich in die Stirn erhalten hatte, am Sonnabend an dieser Verwundung gestorben ist. Siegmund, ein freit- und sorgfältiger Arbeiter, hatte bei der Ankunft in Radeberg mit mehreren Wittenbergher Büchsen einen Streit angefangen, und um sich an diesen Streit zu rächen, schloß er sich an die Landknechte, um die Büchsen anzufüllen. Unglücklicherweise hat er die beiden genannten Arbeiter in der Dunkelheit für die Büchsen gehalten und erschossen auf sie geschossen.

— Die Aufführungen des Gustav Adolf-Festspiels in Reichen finden am 18., 21., 22., 23., 27., 29. und 30. Oktober, sowie am 2. und 6. November statt. Den Vorverkauf des Billets, wozu bis heute für alle Tage demnachst begonnen werden soll, haben zu gleichen Theilen die Herren D. Awanke, Weipertstraße und Richard Krebs, Kaufhaus in Weipert, übernommen. Derselbst sind auch ausführliche Festspielordnungen zu haben.

— Einen seltenen Fang machte am 10. d. M. der Rentier H. C. Claus in Altrommisch, indem es ihm gelang, einen Schwanz auf dem Gemeindefeld einzufangen. Nach dem die Zeit, um es heranzuführen. Die Wänter und Unten, welche sich auf dem Felde tummelten, protestierten gegen den irrenden Landknecht, als er sich auf dem Felde niederließ, mit lauten Schreien. Es ist ein junger, ausgewachsener Schwanz in grauem Gefieder, man ist jedoch im Zweifel darüber, ob es ein wilder oder ein zahmer Schwanz ist.

— Notizen, 12. Oktober. Dem hiesigen Stadtrat wurden dieser Tage durch die Regierung 815 Wg. zu 1/2 Ration der bei der letzten Hochwasserfluth von Büchsen existierenden Ammunitivvorräthen zugewiesen. Die Rationierkarte ist in Bezug auf Gehalt sehr liberal verfaßt; dieselbe hat einen bedeutend größeren Gehalt, als erst vielfach angenommen wurde.

— Roggen, 12. Oktober. Der Allgemeine deutsche Jagdclubverein hat dem hiesigen Wänter in Gersdorf als neuen Jagdbesitzer anständig dessen Wänter Dienstwänter als eine Geschenke von 200 Mark überreicht, außerdem ihm dem Jubilar das silberne Vereinszeichen mit der Besichtigung des Logos an der Kopfbedeckung oder am Rockärmel verliehen worden.

— In Königsstein ward kürzlich eine Dome während des Tanzens von einem Schlaglicht getroffen und verbrannt in den Armen ihres Tänzers. Ein Drehler, sowie zu enges Schnüren sollen die Uebertreibung gewesen sein.

— Frankeberg, 13. Oktober. Der Rentier Hermann Günter, hier, feiert seinen 75. Geburtstag als Jubiläum über hiesigen Kanariergesellschaft. — Einen hohen Tod fand der 46 Jahre alte Herr Ernst Jul. Benedix, hier. Derselbe wohnte in dem Hofstr. 10 und wurde dort während des Tanzens plötzlich tödtlich von Schlag getroffen.

— Töbelen, 13. Oktober. Die durch das Jahl-Hochwasser in hiesiger Stadt verursachten Immobilienbeschäden an Erdarbeiten, die auf 81,946 Wg. abgeschätzt sind, werden amtierend Veranlagung zufolge mit 30,000 Wg. aus Staatsmitteln ersetzt. Es entfallen auf Klasse 1 (75 Proz. Entschädigung) 2575 Wg., auf Klasse 2 (50 Proz.) 25,886 Wg., auf Klasse 3 (25 Proz.) 4423 Wg.

— Bei einem am Dienstag Vormittag in Rauba bei Pommern stattgefundenen Brande, durch den das Seitengebäude des Wagners Bergerlins brennen eingestürzt wurde, kam der Besitzer unter einer umhüllenden Wunde und wurde getödtet.

— In Werdau hat sich der seit etwa 6 Monaten aufhältliche Dentist Lande verjüngt.

— Zwönitz, 13. Oktober. Heute Vormittag gegen 10 Uhr entgleiste auf hiesigem Bahnhofs aus noch unmittlerer Ursache die Maschine des Stolberger Personenzugs. Auf der etwa einmüßigen Besichtigung, die gemachter Zug stellt, sind Entwürgen im Bereiche nicht verurtheilt worden.

— Auerbach sind im Verwaltungsbericht Blauen I. 2. Schadenverlehen entstanden, die lediglich durch unvorsichtiges Verhalten mit Streichhölzern verursacht worden sind. Die Königl. Amtshauptmannschaft nimmt daraus Veranlassung, auf das Nachdruckliche zu größerer Vorsicht bei Benutzung und Aufbewahrung von Streichhölzern, besonders da, wo Kinder im Hause sind, zu mahnen, insonderheit sollte der pflichtgemäße Verkauf von Streichhölzern an Kinder gänzlich unterbleiben werden.

— Durch die Direction des Königl. Hauptpostamtes ist das Wappen von Johanne Georgenstadt revidirt worden. Das Wappen ist ein getheiltes Schild, oben in silbernen Felde eine rotte Stute, unten im roten Felde ein silbernes Schild mit gekrümmten schwarzen Schlingen. Die Stadt hat Roth oben und Silber unten als Hauptfarben zu haben.

Table with 4 columns: Location, Date, Item, Price. Includes entries for Berlin, 13. Okt. 61, and various goods like flour, oil, and sugar.

Table with 4 columns: Location, Date, Item, Price. Includes entries for Berlin, 13. Okt. 61, and various goods like flour, oil, and sugar.

Table with 4 columns: Location, Date, Item, Price. Includes entries for Berlin, 13. Okt. 61, and various goods like flour, oil, and sugar.

Table with 4 columns: Location, Date, Item, Price. Includes entries for Berlin, 13. Okt. 61, and various goods like flour, oil, and sugar.

Table with 4 columns: Location, Date, Item, Price. Includes entries for Berlin, 13. Okt. 61, and various goods like flour, oil, and sugar.

Table with 4 columns: Location, Date, Item, Price. Includes entries for Berlin, 13. Okt. 61, and various goods like flour, oil, and sugar.

Table with 4 columns: Location, Date, Item, Price. Includes entries for Berlin, 13. Okt. 61, and various goods like flour, oil, and sugar.

Table with 4 columns: Location, Date, Item, Price. Includes entries for Berlin, 13. Okt. 61, and various goods like flour, oil, and sugar.

Table with 4 columns: Location, Date, Item, Price. Includes entries for Berlin, 13. Okt. 61, and various goods like flour, oil, and sugar.

Table with 4 columns: Location, Date, Item, Price. Includes entries for Berlin, 13. Okt. 61, and various goods like flour, oil, and sugar.

Table with 4 columns: Location, Date, Item, Price. Includes entries for Berlin, 13. Okt. 61, and various goods like flour, oil, and sugar.

Table with 4 columns: Location, Date, Item, Price. Includes entries for Berlin, 13. Okt. 61, and various goods like flour, oil, and sugar.

Dem Reichsbankpräsidenten Dr. Koch ist von dem Reichsanzeiger von Bayern der bayrische Reichsbanknoten vom belagerten Reich ein Bild gesendet worden.

Collection der 5. Jahrgangsgesellschaft Kaiser-Deutscher Posten 14. Oktober 1897

Collection der 5. Jahrgangsgesellschaft Kaiser-Deutscher Posten 14. Oktober 1897

Collection der 5. Jahrgangsgesellschaft Kaiser-Deutscher Posten 14. Oktober 1897

Table with multiple columns listing various stocks and bonds, including 'Deutsche Staatsanleihe', 'Preuss. Anleihe', and 'Oesterr. Anleihe'.

Table listing various stocks and bonds, including 'Aktien', 'Preuss. Anleihe', and 'Oesterr. Anleihe'.

Table listing various stocks and bonds, including 'Aktien', 'Preuss. Anleihe', and 'Oesterr. Anleihe'.

Table listing various stocks and bonds, including 'Aktien', 'Preuss. Anleihe', and 'Oesterr. Anleihe'.

Sächsische Gussfabrik in Döhlen bei Dresden. Die Vorlegung, welche am Schluss des vorjährigen Geschäftsberichts aus...

laufenen Vierteljahrhunderts insgesamt sich auf 136,888,229 Mk. Papier be...

See-Schiffenachrichten. Hamb. Völk. 'Scotia' ist ausgehend am 11. Okt. in Baltimore angekommen. Hamb. Völk. 'Gentiana'...

Für unsere Hausfrauen. Was helfen wir morgen? Aus der neuen Ausgabe: 'Kochbuch'...

Einigkeit Dresdner Strohhut- und Federfabrik (vorm. Hugel & Vaminthun und Ernst Wagner). Das Ergebnis...

Patent-Papierfabrik zu Venig. Der im letzten Berichte angegebene Betriebsergebnis...

Table with weather forecasts for Dresden, including 'Wetterbericht des k. k. meteorologischen Instituts in Chemnitz' and 'Wetterbericht des k. k. meteorologischen Instituts in Chemnitz'.

Wetterbericht des k. k. meteorologischen Instituts in Chemnitz. Oct. 12. Bar. 746. Wind. SW. Regen. 4.1 mm.

Wetterbericht des k. k. meteorologischen Instituts in Chemnitz. Oct. 13. Bar. 751. Wind. SW. Regen. 4.1 mm.

Bermittltes.

Man schreibt uns: „In den beiden Gaudeamus-Heften Ihrer Dienstage- und Mittwochskummern erlaube ich mir noch einen kurzen dritten zur Klärung einzulegen. Der Vor-schlag des Postphilologen ist unannehmbar, wie auch der Akademiker schlagen vorliegt. Aber wie kann dieser bei seinem feinen Sprachgefühl erlauben, daß in derselben Strope fuero zuerst die Vergangenheit und dann logisch die Gegenwart ausdrücken soll! Die letzte Zeile — ubi jam fuero — ist nichts Anderes, als eine allmählich eingetragene und courtoisig gewordene Verächtlichung des richtigen Textes. Sollten auch die alten Latiner so arm an Wortformen gewesen sein, daß sie auf das erste fuero keinen anderen Reim gefunden hätten, als nochmals das fuero? Alle Alten im Philisterium haben vor 60 Jahren gesungen: transas ad superos, abas ad inferos, quos si vis videro. So ist Alles glatt und klar. Auf Deutsch: Wo sind, die vor uns in der Welt waren? Geh! hinüber zu den Obereu, geh! hinab zu den Unteren, wenn Du sie sehen willst. Freilich wird man das fuero ruhig weiter singen und kaum merken, aber tadeln, daß ein feiner Materialismus in dem doppelten fuero steckt: gewesen und nicht mehr vorhanden. Aber das Gaudeamus wird doch fortfahren, der Jungen und der Alten Herz zu erwidern. Ein Stüblicher.“

Aus Chamounix schreibt uns ein dort weilender Dresdner: Professor Janßen, Direktor des Observatoriums zu Neudorf bei Paris, unter dessen Leitung 1883 das Observatorium auf dem Montblanc errichtet worden ist, und der vor Kurzem in den Tagesblättern zur Teilnahme an einem wissenschaftlichen Ausfluge auf diesen Berg einladet, ist durch eine Verlesung am Fuße ver- bindet, den Ausfluge zu leiten. In seinem Auftrage werden in den nächsten Tagen ein Führer und mehrere Träger den Ausfluge unternehmen, um die meteorologischen Instrumente nachzugehen, wie dies aller 6 Monate geschieht. Dieser Ausfluge wird in diesem Jahre der 46. sein. — Das Wetter ist hier seit 12 Tagen das denkbar beste.“

In Geseß ist ein Fall der Hundswuth beim Menschen vorgekommen und hat den Tod eines blühenden Jünglings zur Folge gehabt. Die Eltern waren mit dem Kinde zu Anfang Juli nach Petersburg gereist und wohnten in der Nähe der Stadt auf ihrem Landgut. Am 2. August wurde der Knabe von einem Hunde des Gutbesizers in's linke Ohr gebissen. Da der Hund am folgenden Tage seinem Herrn ebenfalls eine Wunde durch Beißen beibrachte, wurde er erschossen. Die Untersuchung des Körpers erwid mit großer Wahrscheinlichkeit die Diagnose Hundswuth, was auch durch Uebertragung des Seuchens auf Kaninchen bestätigt wurde. Auf Anrathen mehrerer hervorragender Aerzte wurde der Knabe in dem Petersburger Institut für Bakteriologie Impfangen der bekannten Behandlung unterzogen und zwar zunächst vom 5. bis 26. August in täglichen Impfangen und dann nochmals zu Anfang September einer gleichen fünfjährigen Behandlung. Als die Eltern am 20. September mit dem Knaben die Heimreise antraten, glaubten die Aerzte der Bakteriologie Anhalt ihnen die bestimmte Zusicherung völliger Gefährlosigkeit geben zu können, da noch nie eine Erkrankung nach diesen Impfangen vorgekommen ist. Die Hoffnung sah auch bei der blühenden Gesundheit des Knaben vollst. begründet, bis sich plötzlich unheilbare Vorboten der unheilvollen Krank- heit einstellten, die sich später zu dem ausgebildeten Bilde der bekannten Schlund- und Athembämpfe entwickelten. Leider gelang es ärztlicher Hilfe nicht, die Krämpfe zu heben, und so trat schon in neun Stunden nach dem ersten Anfälle der Tod ein.

In München ist nach einwöchentlicher Dauer die erste deutsche Regen-Ausstellung geschlossen worden. Eine solche Aus- stellung hatte schon verschiedene Vorläuferinnen in Crystalpalast zu London, aber, wie schon aus ihrem Titel ersichtlich, keine in Deutschland. Weber die Bestimmung mit 77 lebenden Exemplaren des Regenwäldchens nach auch der Reich von insgesamt 5 bis 600 Personen war ganz so stark wie erwartet, obwohl allerorts die Schenkwüchsigkeit der eigenartigen Veranstaltung hervorgehoben wurde. Von der ursprünglichen Benennung als „internationale Regen-Ausstellung“ wurde, da außer Österreich das Ausland gar nicht und auch Norddeutschland bis Jönach vertreten war, Ab- stand genommen. Die verhältnismäßig große Anzahl der von den beiden Reichsteilen, Regenwälder Raum aus München und Thier- maler Bungen aus Regensburg in der Rheinprovinz, vertheilten Auszeichnungen erklärt sich dadurch, daß hauptsächlich die meisten der ausgestellten Bienen und Bienenstöcke, sei es durch Größe, sei es durch Schönheit der einfarbigen, oder auch durch bis- weilen sehr vorzüglichen hervorragten. Dementprechend fand Alles, was irgendwo veräußert war, mit Leichtigkeit Abzug, trotz der theilweise hohen und bis zu 1000 Mk. anstehenden Preise. Während die Raslosigkeit der gerade hier in München zu Tausenden umherlaufenden Bienenstöcke bei allen Thierzüchtern Anstoß erregt, soll in dieser Hinsicht an der Regen-Ausstellung wenig auszuweisen gewesen sein. Eine Wiederholung des Unter- nehmens ist für Stuttgart im März 1898 geplant. Die geplante Gründung eines deutschen Regenvereins ist möglich, wohl aber hat sich zum Zweck des Schutzes und der Rasenveredelung ein Münchner Ortsauschuß gebildet.

Die Entdeckung der atmosphärischen Elektrizität scheint der durch seine lähnen Theorien bekannte französische Meteorologe Marcel Brillouin gefunden zu haben. Er geht von der wissen- schaftlichen Thatsache aus, daß jeder metallische Körper, der mit negativer Elektrizität geladen ist, diese Ladung verliert, wenn er der Bestrahlung mit ultraviolettem Lichte ausgesetzt wird. Durch Versuche im physikalischen Laboratorium der Ecole normale in Paris wurde nachgewiesen, daß sich trockenes Eis, wenn es, negativ elektrisch geladen, ultravioletten Strahlen ausgesetzt wird, ebenso verhält wie ein Metall, nämlich seine elektrische Ladung verliert. Wenn sich jedoch auf dem Eise etwas Wasser befindet, so verliert es nur sehr wenig Elektrizität. Nun bestehen die in großer Höhe der Atmosphäre schwebenden Cirruswolken aus Eis- nadeln. Wenn diese nun von der Sonne, die ultraviolette Strahlen in reichem Maße ausstrahlt, bestrahlt werden, so müssen die Eis- nadeln der Fehrwolken ihre Elektrizität an die umgebende Luft abgeben. Die elektrische Ladung dieser Wolken wird nach der Meinung von Brillouin durch den Magnetismus der Erde erzeugt.

Ein gewiß einzig dastehender Unfall trug sich bei Altesheim zu. Eine dortige Familie machte einen Ausflug in den Rheingau. Der jüngste Sohn versprach gegen Nachmittag per Rad nachzukommen. Gegen Abend kam er, ohne es zu bemerken, auf einen Teil der Gasse, der infolge des Hochwassers ca. 1/2 Meter tief unter Wasser stand. Durch die Strömung wurde er willenlos fortgerissen und mit seinem Rade in das tiefe Flußbett gezogen. Obwohl Schüler die Hilferufe vernahmen, konnten sie doch nicht wegen des hohen Wasserstandes Hilfe leisten. Der Bedauernswerthe verlor mit seinem Rade.

Präsident Hauke, der bei seinem neulichen Besuch der kleinen Alpenforst an der Südgrenze den Eindruck empfing, daß die dort eingeschneiten Alpenjäger sich im Winter trübsal langweilen müssen, stiftete den beiden einsamen und vorgeschobenen je eine Drehorgel, damit die wackeren Jungen sich häßliche Weinen vorlesen können.

300,000 Mark verloren hatte ein Hamburger Kaufmann in einem dortigen Straßenbahnwagen. Das Geld, das sich in einer Brieftasche befand, bestand aus Ueberd auf die Bank von London im Betrage von 271,000 Mark und in 14 Tausendmarktscheinen, 150 Hundertmarktscheinen und für etwa 1000 Mark 50-, 20- und 10-Marktscheine. Der glückliche Finder dieser Summe war der Schaffner des betreffenden Wagens, dem der Verleher bekannt war, weshalb die er bald wieder in den Besitz seines Eigenthums kam. Zur Belohnung erhielt der Schaffner die Summe von 100 Mark.

Die Feler des Währigen Jubiläums von Siemens u. Halske in Berlin nahm am Dienstag Vormittag 10 1/2 Uhr ihren Anfang und gestaltete sich äußerst würdig und erheben. Zunächst hielt der Direktor Prof. Dr. Hilde eine Ansprache an die Ueberd und überreichte ihnen das von den Arbeitern des Berliner und Wiener Werkes der Firma und sämtlichen Beamten der Firma geschenkte Porträt von Werner v. Siemens, gemalt von Prof. Max Konec. Bewegt dankte der Senior des Hauses, Herr Karl v. Siemens: er theilte eine Rede mit, in welcher den sämtlichen Arbeitern und Beamten eine Million Mark gestiftet wird, deren Hälfte in noch zu vereinbarende Weise verwendet werden sollen. Sodann überreichte der Schlosser Hjem als Vertreter der Arbeiterschaft des Charlottenburger Werkes eine Motivtafel. Herr Wilhelm v. Siemens dankte in besonders warmen Worten den Arbeitern hierfür und führte aus, daß die Hochhaltung der von den Begrün- denden der Firma eingepflanzten Grundsätze — Güter des technischen Fortschritts in Anbetrachtung an die Wissenschaft zu sein und nur ausgezeichnete, ohne Partien und Fesseln auf das beste her- gestellte Habitate hinausgeben zu lassen — durch hervorragende tüchtige Beamte und Arbeiter es erreicht habe, daß der Firma Fortsetzung siehe nächste Seite.

Kugenarzt Dr. Weller (Bohlenstr. 13) vertritt u. a. 16-24 Okt. Wittig, Scheffelstr. 31, 2. Etg., bellt Gantauschläge, Flechten, Geschwüre, Darmliden, Schwäche, 9-6, Ab. 7-8. Köstler, Schloßstr. 6, bellt fleische and ganz ver- altete geheime Kranth., Geschwändschlag, Ganttraufh. (Nichten aller Art), Belinshiden, 4-5, Abends 7-8, 2. P. Schmidt's elektr. Dellankast, Lothringstr. 2. Generalvertr. f. Soghl. d. pat. elektr. Apparate Syst. Alimonda, Br. gr. 5. Gant- und Darmliden, Ausflüsse, Geschwüre und Schwäche werden gebillt Pragerstrasse 40, 1. Spruch- stunde von 9-1/2 und 5-8 Uhr.

Die so beliebt gewordenen Rudolph Seelig'schen Töbe- Wäsungen wurden wegen ihres Wohlgeschmacks, ihres feinen Aroma's, ihrer großen Ausgiebigkeit und Billigkeit bei allen Wettbewerben stets mit den höchsten Preisen (goldenen Med- aillen in Verbindung mit Ehrenpreisen) ausgezeichnet, aller- höchsten und hohen Vereinstufen bewirkt und von denselben stets gelobt und gekauft. Will man diese Töbe's echt erhalten, so kann man nicht auf aemua darauf achten, daß die Packete deutlich die Firma „Rudolph Seelig & Co., Pragerstrasse 30“ tragen, weil täuschend ähnliche Packete in den Handel gebracht werden.

Bruchleiden werden selbst in den schwersten Fällen sich Hilfe beim onc. Bandagist Carl Kunde, Farnalshtr. 45 u. Wallstr. 19. Neue Filiale Wilsdrufferstrasse 2, Seibmann's Hafer-Cacao, a Pfund 100 Pf. Wilsdrufferstr. 2 (neben Vocamander & Co.).

Zeidenwaaren, Wilhelm Nantiz, Pragerstrasse 14, Größtes Spezialgeschäft für ledene Kleider und Bekleid. Bei höherer Vereinstimmung des Gemüthlichen Küstler bereitwilligst.

Größtes Erstes Hotel Deutschlands

Central-Hotel, Berlin

500 Zimmer von 3 Mk. — 25 Mk.
Gegenüber Centralbahnhof Friedrichstraße.

Sächsische Discont-Bank

(Aktien-Gesellschaft, gegründet 1868)

Dresden, am Neumarkt 6, L.,
nächst der Landhausstrasse,

vergütet bis auf Weiteres für Baar-Einlagen gegen Rechnungsbuch

bei täglicher Verfügung	3%	für's Jahr.
bei einmonatl. Kündigung	3 1/2%	
bei dreimonatl. Kündigung	4%	

Die Abhebung kann auch durch Check erfolgen, wozu Checkbücher an unserer Kasse kostenfrei in Empfang genommen werden können.

Thermometer u. Barometer aller Art unter Garantie.
Wallstrasse 2.

Carl Anhäuser
Dresden. Dresden.
König Johann-Strasse.

Delphi-Schirmständer, Zierische Luther-Fische, Palmenkübel.

Hochzeits-Fest- und Gelegenheitsgeschenke.

Die altrenommirten Prima Petersburger Gummigaloshen
kauft man am vortheilhaftesten im

Gummi-Waaren-Haus Carl Weigandl
König Johann-Strasse 10, Annenstrasse 9. Laden 5, En gros: Johannesstrasse 12, I.

Dresdner Nachrichten
Nr. 285, Seite 11, Sonnabend, 14. October 1897

Dresdner Bank.

Action-Capital: 110 Millionen Mark.
Reservefonds: 27 1/2 Millionen Mark.
Dresden, Berlin, Hamburg, Bremen, Nürnberg, Fürth, London.

Stahlkammer

im neuen Bankgebäude:

König Johann-Strasse Nr. 3.

Die Dresdner Bank hat eine feuer- und diebstahlsichere Stahlkammer herstellen lassen, in der sich schmiedeeiserne Schränke mit verschließbaren Fächern befinden, und stellt die Letzteren zur Aufbewahrung von Werthsachen miethweise zur Verfügung. Die Fächer, bez. die in denselben befindlichen, von der Bank gelieferten Blechkassetten dienen zur Aufbewahrung von Dokumenten, Werthpapieren, Edelmetallen, Edelsteinen, Schmuckgegenständen und Büchern. Die Schrankfächer stehen unter dem eigenen Verschluss des Miethers und dem Mitverschluss der Bank; nur Beide gemeinsam können das Fach öffnen und schliessen. Der Mitverschluss der Bank dient zur Ausübung einer genauen Controlle. Dem Miether werden von der Bank die zu seinem Schrankfachschloss, bez. zu seiner Blechkassette gehörenden Schlüssel in je 2 Exemplaren geliefert. Der Miether findet in separaten Räumen (Cabinen) Gelegenheit, die Trennung von Coupons und sonst nothwendige Depotveränderungen in bequemer Weise an Ort und Stelle vornehmen zu können. Die Stahlkammer ist jeden Werktag während der Kassetstunden von 9 bis 1 Uhr Vormittags und 8 bis 6 Uhr Nachmittags geöffnet. Die das Nähere enthaltenden Bestimmungen sind an unseren sämtlichen Kassen erhältlich.

Dresdner Bank.

Lehmann & Leichsenring,

Königl. Hoflieferanten,

empfehlen in nur ersten, zuverlässig stets frischen Qualitäten:
Echt. ungesalzene Kaiser-Caviar.
Frischgeschossene Rebhühner
 sehr preiswerth.

ff. franz. Fett-Wachteln.
 Junge feiste Fasane sehr billig.
 Extrafette holländische

Austern,

Dubend 210 St.

Frische und gekochte Hummern.
 Kernige weiphäl. Sdjinken.

Allerfeinste

Prager Schinken,

Wfund 120 Pf. sehr billig! Inclusive Schaugebühr.

Echte Frankfurter Brühwürste,

Der Paar 30 Pf., der Paar 45 Pf.
 5 Paar 140 Pf. und 210 Pf.

Jauersche Brühwürste,

Paar 15 Pf.

Alleinverkauf für Brück'sche

Gänseleber-Pasteten

(feinste Marke!)

Portion 1.20, 1.60, 2.10, 3.—, 4.—, 5.50, 7.—, 11.—, 15.—, 20.—
 und 25.— Mk.

Echte Mortadella di Bologna.

Deutsche, ungarische und italienische

Salami.

Lyoner Wurst.

Frische u. geräuch. Gänseleberwurst.

Trüffel-, Gardellen-Wurst.

Gallesche und Chemnitzer hausgeschlachtete

Blut- und Leberwurst,

gepresstes Eisbein,

Schweinskopf,

Gelantine v. Gänseleber, Geflügel, Kalbfleisch u. Zunge.

Bartes, leichtverdauliches Rauchfleisch,
 auch gefodit.

In Aspice:

Hummer, Rindszunge, Gänseleber, Huhn,

Ochsengaugen, Gänsebraten etc.

Neue Kronen-Hummern.

Neue Fürsten-Bricken.

Nordsee- u. Ostsee-Krabben.

Geräuchertes Störfleisch.

Prachtv. Makrelen.

Prachtvolle, fette

Fluss-Spick-Aale.

Aromat. Ananas.

Große Auswahl in allen

Tafel Früchten,

frische englische Gurken,

amerikan. Cranberries,

grosse Artischocken,

engl. Sellerie, Romainesalat,

Sweetpotatoes, Crosnes du Japan,

sowie alle Artikel für die feinere Tafel
 und Küche.

Händlern, Hotels, Gross-Konsumenten

Rabatt!

Flottester Versandt!

Kleines Rauch Haus

19 Scheffelstr. 19.

Grösstes

Speisehaus

der Residenz.

Täglich

Gr. bürgert.

Mittags-

fisch.

Menü à 60 Pf.

Suppe, Braten u. Compot

od. Salat, Wehlplatte.

Im Abonnement

11 Couverts 6 Mark.

Menü à 1 Mark.

Suppe, Vorspeise (6 div. n.)

Wahl, Braten (4 div. n.)

Wahl, m. Comp. od. Salat,

Wehlplatte, Käse od. Kaffee.

Im Abonnement

11 Couverts 10 Mark.

Deute von Nachm. 5 Uhr an:

Gänsebraten

mit Kohlrab

à Portion 40 Pf.

Hochachtungsvoll

W. Thormann.

Ein vollen Ersatz für

Pilsener Bier bietet

das bei uns seit Jahren in

vorzüglicher Qualität

verzehrte, nach Pilsener

Art gebraute

Böhmisch

aus der

Radeberger

Export-Bier-

Brauerei.

Restaurant

Alwin Hensel,

Glasplatz 3.

Ecke Sachsen-Allee.

Kaiser

Barbarossa,

Dresden-Striesen.

Gebrüden Vereinen und Ge-

sellchaften empfehle meinen

neuen, eleganten!

Ballsaal

mit neuer Theaterbühne und

vieleu Verwandlungen.

Sonntag, den 21.

November (Totensonntag)

noch zu belegen.

Hochachtungsvoll

J. Hiemer.

Uebernachtung

Ploz' Gasthaus,

Betten von 60 Pf. an,

Dresden-N., Alleegehöfen?

6 in seit 30 Jahr. besth. aut-
 stituierter Verein gesellen
 Chorkantors herbi mählich in der
 Mitte der Stadt für Sonnabend
 Abend ein ungeführtes, mindest.
 30-40 Personen bequem fassend.
Bereins-Zimmer.
 Off. u. A. H. 359 Exp. h. Pl.

**Pirnaischer
Hof,**
 Schreiberstraße 13.
Heute Schlachtfest.
 Hochachtungsvoll R. Müller.

**Mustern-
Saison**
 eröffnet,
 Zum Rebstock
 12 Schöffergasse 12.

**Bären-
Schänke,**
 Dresden - Altstadt,
 Webergasse 27/27b.
 Morgen Freitag

**Gems-
Essen,**
 wozu ergebenst einladet
 Oswald Russig.

Sonntag und Montag
 auf nach
Blasewitz
 zur
Kirmesfeier.

Austern, Austern
 zum Rebstock.

Colossem,
 Hauptstraße 28.
 Heute Donnerstag Schlach-
 tefest. Um 10 Uhr Wehlfleisch,
 später verschiedene Sorten frische
 Wurst. Abends Bratwurst mit
 Sauerkraut, sowie frische Gal-
 lertschüsseln. Achtungsvoll
 Gustav Wästner.

**Weinhandlung
und Weinstuben,**
 Oskar Weichelt,
 empfiehlt sich einer geneigten Be-
 achtung. 52 Bismarckstr. 52,
 altes Haus.

**Bürgerlich
Pilsner
Bier:**
 § 11.

Tonhalle.
 Vereinszimmer u. Regel-
 bahn, schön und neu vorgerich-
 tet, noch 1. 2 Tage d. Woche zu verg.
 Hochachtungsv. G. H. Wuse.

Originell!
 Berliner Bier-Tunnel!
Jagdweg 6.

**Hoffmann's
Hotel u. Restaurant**
 7 Seestraße 7,
 empfiehlt einen vorzähl. reich-
 haltigen Mittagstisch in 1/2
 und 1/3 Portionen.
Diners nach Wahl,
 à Couvert 1.25 Mk., im Abomes-
 ment 1 Mk.
 Jeden Tag Spezialgerichte.
Heute Donnerstag
 Mittags und Abends
 Vogtl. u. Thüringer Klöße
 mit div. Braten.
 Gutgepflegte echte Biere.
 R. Ortlepp.

**W. Glasgow's
Echt
Bayr. Bierstube,**
 Schloss-Str. 1.

**Reichel-
Bräu.**

**Tieckstr.
5.
Wein-
Handlung
und
Feinstuben.**

Täglich frischer
 Most!

Reinstuben
 „Zum Wiederwald“,
 Hauptstr. 25.
 Schnelldie Bedienung.

Gemsen treffen ein!
 Weberg. 27 u. 27 b.
**Bären-
Schänke.**

**Café
Wettin,**
 Grunaerstr. 17.

**Bergrestaurant
Cossebaude.**
 Herrlicher Herbst-Ausflugsort.
 Vorzügliche Speisen u. Getränke.

**Gasthaus „Stadt Böbau“,
Dresden-Neustadt.**
 Empfehle meine vorzüglichen
 Betten, sowie Ausspannung einem
 geehrten Publikum, sowie aus-
 wärtigen Publikum einer ge-
 neigten Beachtung.
 Hochachtungsvoll
 Ernst Reinhold,
 Bismarckstr. 16.

**Restaurant
Mars-la-Tour,**
 49 Marktstraße 49.
 Neu renovierte Regalbahn
 noch einige Tage frei.
 Ergebenst Gust. Danke.

**Gerndentsches
Produkt!**

**Ersatz
für echt
Pilsner**
 bietet das
ebenbürtige,
 mehrfach prämierte
 Original-

**Leitmeritzer
Bürgerbräu.**

Diejen, ob des
 urdeutschen Charakters
 der Brauerei, von den
 Gassen seit Jahren boy-
 kottieren
 köstlichen Stoff
 empfehle ich
 allen guten Deutschen
 hier zu Lande.

**Ernst Fleischer,
Dresden-N., Königl.,
Generalvertel. d. Bürgerl.
Brauhaus Leitmeritz i. B.**

**Jedermann
sei auf das
nach**

Pilsner
 Art
 gebraute, helle

Eberlbräu
 hierdurch aufmerksam gemacht.
 Dieser wahrhaft edle und
 äußerst wohlbekömmliche
 Stoff übertrifft qualitativ alle
 böhmischen Biere und ruft das

Süßzücken
 aller

Kenner
 herbor.
 Darum trinkt Alle

Pilsner
 vom
**Münchner
Eberlbräu.**

Haupt-Dapot Dresden
 Holbeinstr. 115.
 Telephon Nr. 3257.
 Abgabe in Gebinden aller Größen
 und in 1/2-Hektoliterflaschen.
 Verkaufsstellen in allen Straßen.

**Restaurant
„Z. Schwan“,
Schützenplatz 22.**
 Seit Eröffnung des Wet-
 tiner Bahnhofs neu
 eingeführt:

Menus
 täglich von 1-3 Uhr
 in vorzähl. Güte v. W. 1-1.50
 Auschank nur echter
 Biere.

Dresdner Nachrichten.
 Nr. 285, Seite 13. — Donnerstag, 14. Oktober 1897

Neu! Garnirte Damenhüte Neu!

in geschmackvollster Ausführung, nach den neuesten Modellen garnirt, von dem einfachsten bis zum hochelegantesten Genre, findet man in grösster Auswahl in dem

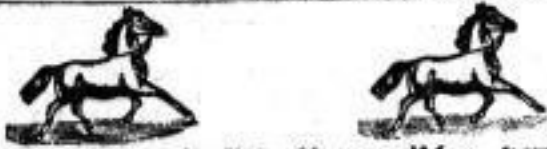
Spezial-Geschäft für Damen-Putz von Martha Hunger,
Dresden, Amalienstrasse. Ecke Serrestrasse.

Elektricität,



das einfachste, vielseitige und mächtige Naturheilmittel bei Rheumatismus, Gicht, Gliederreihen, Lähmungen, Neuralgie, Magen- und Rückenmarksleiden, Schlaflosigkeit u. s. m., überhaupt Störungen des Nervensystems und der Blutzirkulation.

Verleihung
von Apparaten u. 1.25 Mk. an pro Woche.
Behandlung: 9-3 Uhr. Anleitung.
Sämtliche elektr. Anwendungsformen, Bäder und elektr. Massage, Wasseranwendungsformen und manuelle Massage.
Innenstraße 27, 1.,
Saul Lürde, vis-a-vis der Innenkirche.



Empfehle eine große Auswahl ungarischer, vornehmer Reit- u. Wagenpferde, darunter mehrere Paare schnelle Jücker. Selbstgeheben unter Garantie zu soliden Preisen zum Verkauf bei
Oskar Becker, Dresden-A., Breitestraße 9.
Eine gebrauchte, aber noch ganz gute

Dynamo-Maschine

für mindestens 60 Lampen zu kaufen gesucht. Offerten unter Z. V. 340 in die Exped. d. Bl.

Görlitzer

Waaren-Einkaufs-Verein.

In Folge der hohen Preise, welche in diesem Jahre wegen der völlig mangelnden ungarischen Weizenerte für Ungarn beobachtet werden, führten wir neu ein:

Amerikanisches Weizenmehl

in Backfähigkeit den besten ungarischen Mehlen überlegen.
Wd. 22 Pf., 10 Wd. 215 Pf.
und bitten unsere geehrte Kundschaft, sich von der guten Qualität dieses Mehles zu überzeugen.

Deutsche Weizenmehle:

Prima Kaiser-Auszug, Wd. 19 Pf.,
Feines Weizenmehl 00a, Wd. 17 Pf.

Roggenmehl:

Wd. 14 Pf., 10 Wd. 135 Pf.

Feinstes, blendendweißes Kartoffelmehl:
Wd. 13 Pf., 10 Wd. 125 Pf.

Allerfeinste

Süßrahm-Margarine

von A. L. Mohr in Bahrenfeld.

Mark FF: Pfd. 62 Pf.

Garantirt reines

Schweine-Schmalz

Wd. 45 Pf.

Besten geräucherten Tafel-Speck,
Wd. 75 Pf.

Wessel & Friedrich,

Special-Geschäft feiner Delikatessen,

empfehlen
in nur besten, frischen Qualitäten: 3

- Schöne frz. Artischocken,
- Engl. Stielsoleierle,
- Franz. Endivien- und Escarolles-Salat,
- Barbe de Capucines,
- Feinste Tomaten,
- „ Auberginen,
- „ Choragi,
- „ Champignons,
- Beste Dampf-Maronen,
- Frische Teltower Rübchen,
- Alles zu billigen Preisen.

Bein- u. Brannw.-Fässer
werden gekauft u. Kirchstraße 5
in Kontor.

Kinderwagen,
gut erhalten, zu verkaufen. Cottb.
Dittstraße 6, pt.

Höhere Kochschule,

Porticusstrasse 6, früher Kurfürstenstraße 9.

Am 15. Okt. wird der Betrieb der Kochschule im neuen Lokale eröffnet. — Der Unterricht für Abtheilung IA beginnt Freitag, den 15. Okt. Vorm. 9 Uhr, für Abtheilung IB Dienstag, den 19. Okt. Vorm. 9 Uhr und für Abth. II Dienstag, den 19. Okt. Vorm. 3 1/2 Uhr. Mittags-tisch für Menagen 1/1 Uhr, für Abonnenten im Hause um 1 Uhr. — Bestellungen werden ebenfalls wieder angenommen.
Prospekte und alles Nähere beliebt.

Sophie Voigt.

Versteigerung wegen Konkurs.

Freibergerplatz Nr. 29, im Hintergebäude.

Sonnabend, den 16. Oktober Vormittags von 10 Uhr an gelangt die zur Striemerschen Nachlasskonkursmasse gehörige

galvanoplastische Anstalt,

darunter: eine große Anzahl Modelle, Urtheile, Theile zu Leuchten, Wägen, Kofferten u. s. w., Ballons und Flaschen mit Säuren, Chemikalien, verschiedene Bäder mit elektrischen Batterien, 1 Drehbank, 1 Presse, 1 Lötapparat, 1 Anzahl Werkzeug, Arbeitstische, Schränke, Regale, 1 Vademecum, 1 Sessel u. s. w. zur Versteigerung.
Bernhard Canzler, Konkursverwalter.

Versteigerung Pirnaischestrasse 33.

Morgen Freitag, den 15. Oktober, Vormittags von 10 Uhr an gelangt wegen Geschäftsaufgabe

ein größerer Lagerbestand in Damenkleiderstoffen,

als: Greizer, Gerner, Glauchauer Damenkleiderstoffe, sowie Elsässer Mousselines, Waschstoffe etc. in großer Anzahl
zur Versteigerung.
Bernhard Canzler, Rechts-Auktionator u. verpfl. Taxator.

Morgen Freitag den 15. Oktober Vormittags von 10 Uhr an gelangt Drehgasse 1 ein großer Vollen

Sohlen- und Oberleder (Pfandobjekt)

wobei: 202 Stück schwarze und braune Schuh-Pfahle, darunter ff. Gerbung, zur Versteigerung.
E. Pechfelder, vom Rathe verpfl. Auktionator u. gerichtl. Taxator.

Tüchtige, branchekundige Verkäuferinnen

für mein Manufaktur-, Modewaaren-, Aussteuer-Geschäft suche per sofort oder später gegen hohes Salair. Offerten mit Photographie und Zeugnissen erbeten.
M. Schneider, Breslau.

Trauer Kostüme

in mannigfaltiger Auswahl, verschiedener Ausführung u. Preisen
à 20, 24, 28, 36 Mk.
Solide Stoffe, Sauberste Arbeit.

Fertige Kostüm-Röcke

sämmtlich in dem neuen, weiten Rockschnitt, durchweg gefittert,
à 10, 12, 15 Mk.

Trauer-Blousen,
Trauer-Flor,
Trauer-Krepp,
Arm- u. Halbinden.

Siegfried Schlesinger,

Hoflieferant,
König-Johann-Str. 6.

Leberthran.



Die jegliche Jahreszeit ist für Leberthrantrinken sehr geeignet. Wir empfehlen daher unsere altrenommierten Medizinischen wegen Gicht, Rheumatismus, Nervenleiden, Engen Brust, Brustleiden, Lungenerkrankungen, englische Krankheit, Nervenleiden u. s. w. in Flaschen von 25, 50 und 100 Pf. an.
Eisenleberthran für Fleischliche, Schwächlinge, Augenkrankheiten, à 1.50 Pf. Jodleberthran, unüberwunden bei Drüsen, Strupeln, engl. Krankheit, à 1.75 Pf. Man achte auf die Schutzmarke.

Salomonis-Apotheke, Dresden-A., Neumarkt 8.



Riesen-Bratheringe,

Stück 10 Pf.,
für auswärts:
1/2 Dose, 1/4 Dose, 1/8 Dose.
1 à 330 390 230 Pf.
5 à 310 370 220 Pf.
10 à 295 350 210 Pf.
25 à 285 340 200 Pf.

Neue Berliner Rollmöpse,

2 Stück 15 Pf.,
Postdose 200 Pf.

Feinster marinirter Lachs,

1 Pf.-Dose 110 Pf.,
bei 5 Dosen à 95 Pf.

Prima Brat-Schellfisch,

für auswärts: 1/4 Dose, 1/2 Dose
1 à 270 145 Pf.
5 à 255 135 Pf.
10 à 250 130 Pf.

E. Paschky.

Haupt-Lager und Kontor:
Dresden-Friedrichstr.
Wölfnitzstraße 1, Tel. 1684,
nahe der Hauptmarkthalle, u.
Wöllnitzerstraße 10, Tel. 3102.
Westenerstraße 17, „ 1636,
Blaustraße 4, „ 2257,
Friedrichsplatz 4, „ 1736,
Streblenerstr. 30, „ 4162,
Weißbühlstraße 3, „ 2967,
Erlangerstraße 16, „ 2806.

H. Gebirgshen

ist preiswerth abzugeben.
Siebau i. Schl.
Schwab.

Gesucht

etw. 30-40 Jahre alte, gut
milit. Schießlicher Patronen,
Gesell. Offerten unter Z. S. 340
in die Exped. d. Bl. niederzuliegen.

Pianos,

franz., völler oder von, desgl.
Pianos u. Harmoniums, aner-
kannt vorzügliche Bauart,
empfehl. unt. langjähr. Garantie

Jobs. Löffler,
Pianosortebauer,
Weißbühlstr. 21, Ecke Weißbühlstr.
Reparatur u. Stimmen billigt
alle Instrumente in Zahlung.

Serrenzimmer

(echt Eisen),
Bambusrohr mit Spiegelglas,
1 Schreibisch, 1 Sopha- u. Spiel-
isch Trumeau, 6 Stühle, Leder-
stuhl u. Verich, Alles gut erhalten,
bill. zu verk. Ferdinandstr. 14, 2.

Herrschaff. gebr. Möbel,
sowie ganze Nachlässe samt zum
bill. Verk. e. Paar O. Schmidt,
Ferdinandstraße 14, 2.

Guter Vollen bessere
Cigarren und Sekt
zu jedem Preis zu verkaufen
Güterbahnhofstr. 7, III. links.

Wegen Aufgabe der Nacht
werden

200 Mutterschafe

(Southdown) auf Wunsch mit
Oxydbleedenden zugelassen,
seltend billig verkauft.
Tom. Zwickmückerdorf.



Ein Paar leichtere, hübsche
Pferde,
auch einzeln billig zu verkaufen
Blumenstraße 18.

Butter,

ff. Doltheiner, in 1/2-Pfd. Stücken,
à Stück 65 Pf.

Karl Gröschel,

Strehlen.
Eine schöne große
**Leitspindel-
Drehbank**

und eine
Schraubenschneidmaschine,
beide für Kraftbetriebe, sind sehr
preiswerth, auf Wunsch bei
längerem Ziel, zu

verkauften.

Off. Anfragen unt. Z. 9521
Erw. d. Bl. erbet.

Keine grauen Haare mehr!

durch
Siedlitz's Engl. Haar-Regenerator.
Es ist das vorzüglichste Präparat, welches
graue Haare über unvorzählige Jahre
wiederholt, wiederherstellt. Zu be-
ziehen durch:
Dr. Siedlitz, Hauptvertrieb, Gotha.
Preis pro Flasche 3 Mk.

Vorzügliches Kremslitzger.

Pianino

berühmter Fabrik, pracht-
voller Tonfall, ist sol. ganz
außerst billig zu verkaufen
Hochmannstr. 29, part.

Einige gute, billige
ohne Zahn, Ladentafel,
2-3 Jahre lg. zu kauf. gel.
Off. m. Preisang. erb. unt.
C. K. 310 „Anwalder-
haus“ Dresden.

Prachtvolles Nußbaum- Pianino

mit wunderb. edler Tonfärb. unt.
Garantie ganz billig zu verkauf.

Jobs. Löffler,
Weißbühlstr. 21, Ecke Weißbühlstr.

Eine edle Colie-Gandin,
nicht über 1 1/2 Jahre alt, wird zu
faulen gekauft. F. Ernst,
Weißbühlstr. 21.

Pneumatik-Rover,
neuestes Modell, hoch. Maß,
außerst billig zu verkaufen
Hauptstraße 7, pt. III.

Dresdner Nachrichten. Nr. 285. Seite 16. — Donnerstag, 14. Oktober 1897.

GröÙe Quergasse,
Scheffelstr. 11.

Ang. Hofmann

Inb.: E. Mögel.



Wash-Garnituren,
über 200 Muster, sehr bunt,
von 3 Mk. 30 Pfg. an.

Brant-
Ausstattungen.



Tafel-Service,

bestes Porzellan in modernster
Maleret und Façon,
für 12 Pers. v. 50 Mk. an,
" 6 " " 20 " "

Silber-Hochzeits-
Hochzeits- u. Gelegen-
heits-Geschenke.



Kaffee-Service,

größtes Lager
zu anerkannt billigsten Preisen,
von 2 Mk. 25 Pfg. an.

Ang. Hofmann

Inb.: E. Mögel

Scheffelstr. 11

GröÙe Quergasse.

Grosser Ausverkauf.

Andauernder Krankheit wegen bin ich gezwungen
mein Geschäft Februar 1898 zu übergeben, und muss
ich bis dahin

mein übergrosses Lager von

Kleiderstoffen

in Wolle, Baumwolle und Seide, sowie Confection etc.,
ganz bedeutend verkleinern.

Neuheiten,

welche noch infolge früherer grosser Abschlüsse
täglich neu eintreffen, verkaufe

von heute ab 15% billiger.

Alle übrigen einfarbigen und gemusterten Stoffe, wie
auch alle anderen Artikel

zu und unter Selbstkostenpreis.

Die selten günstige Gelegenheit, gute Waare zu
enorm billigen Preisen einzukaufen, empfehle einer
geneigten Beachtung.

Wilhelm Thierbach

König Johann-Strasse 4.

Linoleum.

König-Johann-
Strasse 6.

Siegfried Schlesinger,

König-Johann-
Strasse 6.

Hoflieferant.

Die bewährtesten Fabrikate deutschen
und englischen Ursprungs. Durch
direkten Bezug ganzer Waagons-
Ladungen zu denkbar billigst
berechneten Preisen.

Für die Herren Architekten, Bau-
unternehmer, Hausbesitzer
bekannt vorteilhafteste
Bezugsquelle.

Buntbedruckte
Möbel-Stoffe,
Meter 30, 38, 45-130 Bl.,
wollene

Portièren-
Stoffe,
Meter 45, 55, 85-160 Bl.,
weiss und crème

Gardinen
Meter 30, 38, 50-120 Bl.

Abgepasste Fenster
2,50, 3,20, 4,25-13 Markt,

Scheiben-Gardinen,
Meter 5, 10, 20-75 Bl.,
weiss und crème gefärbt

Vitragen-
Stoffe.

Apartie Neuheit:
Spachtel-Vitragen,
Spachtel-Draperie.

Buntfarbige
Tischdecken,
Sofa-Decken,
Rüsche, Tapistry und Zell-

Vorlagen,
Wachs-Barchent,
Strohsäcke

empfiehlt
zu hervorragend bill.
Preisen

Robert
Böhme jr.,
16 Georgplatz 16,
Eckhaus Waisenhausstr.

Lesen Sie!

Im Laufe dieser und nächster
Woche sollen die Restmuster,
sowie ein grös. Posten

Straussen-
Federn,
Köpfchen von 15 Bl. bis 3 Mk.,
lange Federn von 1 bis 8 Mk.

Fantasie-
Federn
in reizenden Neuheiten. Reiher,
Narabou, Paradies-Vögel
etc. zu billigsten Preisen, so
lange der Vorrath reicht,

ausverkauft
werden, und mache hierauf be-
sonders aufmerksam.

E. Bilz Nachf.,
Serrestrasse 9, 1.

(ab Amalienstrasse 3 Min. vom
Bismarck-Platz.
Strauss-
u. Fantasiefeder-Fabrik

Damentuch,

In Qualität, in neuesten Farben
zu eleganten Preisen. Damen-
Büschel u. moderne Ausg-
stoffe für Herren u. Knaben ver-
färbt billigst jedes Maß. Proben
frei! Max Nator, Sommer-
feld, 22. 2.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 285, Seite 18, Donnerstag 14. Oktober 1897

Carl Rönisch,

Königl. Sächsische,
Königl. Schwedische Hof-Piano-Fabrik,

Detail-Verkaufs-Magazin: Prager Strasse 15, I. Etage,

Flügel und Pianinos

empfohlen sein grosses Lager von
in den verschiedensten Ausstattungen.
Grosse Auswahl von Mieth-Instrumenten.
Werkstatt für Reparaturen.

Mason & Hamanns
"Harmoniums"



Kohlen

und sonstige Heizwaren liefert jede Menge billig

Moritz Gasse,

ältestes Kohlegeschäft am Platze. Hauptkontor Terrassenufer Nr. 23,
Fernsprecher 3022.

Reise-Artikel

Reisekoffer,
Reisetaschen,
Reise-Accessoires,
Reisebetten,
Reisemäntel.

Herren-Artikel

Havelocks,
Joppen,
Gravatten,
Sandstühle,
Damenhüte.

Lederwaren

Damenmäntel,
Famenaürtel,
Fortemonnaies,
Garten-Stühle,
Reisetaschen.

Robert Kunze,

Dresden, Altmarkt 1, Rathh.

Hoflieferant
Stroh- u. Filzhut-
Fabrik
Zinzendorf-
Str. 51.

FILZ-HÜTE!

Sämmtliche
Saison-
Neuheiten
sind in meinen bekannt
vorzüglichen Fabrikaten
in grösster Auswahl und zu
billigsten Preisen am Lager.
Umarbeitete
schnell und sauber.
Modistinnen
billigste Engros-Preise.

Beste und billigste Bezugsquelle für garantiert neue, doppelt gestrichelte
und gewaschen, echt nordische

Bettfedern.

Wir empfehlen selbst, gegen Nachnahme (jedoch beliebige Quantität) Gute
neue Bettfedern per 100 für 60 Wg., 80 Wg., 1 St. 1 St. 25 Wg. und
1 St. 40 Wg. Feine prima Gänsefedern 1 St. 60 Wg. und 1 St.
80 Wg. Polarfedern: halbweilig 2 St., weilig 2 St. 30 Wg. und
2 St. 50 Wg. Silberweilige Bettfedern 3 St., 3 St. 50 Wg., 4 St.
5 St. Feiner: Echt sibirische Gänsefedern (siehe Anschlag) 2 St.
50 Wg. und 3 St., echt nordische Polarfedern nur 4 St., 5 St.
Bewahrung zum Rohvertrieb. — Bei Bestellungen von mindestens 25 St. 6% Re-
batt. Nichterfüllendes berechnigt zurückgeschickt.

Pecher & Co. in Herford in Westfalen.

REX-SCHER THEE

BERLIN W. Leipziger Str. 22
Beste Mischungen, feinsten Geschmack
Überall vorrätig von a 1/2 2 Mk. an.

Reinleinenes,
Halbleinenes und
Seidenes

Taschen- Tücher

bei
Adolph Renner
12 Altmarkt 12.

Corridor- Lampe,



höchst praktisch,
sparsam und elegant,
Stück 1.—, 1.25 und 1.50 Mk.

Tischlampen
mit nur guten Brennern in
allen Preislagen,
elegante

Hängelampen
von 6 Mark an
empfiehlt in großer Auswahl

F.G. Petermann
Galeriestraße 8.

Dresdner Nachrichten
Nr. 285, Seite 19, — Donnerstag, 14. October 1897

Spezial-Geschäft
für
Bäckerei- und Conditoreigeräthe

Vollständige Einrichtungen sofort lieferbar.

A. Müller

2 Wettinerstrasse 2, direkt am Postplatz,
früher Albrechtstrasse 31.

Nur wenige Tage
dauert noch der Ausverkauf der bei der Inventur
zurückgebliebenen Waaren, wie Bett-
damaste, bunte Bettzeuge, Servietten,
Tisch- und Handtücher, Leinen,
Hemdentuche, Gardinen, Bade-
wäsche, Piqués und Barchente etc.,
sowie angehängte Herren-, Kinder- und
Damen-Wäsche
gegen Barzahlung mit

15% Rabatt,

welche an der Kasse geltend werden. Diese
Waaren sind durchgehend taubellos in Qualität,
sind und werden nur wegen Ausmanglung der
Waaren aus dem Lager-Vertrieb und wegen
Wahrmangels für die in großen Vorkosten ein-
treffenden neuen Designs zu diesen außerordent-
lich billigen Preisen abgegeben. Die zurück-
gebliebenen Waaren sind in dem Barterre-Geschäfts-
lokale separat angelegt. Es bietet sich
hiermit beste Gelegenheit zu wirklich vortheil-
haftem Einkauf von

Braut-Ausstattungs-
Haus- und Küchen-Wäsche.

F. A. Horn,

Margarethenstraße 4, part. u. I. Etage.
Telephon 345.

Bettstellen,
Matratzen,
Waschtische

für
Kinder
wie für
Er-
wachsene.

Schirm-
und Garderobe-Ständer,
Kleiderschränke u. i. w.
zu niedrigsten Preisen.

Fr. Horst Tittel,
Eisenmöbel-Fabrik,
verbunden mit Geländerbau,
Georgplatz 1,
gegenüber Café Français.
Damen-Rover,
neu, 180, gebraucht, 140 Mk. zu
verf. Glasstr. 18, Haccb.

Gebr. Eberstein
Dresden-Altm. No. 7
26 Diplome.

Stall-Einrichtungen.

Mühlberg

Herren-Mäntel.

Paletots in modernsten Stoffen, solid. Verarbeitung
und neuen, chicen Facons,
26, 33, 38 bis 68 Mark. I

Havelocks, großartige Auswahl, vorzügl. Qual.,
elegante wetterfeste Stoffe, mit und
ohne Futter,
19.50, 27 bis 28.50, 33 bis 63 Mark.

Joppen, gediegene Strobajit-Qualitäten, größte
Auswahl in Facons und Facons,
8.50, 11 bis 14.50, 17 bis 35 Mark.

Mühlberg.

Rasiermesser,
Rasierapparate,
Abziehriemen

empfiehlt unter Garantie für Güte

W. MoritzKunde, Rampischestr. 31.

Thüren u. Fenster,
gebrauchte, am billigsten
Rosenstrasse 13.
B. Müller, i. Hofe.

Leihhausscheine
werden zu höchsten Preisen ge-
kauft (Grünerstr. 10, v.)

Pianinos,
Flügel, Harmonium überaus
stimmig unter Garantie, zu billigsten
Preisen zum Verkauf und
zu vermieten.

E. Hoffmann, Amalienstr. 15, 2.
Tadelloses Piano für 125 Mk.

Gummi-
Unterlagen, Monats-
binden etc. 100 Zusenden-
rien etc. verl. br. R. Freis-
leben, Dresden, Postplatz.
Promenade, Preisliste etc.

Kl. Hobelbank

m. Werk, 26, ein halbes eil.
Geldschrank f. 120 Mk., 1 gr.
2 thür. Geldschrank postbil.
zu verl. Rosenstr. 33, Leuterich.

Gebr.

Pianino,
gut erhalten, billig zu verkaufen.
H. Ulrich, Birnischstr. 26, 1.

Salzschlirfer Bonifaciusbrunnen

(Lithiumquelle)

Unübertroffene Heilerfolge gegen Gicht, Nieren- u. Blasenleiden, Gicht, Rheumatismus, Leber-, Magen- u. Unterleibsleiden, Hämorrhoiden u. Verstopfung. Verlangt des Bonifaciusbrunnen (nebst Gebrauchsanweisung) durch die Mineralwasserhandlung der direkt durch die Brunnenverwaltung Salzschlirf.



Handspindel- u. Zeitspindel-Drehbänke, Schnellbohrmaschinen, Spindel-Pressen, Schleif- und Bohrmaschinen.

John & Eichler
Maschinenfabrik
Dresden-N., gr. Frohng. 23.

Kaufe direct!

Annag- und Paletot-Stoffe eigener Fabrikation in vorzüglichen Qualitäten und zu billigen Preisen; Occasionel & Meier & Co. in allen Farben zum Waschen, zusammen für 10 Mark gegen Nachnahme. Reichhaltige Musterkarte franco. Bedienung an Neuesten. Unübertroffene, billige Zugmaschinen.
Eupener Tuchversandt
in Eupen bei Aachen.



Eingetragene Schutzmarke!

Drahtnetz-Matratze mit Zugfedern
gesetzlich geschützt!

Diese Bettstelle ist das **Vorzüglichste**, was jetzt existiert, und kann eine **solche Lagerstätte**, welche nur circa 300 Pfund Lasten zu tragen hat, **garantirt** auf die Gesamtfläche mit

1000 Pfund

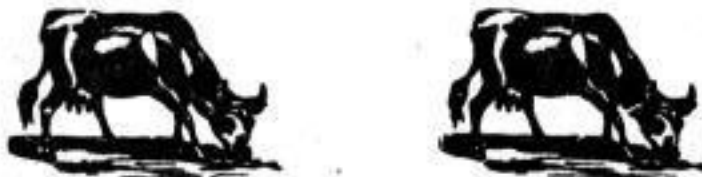
belastet werden. Wir empfehlen dazu

Rosshaar-, Indiadaunen-, Faser-Matratzen und Kissen.

India-Faser-Company

Voigt & Burkert

Dresden, Kaufhaus, Laden Nr. 8 und Nr. 9,
Seestraße 21, Parterre und 1. Etage.
Gegründet im Jahre 1875.



Milchvieh-Verkauf.

Montag, den 18. Oktober stelle ich wieder einen Transport vorzügliches Milchvieh mit Kühen, sowie ganz hochtragend, in Dresden im Milchviehhof zu billigen Preisen zum Verkauf und nehme Bestellungen gern entgegen.
Globig-Wartenburg a. Elbe, Wilhelm Jörcke.

Unter den im Handelsfach thätigen

Herren

macht sich in Folge der intensiven geistigen Inanspruchnahme und Unruhe sehr häufig eine **vorzeitige Abnahme der besten Kräfte** bemerklich, woraus dann mehr unglückliches Familienleben resultiert, als man ahnt. Wo Derartiges wahrgenommen oder befürchtet wird, kenne man nicht, sich über die nun weltbekannte „Gassen'sche Erfindung“ zu informieren, entweder durch seinen Arzt oder durch direkten Bezug meiner sehr instruktiven Broschüre mit den **eidlich** erteilten Gutachten erster Universitäts-Professoren und Spezialärzte, mit **gerichtlichem Urteil** und zahlreichen Clientenberichten. Preis 30 Pf. (Marken), wofür franco Zusendung als Doppelbrief.
Paul Gessen, Civil-Ingenieur, Köln.

Musik-Unterricht

für Johannstadt, Vorstadt Striesen, Blasewitz und Gruna.

Das Königl. Conservatorium, veranlaßt durch Raumangel in der Hauptanstalt, errichtet am 1. Oktober eine 3. Zweiganstalt Haydnstr. 9, I., unter der Bezeichnung **Zweiganstalt für Ost-Dresden.**

Den Unterricht erteilen Lehrer der Hauptanstalt. Die Aufnahme in Instrumentalfächer wie in Gesang kann jederzeit erfolgen, sowohl für Erwachsene als für Kinder, für Vorgebildete wie für Anfänger. Sprechstunde des Direktors in der neuen Zweiganstalt vom 30. September an Donnerstags 11-12 Uhr, in der Hauptanstalt Donnerstags 12-1 Uhr außer Donnerstags.

Hofrath Prof. Eugen Krantz, Direktor.

Linoleum

best bewährte deutsche und englische Fabrikate,
glattbraun, bedruckt, granit und Inlaid

135 Ctm. breit	a 1.80, 2.40 bis 3.00 M.
180 "	a 2.25, 3.00 bis 5.00 M.
200 "	a 3.00, 3.40, 3.80, 4.60, 5.50, 6.60, 7.50 M.
225 "	a 5.00 M.
270 "	a 6.00, 9.00, 10.50 bis 12.00 M.
300 "	granit und Inlaid, a 8.25, 12.00 bis 13.00 M.

Bei Barzahlung 4% Rabatt.

Linoleum-Läufer in 5 Breiten v. 0,90 M. an.
Linoleum-Teppiche in 5 Größen v. 8.50 bis 60.00 M.

Auf Wunsch Uebernahme des Legens durch eigene Leute.

C. Anschütz Nachf.
Altmarkt 15.

L. Pilsner Actien-Brauerei Pilsen i. B.

Gegründet 1869. Prämiert auf allen Weltausstellungen.

Einzige deutsche Brauerei in Pilsen.
General-Vertretung: **Fritz Möbus**, Dresden-N., Scheffelstraße 13.

(Fernsprecher Nr. 1110)

empfehlen das großartige, stets gleichbleibende Original-Pilsner in 1/2, 1/4, 1/8 und 1/16 Hektoliter-Original-Gebinden.

Gardinen

von 3,50 M. bis zu den elegantesten empfehlen

Müller & C.W. Thiel,
Inh. Rich. Müller,
Pragerstraße, Pragerstraße.

Stallung

für 20-30 Pferde wird per sofort oder 1. Januar 1898 zu mieten gesucht. Offert mit Angabe der Miete unter N. 5787 in die Exp. d. Bl. erbeten.

KAFFEE'S
Sonder feinster Liepzig-gerösteter
auswähliger Kaffee, in feinster Verpackung
(Guten Kaffee in großer Auswahl)
Telephon Amt II Nr. 2108.
Paul Hennig
vorm.
Eduard Schippan
an der Dreikönigskirche 1. Ecke Hauptstraße.

Nicht mehr Webergasse!
Großes Lager von Bettfedern u. Daunern
in bekannt vorzüglicher Qualität.
Inlets, Bettwäsche, fertige Betten
zu billigsten Preisen.

Louis Großmann sen. Gegr. 1860.
Jetzt: 34 Scheffelstraße 34, I. (Kein Laden.)
1. Haus an der Wallstraße!

Eis. Pavillon
sehr passend für Gärten, Büffets etc., 12 M. gr. Objekt der Veloz. Ausstellung, Eisernen-Verl. v. G. Lehmann i. Berggünningspark. Näh. befindet sich durch S. Grieshammer, Dresden-Küchhof, Josephinenstraße.

Enten 97er.

Schöne große weiße Enten, sofort zum Schlachten u. Braten geeignet, verende per Bahn-Güter unter Garantie leb. Ankunft. Reich-Emballage u. postfrei per Nachn. 15 Stück Enten M. 24. P. Kämpfer, Brodth Nr. 10, via Breslau.

Senden - Barchente
und
Barchent - Senden.
Solide Waare.
Grosse Auswahl.

Billigste Preise.
28 Ernst Venus
Annenstr. Nr. 28.

Gesucht
Pianino od. Flügel, geb. per Kasse, Nr. 8, Z. 236 in die Exp. d. Bl.

Rover spottbillig zu verl. große Blauenischestr. 6, part. II.

Vorzügliches, kreuzförmiges Pianino

berühmter Fabrik, prachtv. Tonfälle, ist sofort ganz auherst billig zu verkaufen Altmarkt 2, 3.

Bechstein

Pianino, 8alt., fast neu, 7/8 Okt., best. ein pracht. neues Kuf. - Pianino, 8alt., 400 M., Gabe Garantie. Z. Hoffmann, Amalienstraße 15, 2. Bracht. Salonorgel 190 M., spottbillig zu verkaufen Moritz-Allee 5, part. II



Lebende Schuppen- und Spiegel-Karpfen, sowie alle Sorten Fisch u. See. fische empfiehlt in bester Qual.

Theodor Richter,
10 Breitenstr. 10. Teleph. 1222.

Anerkannt solide, tonhörsne **Pianinos**

und **Cab.-Flügel** in allen Preislagen bei langjähr. Garantie billigst zu verkaufen oder zu verleihen bei **Paul Werner**, Pragerstraße 42, I.

Most-

und **Tafeltrauben-Versandt**
Wittig & Fritzsche,
Meissen.
Wein-Großhandl., Weintrauben, Schlossberg 13.



Bringmaschinen, Waschmaschinen, Mangelmaschinen, empfiehlt in reicher Auswahl

Albert Heimstädt,
Fabrik hauswirtschaftl. Maschinen **Am See**,
Ecke Margarethenstraße, Reparaturen prompt und billig.

Tafelförmiges Pianoforte mit Metallplatte und in Jacarandaholz steht zum Verkauf Al. Blauenischegasse 47, II. Unts. zwischen 9-3 Uhr.

Bürstenwaaren aller Art in vorzüglicher Ausführung.
C. A. Schneider,
Korbw.-Bürsten- u. Binseln, Neuegasse 24.

Scheuertücher in verschiedenen Größen und Qualitäten finden Wieder- verkäufer große Auswahl bei

C. A. Schneider,
Neuegasse 24.



Portièren-Garnituren,
Ruhbaum und echt Eiche.

G. F. A. Richter & Sohn,
Wallstr. 7, a. d. Post.

Reinste Gemmelbraten, net. 9 Bld. franko 5-5 1/2 Mark **W. Feiders**, Euben (Offenland).

Dresdner Nachrichten. Nr. 285. Seite 20. Donnerstag 14. Oktober 1897

H. M. Schnädelbach,

Marienstraße 7 Portikus-Gebäude.

Gardinen
 vorzügliche Qualitäten,
 hochleuchtende, aparte Muster,
 weiss und crème,
 zweifach gebohrt, mit Band
 eingefaßt,
 18, 35, 40, 45, 50, 58,
 65, 75 Pf. u. f. w.

**Stores,
 Congress-Stoffe**
 weiss u. crème, glatt oder gestreift,
 40, 48, 53, 60, 70
 bis 100 u. 120 Pf. d. Meter,
 fein-, mittel- und starkfädig.

**Abgepasste
 Gardinen,**
 Fenster 1.80, 2.75, 3, 3.50,
 4.25, 4.75.
Gardinen-Spitzen.
Gardinen-Halter.

Möbelstoffe
 enorme Auswahl,
 bestbewährte haltbare Quali-
 täten in **Damast, Jute,**
Crêpe, Rips, Plüsch u.
Fantasie-Stoffen,
 Meter v. 90 Pf. an bis 6,75 Mk.

**Rouleaux- u.
 Vitragen-Stoffe,**
 sowohl glatt als gestreift, bunt
 gemustert in allen Breiten vor-
 zügl.
 28, 35, 42, 48, 53-80 Pf.
 ■ weiss und crème. ■

Zum Umzug

empfehle in reicher Auswahl

sowohl in billigsten einfacheren als besseren Qualitäten und Aus-
 führungen alle für Zimmer-Einrichtungen, Ausstattungen u.
 erforderlichen Artikel, speziell:

**Bedruckte Elsasser
 Möbelstoffe**
 in überaus großer Muster-
 Auswahl,
 32, 35, 42, 50, 58 bis
 175 Pf.
Cattan, Crêpe, Croisé.

Teppiche
 in verschiedenen Qualitäten und
 gangbarsten Größen,
 schon von 2 Mk. an,
 4.75, 5.75, 6.75, 7.75,
 9.25, 18, 20, 28, 30 Mk.
 u. f. w.
Entzückende Muster!

Möbelstoffe

sowohl in glatten einfarbigen als elegant gemusterten, anerkannt
 soliden und haltbaren Stoffen in jeder Preislage von 90 Pf.
 an bis 6,75 Mk.

Portièren
 in reiner Wolle mit gedruckten
 Bändern,
 Schamis à 1.75, 2, 3.50 u.
Elegante Muster
 in effektvollen Farbkombinationen.

**Altdeutsche
 Vitragen.
 Glasmalerei**
 (Imitation).
Stylvolle Muster!

Gardinen

in reizenden neuen Mustern und enormer Auswahl, sowohl crème
 als weiss von 18 Pf. an, aufsteigend 25, 40, 45, 50, 58,
 65, 70, 80 Pf. u. f. w.

Bettdecken,
 reichhaltige Auswahl,
 weisse Wafel- u. Piqué-
 Bettdecken,
 glatt, sowie mit und ohne
 Bordüre,
 1.50, 1.75, 2, 2.25, 2.50,
 2.75, 3-10 Mk.
 Buntfarbige
Fantasie-Decken.

Läufer-Stoffe,
 als Belag für Zimmer, Treppen,
 Corridors, in allen Breiten und
 Qualitäten,
 32, 45, 50, 60, 75, 85,
 100 Pf.
Grosse Auswahl!

Teppiche

nur bestbewährte Fabrikate in großartigen Farben und Muster-
 stellungen, Mk. 4.75, 5.75, 6.75, 7.75, 9.25, 18, 20,
 28, 30 Mk. u.

Tisch-Decken
 reiche Auswahl in
 Jute, Manila, Rind, Tuch,
 Granit, Ebenholz, Glas
 in einfach solider wie hochde-
 ganter Ausführung.
 à 1.25, 1.75-24 Mk.

**Sämmtliche
 Preise**
 äusserst niedrig,
 aber fest.

**Matratzen-
 Drell,**
 glatt, grau oder gestreift in grau,
 rot oder blau. Buntgestreift.
 85, 90, 105, 120, 140 bis
 190 Pf.

**Nächtisch- und
 Kommoden-
 Decken**
 in großer Auswahl, sowohl ein-
 zelne als in ganzen Garnituren.

**Sämmtliche
 Preise**
 äusserst niedrig,
 aber fest.

Dresdener Nachrichten. 1897.

97er Enten

Letzter der Bahn-Eigentümer unter Garantie für lebende Ankunft. Fracht, emballage u. so weiter dr. Nachh. 15 St. schöne, große ganz ausgewählte speckerte Enten, sofort zum Schlachten geeignet, für 24 Wt. D. Pistreich, Brody 17, via Breslau.

Die berühmten **Genre-ill. Postkarten** nach Pariser Styl, hochfakt! Das Neueste! bilden das Spitzgeschäft. 12 Verich. Suiets. Das Dugend, alle verschieden, nur 1 Mark. Auch nach ansehb. postfrei. **Centrale für Ansicht-Postkarten** Martin Fraenkel, Cafe Prager- und Wienerstr., vis-à-vis dem Bankhaus.

Achtung! Von Sonnabend Mittag den 16. Okt. an täglich **Wastochsen-Kopffleischverkauf** aus der Konerven-Fabrik von Dr. Naumann, Plauen. Kopffleisch à Pfd. 20 Wt., Leber, Niere und Gehirn à Pfd. 5 Wt., Niere à Pfd. 20 Wt., Lunge à Pfd. 15 Wt., Bouillontücher à Pfd. 15 Wt., Rindfleisch à St. 30 Wt., guten Speckhälften, roh und ausgelesen, à Pfd. 30 Wt., **Löbtau, Wildbrüherstraße 6**, an der Weidenbahn gelegen.

Warnung! Jeder, der künstliche Zähne trägt, halte sich zur eig. Sicherheit **Apollopulver arom.** Die künstl. Zähne sitzen bequemer, fallen beim Sprechen u. Singen nicht herab, und das Schlimmste, nämlich das Verschlucken der Zähne, wird verhütet. Der Büchse 50 Wt., nach auswärts 60 Wt. in Marken. Zu haben in der **Drog. zur Laterne**.

Aus einer **Briefmarken-Sammlung** im Werthe v. ca. 100,000, welche ich zum Einzel-Verkauf bringe, mache ich an kaussträflige Sammler bereitwilligst Auswahlabendungen. Bei großer Entnahme hoher Rabatt. Referenzen sind event. ersuchlich. **H. Bogen in Köln a. Rh.,** Schanzenstraße 71.

Eisener Fabrikat. Alle Arten von Wagen. Breislite franco.

Motorenfabrik von Buschbaum in Darmstadt. Luftmotor v. 1/2-3 Pferd. (nicht in. and. mangelt. Kontrakt zu verwechseln) Seit 16 Jahren bewährt. Betrieb b. belieh. Brennstoff, äuf. billig, wodurch ges. alle and. Mot. große Summen erspart werden. - Absolut geräuschlos, gefahr und geruchlos. - Prop. Zeugn. und Angabe, wo Motor zu haben, zu Diensten.

Vorteilhafte Bezugquelle für Schaufelrad-Getriebe.

H. J. Wagner Dresden Schumannstr. 26. Spezialität: Nachas, Reclamefiguren, Drehwerke, Unicum-Etageren.

Cocosläufer, Rohr- u. Cocosmatten für Wiederl. gr. Lager am Blöbe. **C. A. Schneider, Neuegasse 24.**

Garantirt feinste **Tafel-Butter** verfertigt d. Dampfmoil. Weddel, Bez. Magdeburg, in Wollpad. v. 9 Wt. 11,20 Wt. franko u. Nachh.

Anthracit



Stromant einig. geruchlos. Brenneber. Petroleumm-Feisofen. Maschinen-Reparatur für Dresden bei Herrn C. F. A. Krieger & Sohn, Schillerstr. 7.

Erstlings-Wäsche u. alle Stoffe bausolid und billig **Ernst Venus, Annenstr. 25.**

Mechanische Musik-Kunstwerke für Privatbesitz, Orchestrions, von Walzen od. Noten spielend, empfehlen unt. Garantie bei Gewährung gütig. Zahlungsbeding.

F. Kaufmann & Sohn, R. R. Goforchesterion-Fabrik, Ostra-Allee 19. NB. Preisliste gratis u. franko.

Für Brautleute passend! 1 prachtvolles Büffet, gelegene Arbeit, 1 großer Steg-Verbindungs-Tisch zum Ausziehen, 1 schönes Paneelsopha in Moquettebezug, 1 schöne Polster-Garnitur in ff. gewebtem Blau-bezug, oliv. neuestes Muster, preiswerth zu verkaufen **45 Rosenstr. 45.**

Schuh-Reparatur. Die meinen Geschäften übergebenen Waaren zur Reparatur werden sofort, spätestens in einem Tage, fertiggestellt. Ausführung in feinerem Stille und kommt nur bestes Material zur Verwendung.

Johann Schneider, Trompeterstr. 18, Banquiersstr., Ethenstraße, Nikolaitstr. 8, Hertelstr. 16, Cafe Pfoten-hauerstr.

Putz- u. Wagenleder Grosse Auswahl. **C. A. Schneider, Neuegasse 24.**

Stk. Süßrahmtafelbutter in Wollpadieren von 9 Pfund zu 10.60 verkende franko gegen Nachnahme. **A. Klein, Illm a. T., Seydlitzstr. 21.**

Möbel

zu Ausstattungen, edel Angebau u. imitirt, **Büffets, Stühle, Spiegel, Sophas, Garnituren, Matratzen, Bettstellen Tischler-Möbel** zu soliden Preisen empfiehlt **Max Köhler, Moritzstr. 15, I.,** Ecke große Schickgasse.

Dr. Oetkers Wackpulver à 10 Pfg. nicht feine Sachen u. Altes. Die 100,000-fach bewährten Rezepte gratis vom besten Trozen- oder Kolonialwarengeschäfte jed. Stadt oder durch von Unversehrlicher **Dr. Oetker, Bielefeld.**

Wolgarn-Versandt-Geschäft Lütke & Schatz Damburg, Catharinenstr. 26. Versand an Weib. ges. Nachh. **Strickgarne** feine englisch. Qualitäten pr. 1/2 Stk. 2.10, 2.40, 3.00, 3.50, 3.70, 4.20, in echt schwarz und allen melirten Farben. Kordgarne in 4, 6, 8-fach, Seebir- u. Castorwolle zu sehr billigen Preisen. Bei Abnahme von 2 1/2 Stk. an, auch in verschiedenen Qualitäten und Farben, franko ges. Nachh.

Die weltbekannte **Bettfedern-Fabrik** Gustav-Lustig, Berlin, Prinzenstraße 46, verleiht gegen Nachnahme gegen neue Bettfedern d. Wt. 55 Wt., gleiche Federn d. Wt. 55 Wt., bessere Federn d. Wt. 60 Wt., versappter Zaunen d. Wt. 2.05. Das diesen Zaunen gemessen 3 bis 4 Wt. zum großen Oberbett, Verwendung frei. Preis u. Proben gratis. Beste Anfertigungsmeth.

Messer Löffel Gabeln **F. Bernh. Lange** Amalienstr.

Butter. 9 Wt. feine Naturbutter 9.50 verk. fr. unter Nachh. **A. Gortlaub, Amdach in Bayern.**

Geo Döber's „Dentila“ hilft augenblicklich den **Zahnweh** und füllt die hohlen Zähne so aus, daß sie wie die gesunden wieder gebraucht werden können. Bestandtheile: quaj. myrrh, sand mast. äther. Oele. Wer hier, a. 50 Wt. in Dresden l. d. Wobrens, Kronen- u. Marienapothek.

Gänse, täglich frisch, verkaufte wegen großen Zufuhren besond. billig. **A. Mirtschin, Lindenastrasse 20 und Pillnitzerstrasse 42.**

Hugo Treppenhauer Uhrmacher,



Postplatz. Postplatz. **Altrenommirtes Geschäft.** Gegr. 1871. **Grösste Auswahl! Cylinder-Remontoirs.** In Nickel von 10 Wt. an. In Goldrand von 12 Wt. an. In Stahl oxidiert von 14 Wt. an. In Silber m. Goldr. v. 15 Wt. an. Prima-Werke nach eigener Angabe gefertigt in Firma, 25 Wt.

Anker-Remontoirs. In Stahl, elegantes Aussehen, von 18 Wt. an. In Silber von 25 Wt. an. **Antimagnetisch,** bewährtes System, v. 40 Wt. an. Prima Qualität m. Gang-Regulirer von d. Stenwarte, v. 54 Wt. an.

Gold-Anker-Remontoirs. Gute Werke von 45 Wt. an. Savonette, reich grav. v. 65 Wt. an. Sehr starke Gehäute, Fern-Werke, 100, 150, 200, 300 bis 1000 Wt. **Gold. Repetitions-Uhren** von 240 bis 800 Wt. **Chronographen mit Repetition.** **Niederl. Glashütter Uhren** von **A. Lange & Söhne.** Spezialität: **Damen-Remontoirs.** In Gold von 25 bis 200 Wt. In Silber von 18 Wt. an. In Stahl oxidiert von 12 Wt. an.

Armband-Uhren f. Damen elegante Muster, von 35 Wt. an. **Massiv gold. Trauringe** von 5 Wt. an. **Gold. Herren- u. Damen-Ringe** 6 Wt. und 8 Wt. **Uhrketten.** Neueste Muster, billige Preise. **Regulateure** Prima-Werke von 16 Wt. an. Mit Viertelchloswerk v. 30 Wt. an. **Standuhren.** Mit u. ohne Konsole, auf Gong- oder Schlagend, von 22 Wt. an. **Salon- und Tafeluhren.** Geschm. Muster, auf Gong- oder Schlagend, in Ruckbau u. Eiche, von 32 Wt. bis 100 Wt.

Hausuhren. In laub. Ausfühg., bill. Muster. 100, 130, 200, 300 bis 500 Wt. **Reisewecker** von 4 Wt. an. Primawerke m. Firma v. 7 Wt. an. **Wecker** in Fantasie- und Holzgehäute, neueste Muster, von 7 Wt. an. **Wanduhren** von 3 Wt. an. **Küchenuhren** von 6 Wt. an. **Kontor- u. Ladenuhren,** acht Tage gehend, v. 10 Wt. an. **Kuckuckuhren** Massiv Werke, geschm. Gehäuse, von 16 Wt. an etc. etc. etc.

Für jede bei mir gekaufte Uhr leiste ich reelle zweijährige Garantie. **Hugo Treppenhauer, Uhrmacher, Postplatz. Postplatz.**

Besten Raupenleim,

Baumwachs in Stangen und flüssig, **Holztheer, Steinkohlentheer, Stenker, Blausäure, Binde-Bast, Cocos-Stricke,** sowie alle verminderten Kunst-Düngemittel halten empfohlen **Weigel & Zeeh, Dresden-U., Marienstr. 12.**

FLÜGEL PIANINOS Kauf, Tausch Miethe. **Paul Werner Hof-Piano-Fabrik Pragerstrasse 42.**



Klappstühle in jeder Ausführung von 25 an. empfiehlt zu billigsten Preisen **Rich. Maune, Fabrik Löbtau** Filiale: Marienstr. 32.



Kinderstühle Kindertische Nachtstühlen **F. Bernh. Lange** Amalienstrasse 11 u. 12.



Kinderwagen, Fahrfrütle, in großer Auswahl und jeder Preisklasse in der Fabrik **G. E. Höfgen, Dresden, Königsbrückerstrasse 56, Zwingerstrasse 8.**

Ein Versuch beweis dass trotz allen Nachahmungen das **Leichte Back-Pulver** und **Back-Mehl** seinen ersten Standpunkt seit 25 Jahren behauptet. Man achte u. s. d. Nam. „Liebig“ u. die Schutzmarke. Sie haben in all. besser. Geschäften und Meins & Liebig, Hannover. **Häufiger! Mutter!** 6-8 Stück diese. Fruchtbart ital. Gebähner 7 Wt. 9 Wt. Naturbutter 10 Wt. 6.90. **K. Roth, Oberberg l. Schl.**

Keinigkeits-Pulver

Allen, die an Hautausschlägen (Pneum. Pelagica) leiden, ererbter oder durch eigenes Verschulden erlangter Säureverderbnis, Schmorhoden, Schwindelanfällen, Nict. Nieren, Leber- und Magenbeschwerden, Rheumatismus, Blau- und Nierenleiden, Blutandrang nach dem Kopfe zu leiden, wird das berühmte **M. Schütze's Blutreinigungspulver,** a Dose 1.50 Wt., dringend und bestens empfohlen. Es ist zu haben in den meisten Apotheken. Direkter Versandt durch Apotheker **E. Wildt, Köfritz.** (Unter 2 Dosen werden nicht verordnet. 5 Dosen portofrei.) Bestandtheile: Chloratrium 500, Magnesiumsulfid 65.00, Natriumcarbonat 25.00, Kaliumsulfid 35.00, Natriumbisulfid 0.3, Natriumcarbonat 0.3, Weinsäure 15.00.

Wärmeläden, Fuß- u. Leibwärmer, Wagenwärmer, **Petroleum-Heizöfen** Hermann & Söhler, Grunewaldstr. 4, n. d. Weinlandspfl.

Großer Poffen Deckreisig zu verkaufen in Zeifersdorf Nr. 35 bei Rabenan.

SEA Richter & Sohn Wallstr. 7. Eisen- u. Stahl- u. Kurzwarenhandlung. Magasin für Haus- u. Küchen-Güter. Telefon 1074. **Firma seit 1825.** Dresden, Wallstr. 7.

Spurlos verschwunden sind alle Hautunreinigkeiten und Hautausschläge, wie Flechten, Rinnen, Witzler, Blühchen, rote Flecke etc. durch den tägl. Gebrauch von **Bergmann's Carbollbeer-Schwefel-Seife** v. Bergmann & Co. in Rabenau. Dresden (Schuhmacher: Zwei Peramänner), a St. 50 Wt. **Carola-Vari, König Joh.-Str. 21.** Kaiser, Lauenstrasse. **Schmidt & Groß, Hauptstr. Weigel & Zeeh, Marienstr. Poir-Apothek, Georgenstr. Johannis-Apoth., Dipp-Pl. Löwen-Apoth., Altmarkt. Kronen-Apothek, Hauptstr. Arthur Wilhelm, Rosenstr. 24. Franz Teichmann, Striechener-Str. 24. Otto Köberlin, Rühl., Walltenhauserstr. 8.**

Lieben Die Musik, so liebe Götter, ist die schönste Gabe, die Gott dem Menschen gegeben hat. **Aug. Burkhardt, Quie-Fabr. Apolda** in Thüring unvers. Dank fr.

Triumph Wiegenbad und **Wallenba'** Interessante Preisliste gratis **T. N. P.**

Die einfachste und präziseste Badewanne **Preis 10 Mark, mit Schwelzstrahlung 12 Mk.**

Mit 20 Lit. Wasser ein Wellenbad. **Doppelwirkendes Wellenbad.** 42 Mk. mit Schwelzstrahlung 64 Mk.

Veranstaltungen in Dresden **Gebr. Eberstein, Altmarkt 7. C. Giddner, Amalienstr. 10. Rote & Dreher, Königsbrückerstr. Gebr. Giese, Neustädter Markt. W. Helbig & Wwe., Waagnerstr. 59. B. Emil Tärde, Kreibitzergasse 5. Louis Krauss, Neuwelt bei Schwarsenberg.**

Goldschrauf, Stahlspanner, billig zu verkaufen. **Pöbner, Wilschauerstr. 22.** **Rococo-Salon-Schrank, 1 Rococo-Spiegel** schenken billig zu verkaufen **Georgplatz Nr. 3. 4. Cig. recht.** **Kaufe** Gold, Silber, Uhren, Brillanten, Leihhaus, Antiken, Glas, Porzellan **Marienstr. 46, 47.**

Dresdner Nachrichten.

285. Seite 22. - Donnerstag, 14. Oktober 1897

Zu einem gelebten... m. die fähig... send. a... A werden... Ja in ob... finden... große... Fabrik... Stra... Sch... U. aufer... und lo... Sch... D... Ob... Ein zu 48... gefuch... gong... sich u... ginal... Ritt... Boh... So... finden... Zi... MI... Ver... Schw... Speis... billig... St... M... der W... Wohl... für 6... und 6... ste dor... koste... mitte... find... G... od... für Br... Ob... Such... früber... drehen... reiß... ung... u. le... gleich... ca. 10... tänte... nicht... Ritt... W... g... g... g...

**Grundstücks-
An- und Verkäufe.**

**Grundstück
mit Conditorei
und Weinstuben, sowie
Weingrosshandlung**
in einem bedeutenden Industrie-
orte Sachsens, mit großen, fein-
eingerichteten Gaststuben, schön.
Garten, großen Weinfeldern,
mit großem Weinanbau, ist Um-
stände halber sofort mit sämtl.
Inventar für den Preis von
38,000 Mk. bei 10,000 Mk. An-
zahlung zu verkaufen. Alles
Nähere ertheilt kostenfrei Ernst
Türke in Rostock-Königs-
wald.

**Ritterguts-
Kaufgesuch.**
Suche ein nicht zu großes
Rittergut, zum Teil Wald,
mit herrschaftlichen Gebäu-
den (angenehmer Sitz), im
Königreich Sachsen oder
Thüringischen Staaten zu
kaufen und bitte um Offerten
u. R. N. 1535 „Invalidenten-
bank“ Leipzig. Discretion zu-
gehoört.

**Erbgerichts-
Verkauf.**
Veränd. halber bin ich gezwun-
gen, mein Erbgericht (auszugs- und
berücksichtigt) mit 36 Acker Feld
und Wiesen, mit angrenz. Obst-
garten, sämtl. todt. und leb.
Inventar sofort zu verkaufen.
Ang. nach Uebereinkunft. Best.
Offerten unter E. V. erbeten
„Invalidentenbank“ Freiberg.

**Für
Bauunternehmer.**
Auf den Verkauf des
Grundstückes kl. Pack-
hofstrasse 2 wird aufmerksam
gemacht. Gebote sind schriftlich
bis zum 16. Okt. 11 Uhr Vor-
mittags beim Herrn Rechtsanwalt
Edm. Schanz, Czerstraße 12,
einzureichen.

**Königsche-
Königswald.**
Wälder-Bausiedeln z. Verkauf,
sowie Wohn-, möbl. u. unmöbl.
wird nachgen. Gustav Lo-
beck, Königsstr. 10.

**Geschäfts-
Haus**
mit Haupt- und Nebengebäude,
nebst Gemüsegarten und Wäsche-
mangel, in groß. Reichthum mit
Bauhof, 1 Stunde v. d. Stadt
entf., in welchem seit ca. 30 J.
Materialien-Gesch. betr. wird, sich
auch zu jedem and. Gesch., vor-
über für Klempner und Fleischer
eignet, ist sof. zu verkaufen. Ang.
nach Uebereink. Ad. h. Böttger
Otto Schmiedgen,
Niederlau. Bezirk Dresden.

**Geschäftshaus
Schloßstraße,**
Rühe des Altmarkts,
zu verkaufen. Selbstkäufern
Näheres Marienstraße 88. I.

Hotel-Verkauf.
Bestes Hotel, harter Verkehr,
große Ausspannung, sofort zu
verkaufen. Zahlungsfäh. Käufer
werden erucht, ihre Adr. unter
„Hotel“ an Haasenstein
& Vogler, A.-G., Zittau
i. S. eheabaldigst einzufenden.

Für Tischler.
Eine Tischlerei mit neugeb.
Grundstück, in großem Stadtviertel,
für 7500 Mk. bei 3000 Mk. Anz.
sofort zu verkaufen. Off. u. W.
B. 307 Exped. d. Bl.

Gasthof
zu verkaufen oder zu
verpachten,
volles Realrecht. Saal, Garten,
guter Verkehr. 600 Mk. Kapital
müßig. Off. erb. unt. Z. L.
339 in die Exp. d. Bl.

**Hotel mit
Restaurant,**
in einer Garnisonstadt, nachweis-
lich gutes Geschäft, 11 Acker,
mit 8-9000 Mk. Anz. sofort zu
verkaufen. Näh. im Reichthum
von Franz Kühne, Riesa.

Villa in Laubegast,
für 1 od. 2 Familien passend, mit
groß. Garten, Balkon, nach der
Sonnenseite gelegen, herrschaftl.
eingerichtet, sofort beschubar, nur
50 Schritte von der elektr. Bahn
entfernt, ist für den billigen Preis
von 28,000 Mark zu verkaufen.
Näheres beim Verleger
Max Müller, Albertstr. 5.

**Großer
Gasthof,**
der einzige im Dorfe, u. schön.
gr. Parterre, 12. Gaststube u.
Gesellschaftszimmer, 6 Kuchenzim-
mern, schöner Stallung u. Kell-
er, großer Veranda, Alles massiv,
gr. Obstd. mit sämtl. leb.
u. todt. Inventar u. gut eingedr.
Ernte, reichl. Meublr., 43 Schfl.
Feld u. Wiese u. 20 Schfl. Waid,
die Hälfte schlaubar, ist für 60,000
Mk. bei 15,000 Mk. Anzahl. zu
verkaufen. Selbiger ist beliebter
Ausflugsort u. liegt 25 Minuten
von einer Stadt mit großer In-
dustrie (Sachs. Schweiz). Zu
erfragen unter O. R. 100 post-
lagernd Sebnitz i. S.

**9500 Q.-Mtr.
Feld,**
welches sich vorzüglich zu einer
Zwergplantage eignet, zwischen
2 Bahnhöfen gelegen, ist billig
zum Preise von 11 pro Q.-
Mtr. zu verkaufen. Auch kann
dasselbe eine höchst loth gebaute

Villa
zu annehmbaren Bedingungen
mit übernommen werden. Näh.
ertheilt der Besitzer Moritz
Niersch, Niederlau, am
Bahnhof.

**Ein Haus
mit Materialwaarenhandl.
und Waagen**
in der Nähe Vinas, wie es liegt
und steht, zu verk. Zahlungsfäh.
Käufer, u. ihre Off. u. T. W. 258
in d. Expedition d. Bl. einleiten.

**Ziegelei
zu kaufen gesucht,**
Bacht nicht ausgeschlossen. B.
Off. u. P. 61823 Exp. d. Bl.

**Ein gutgehendes
Fleischerei-
Grundstück**
mit Gäßchen ist veränderungs-
halber bei 15,000 Mk. Anzahlung
zu verkaufen. Werthe Adr. unt.
V. F. 288 in die Exp. d. Bl.

Gasthof-Verkauf,
besth. aus 3 massiv. Gebäuden,
Saal, 4 Schfl. Feld u. Garten,
guter Verkehr, b. Koffen geles.
für 31,000 Mk. zu verkaufen. An-
zahl. 6000 Mk. Näh. kostenfrei bei
Kanzel & Co.,
Dresden, Weitzstr. 26, 2.

Vertausche
mein kleineres Rittergut, Red-
Lands, in 30,000 Mk. Guthab.
gegen Hotel, Gasthof, Restaurant, z.
Auswahl. Off. u. U. V. 513
an Haasenstein & Vogler,
A.-G., Dresden.

Dampf-Hoggen-Mühle.
in bester Hoggengegend der Bro-
witz Sachsen, bevorzugte Lage
an der Bahn und schiffbarem
Wasser, unweit einer Großstadt,
mit täglicher Leistung von circa
16 Mädel, mit den neuesten
Maschinen eingerichtet, soll wegen
Zurückziehung verkauft werden.
Gebäude durchweg massiv u. gut.
Inventar in bestem Zustande.
Die Mühle besteht seit circa
50 Jahren u. bietet 2 tüchtigen
Bedien. eine sehr lohnende Er-
gebn. Rentabilität wird nach-
gewiesen. Zur Uebernahme und
zum Betriebe sind 120-150,000
Mk. erforderlich. Uebernahme
kann sofort od. später erfolgen.
Näheres durch den Beauftragten,
Hrn. M. Detto, Magdeburg.

Landgasthof
bei Dresden, mit großer Land-
wirtschaft, rentablem Grund-
stück, neuem größtem Tanz-
saal, Rest., veräuß. billig mit
15,000 Mk. Anzahl. Auch Lauch
auf Zinshaus, Villa, Parkland,
H. Gut, Hypothek bei 6000 Mk.
boarer Zuzahlung, Guth. 78,000
Mk. Adr. unt. R. K. 8590
an Rudolf Mosse, Dresden.

**Haus-
Verkauf.**
Wegen Todesfalls sind zwei
5½ Händer, Humboldtstraße und
Lilienstraße, zu verkaufen. Offert.
unter A. B. 865 erbet. in die
Bl.-Exp. d. Bl. gr. Rostergasse 5,
Dresden.

Für freibiamen Landwirth
retzend gel. Gut an der Bahn,
12 Acker beste Felder u. Wiesen,
zu verkaufen. Nebenverdi. gebot.
Offerten unter E. Z. 407 an
Rudolf Mosse, Dresden.

**Mittl. Eck-
Restaurant,**
vorzogl. Lage Altst., sofort zu
verkaufen. Erford. 3-7000 Mk.
Best. Offerten unter U. G. 266
an die Expedition dieses Blattes.

Pelzbarette und Pelzhüte
in grossartiger Auswahl: 4 ganz neue Formen am Lager. Das
Magazin lässt diesen Artikel in der eigenen Werkstatt arbeiten,
macht darin ein Weltgeschäft und ist deshalb in der Lage, hervor-
ragendes, sowohl was Reichthum der Façons wie Preise betrifft, zu
bieten.
Barette Fautseal von 4½-12 Mk., Nutria 8-12 Mk.
Pelzhüte von 10-100 Mk., überraschend neue und schöne Formen.
Spezialität: Echte Sealskinbarette von 12 Mk. an.
Die Garnirung wird durch Kräfte ersten Ranges besorgt; das
Magazin hält im Hause, speziell für diesen Artikel, ein eigenes
Putzmaacher-Atelier, was nur im Grossbetriebe zu ermöglichen ist,
den werthen Detailkunden aber hervorhebende Annehmlichkeiten
gewährt. Umarbeitungen werden bereitwilligst übernommen.
Zum Pfau, Robert Galdeczka, Frauenstrasse 2.

Für Herrschaften!
Parquetfußböden
werden sauber und billig vorgerichtet.
NB. Von heute ab verkaufe ich meine selbstgefertigte
Linoleum-Bohnermasse in
welche sofort trocknet. Sofortiger Glanz und größte Halt-
barkeit!
Fritzsch, Frotteur,
Große Blauenischestraße 12, L.

Kleiderflanell
und Kleiderlana,
die praktischsten Stoffe für
warme, gut tragbare Kleider,
Röcke, Plouwen und Jäckchen.
Gelegene Muster für Han-
dler in Haus und Küche.
Gelegene Muster für Trauer-
fälle.
Gelegene Muster für den
veredeltesten Geschmack.
**Halblana
und
halbwollene
Stoffe**
für ganze Anzüge,
Meter von 50 Pf. an bis zur
besten Qualität in diesen Artikeln.
Wunderbar schöne u. ganz
neue, grosse Auswahl.
Friedr. Paul Bernhardt
in Dresden,
3 Schreiberstraße 3.

Fast neues Pianino,
pracht. Ton, 1. 100 Mk., ganz
vorzogl. Pianino für 270 Mk.,
Rosenthr. 33, 1. r.

**Gardinen hängen
Kouleur hängen
Gardinen cosetten
Gardinen jugendrichtig.
Cepich nigel
Bilder nigel
Brief kisten
Chür kisten
Schlüssel marken
Fuß abstreifer
Placat tafeln
ic.**
F. Bernh. Lange
Amalienstr. - Ringstr.

Ein ganz entzückendes kreuz-
förmiges Nussbaum-
Pianino
der Leipziger Hofpianof.
„Feurich“
ist bei sofort. Cassa äußerst
billig zu verkaufen.
Wer die diesjährige Leipziger
Ausstellung besuchte, ist über-
zeugt, daß Feurich-Pianos den
ersten Preis verdienen u. an der
Spitze der höchsten Piano-
fabrikation stehen. Der Ton ist
wundervoll edel u. stark!
Nur zu haben in der
„Feurich-Niederlage“
18 Moritzstr. 18, 2. Et.
Nussbäume (Streifen) z. Tüch-
er u. Fensterbrettern geeignet,
billig zu verkaufen. Ad. h.
Unterplatz Nr. 7.

Ein Pferd,
überzählig, billig zu verkaufen
Platzstr. 3, Posthausstr. 3,
Viergelschäft.

Butter.
Feinste Tafelbutter hat
noch abzugeben (nur ausgeblan-
gen) Käseverpackter in Bör-
nersdorf, Sachsen.

Bestellungen
auf Bodenwett. Vazar, von alle
Journale nimmt stets entgegen
Ernst Klotz, Buchh., Annen-
straße 14, Engelapothek
(Gegr. 1862).

**Tischler- u. Polster-
Möbel**
Fabrik und Magazin
**J. A. Bruno
König**
27 Namenzstr. 27
Vorderhaus, Zeitengeb.
u. Hinterhaus
Barterre u. I. Etage,
Rennpfercher Amt II. 2372.
17 Scheffelstr. 17
Barterre u. I. Etage,
Rennpfercher Amt I. 4071.
6 Bauknerstr. 6
Vorderhaus u. Zeitengeb.
Barterre.
Höchst. Preisliste
gratis und franko.
Innerhalb Dresden und
Vororte freie Lieferung
durch eigenes Geschäft od.
frei jeder Bahnhofsstation
Sachsens.
(Gegr. 1862).

**Gebraunter
Kaffee**
Pfund 100 Btg.,
gebraunter
**Perl-
Kaffee**
Pfund 125 Btg.,
kräftig und fein schmeckend.
Hel. Böslöth Nachfgr.,
Postplatz, an d. Markthalle.

Natur-Butter,
jede Woche frisch, mildgesalzen,
in Rüben offerirt zu Laus-
preisen in die Butterhandlung von
Fr. Petrick in Grund-
berg, Mähren.
Suche zu kaufen
gehr. Herren- u. Damenkleidung,
Winterroße, Betten, Wäsche,
Möbel, Schuhwerk, sowie Leib-
bauschmeine, ganze Nachlässe,
jährl. hohe Preise. Werner,
Rosenstraße 10. Briefl. komme
auch nach außerhalb.
Butter 10 Btg., Solt 7 Mk., 7 v. 8
St. Hühner, Gekleiner, gar.
led., 5 Woll, alt, 7. Epiker,
Bangerweide 6 bei Stollenort.

Seirath.
Ein alleinsteh. Alt., jedoch noch
kommen gelunder u. rüstiger Herr,
pensionierter Beamter, wünscht in
einer in gutst. Verh. lebenden
Dame, gleichviel ob Alt, Bräutl.,
geschiedene Frau od. Witwe, bed.
Verheirathung persönliche Ver-
sinnlichkeit anzunehmen. Best.
Off. u. ter T. Z. 259 an die
Exp. d. Bl. erbeten.

**Ein Paar braune ungarische
Wagenpferde,**
ca. 108 cm hoch,
frumm, flott u. dabei ganz sicher
im Gang, werden wegen Aus-
gabe des Geschirrs für 1000
verkauft. Adressen von Reflek-
tanten unter V. T. 301 erbeten
an die Exp. d. Bl.
Garniturium billig zu verkauf.
Bismarckstr. 28, L.

Schladitz -

Geldschranke zeichnen sich aus durch vorzügliche Konstruktion und genaueste Arbeit. Vollkommen diebstahl- und feuersicher. Glatte Wände, inliegende Türen, unaussperbare Schieber. Lieferant höchster Weltbedürfnisse, Banken und Sparkassen.

Aktiengesellschaft Fahrrad- u. Masch.-Fabrik.
vorm. **H. W. Schladitz.**
Stadt-niederlage: Reitbahnstraße Nr. 5.

Die Neuheiten der Herbst- und Wintersaison in Seiden- und Wollstoffen

sind in reichhaltiger und geschmackvoller Auswahl eingetroffen.

Ich mache besonders darauf aufmerksam, daß auch in den mittleren und billigen Preislagen mein Lager gut sortiert ist für vorzügliches Tragen und die Preiswürdigkeit sämtlicher Waaren bürgt der weitbekannte gute Ruf meines Hauses.

Als Gelegenheit empfehle folgende Serien:

Eine Partie reinwollener Winterloden in vielen modernen Mischungen, 100 cm breit, das Meter Mk. 1,50.

Ein grosses Sortiment Covercoat in reiner Wolle, 110 cm breit Mk. 1,80; feiner weit unter Preis einen Posten schwere englische Panama-Cheviots, 125 cm breit, Meter 2 Mark.

Reste

in Seiden- u. Wollstoffen, Sammet u. Plüsch zur Hälfte des Wertes.

J. Spörri, Pragerstr. 27.



Seine hierdurch ergebend an, daß ich von heute ab mit einem grossen Transport

schöner Schweden und Dänen

eingetroffen bin, darunter mehrere Fahrgüter und schnelle Einpänner und, und stehen unter Garantie zu bill. Preisen zum Verkauf.

Franz Augustin, Sechstr. 30. Tel. 2197.

Hochzeits- und Fest-Geschenke,

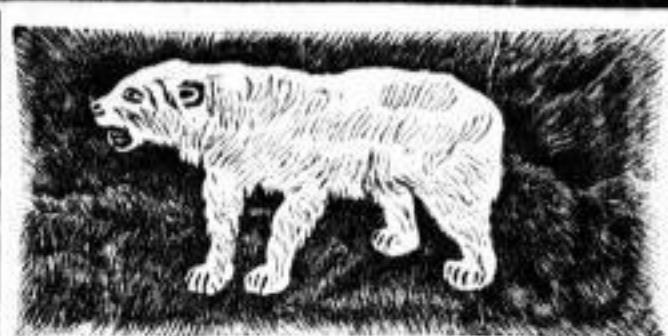


Neuheiten

Schloss-Strasse, **Friedr. Pachtmann,**

Königl. Säch. Hoflieferant,

Katalog Schloss-Strasse, gratis. Anfertigung von Ehrengaben, Diplomen, Votivtafeln etc.



Russische Ziegendecken.

Naturrell weiss oder grau 5 1/2-12 Mk. Gefärbt, Imitation von Leopard, Tiger, Löwe, Bär, Wolf, Marder, Gammes, 10-11 Mk. Gefärbt mit Bild Tiger oder Bär 12-15 Mk.

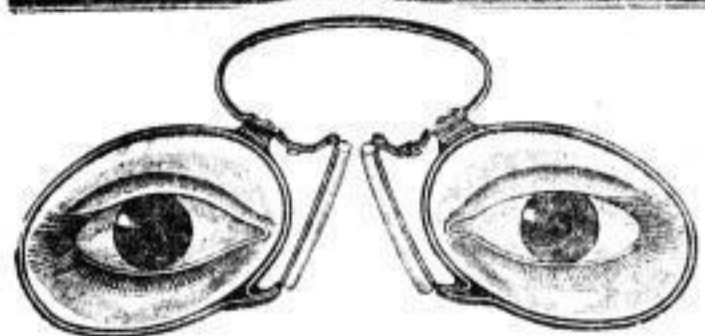
Schreibtisch-Vorlagen mit Fussstache 5-12 Mk.

„Zum Pfau“, Robert Gaideczka, Frauenstr. 2.



Otto Türcke, Eisenwerk Coswig i. Sa.

„Komplette Einrichtungen zur pneumatischen Grubenräumung“.



Zur Aufklärung.

Wer beim Lesen die Schrift weit abhalten mag um deutlich zu sehen, wenn die Augen ermüden nach längerem angestrengtem Sehen, wer entfernte Gegenstände schlecht sieht, muß unbedingt eine Brille tragen, sonst raubt er sich dieselben. Nur ein wirklich genaues Anpassen eines richtigen Augenmaßes bietet Gewähr, die Augen zu schonen und zu erhalten. Daher bitte bei allen oben angegebenen Fällen sich vertrauensvoll in mein optisches Geschäft, Wilsdrufferstr. Nr. 42, 1. Et. zu bemühen, nur hier werden unter Zuhilfenahme der neuesten und vollkommensten Vorrichtungen die Augen genau geprüft, und eine wissenschaftlich richtige Brille oder Kontakt ohne Preiserschöpfung angepaßt. Brillenklemmer oder Brille von 2 Mk., Gold-Double von 6.50 Mk., massiv Gold von 10 Mk. an, sämtlich mit feinsten, optisch empfohlenen Gläsern. Ganz besonders empfehle meine

Berg-Crystallgläser.

Dieselben sind hart, durchsichtiger und lichtstärker als jede künstlich hergestellte Glasart.

Otto Hahn,

Wilsdrufferstr. 42, 1., kein Laden. Engros-Lager, An der Frauenkirche 20, 1.

Mechanische Schlaf-Möbel.

Bettsophas mit Bettstätten in verschiedenen Ausführungen, praktische Systeme.

Bettstühle, gleichzeitig Stuhl, Chaiselongue u. Bett.

Bettchaiselongues in gefälliger Form.

Tischbetten mit Bettraum.

Polsterbetten, zusammenlegbar, von 10 Mk. an.

Eis. Bettstellen mit unverwundl. Federbetten.

Stets Neuheiten. Grösste Auswahl. Billige Preise.

Vor Anschaffung eines derartigen Möbels empfiehlt sich im eigenen Interesse die Besichtigung meines Lagers, welche auch ohne Kauf gern gestattet wird.

Rich. Maune, Fabrik Köstlin, Verkaufstotal Dresden, Marienstraße Nr. 32.

Oscar Witte, Kohlen-

Bahnhof, Ende Freiburgerstrasse. - Tel. 1255.

Auf Wunsch sofort Preisblatt sämtlicher La.-Heizmaterialien.

Alleinverkauf der Ossegger „Fortschritt“-Kohle.

Parfümerie Violette d'Amour.

Alles übertreffend und einzig großartig gelungenes wahres Weichen-Odeur!

Ein Tropfen genügt zur feinen Parfümierung.

Kein Kunstprodukt, sondern fünfacher Extrakt-Auszug ohne Alkohol-Nachgeruch!

Violette d'Amour Extrait à lacon im eleg. Einzeln einfl. 3,50.

Violette d'Amour Extrait à eleg. Sorten mit 3 Mac. 10.-

Violette d'Amour Extrait à mittl. Flacon 2.-

Violette d'Amour Extrait à Miniatur-Probefl. 0,75.

Violette d'Amour Savon à Stück 1.-

Violette d'Amour Savon à hochleg. Sorten mit 3 Stk. 2,75, übertrifft in jeder Hinsicht feinste französische Toiletteparfümierung.

Violette d'Amour Sachets, hochfeine Ausstattung, à 1.-, parfümiert Wäsche, Kleider, Briefpapier, einzig fein, natürlich und stets im Geruch anhaltend.

Violette d'Amour-Kopfwasser, à Flac. 1,75, erhält das Haar glänzend und ausserordentlich weichen, wirkt unterstützend auf den Haarboden und verhindert jede Schuppenbildung.

In Dresden erhältlich in feinen Parfümerien bei:

George Baumann, Pragerstraße, Oscar Baumann, Pragerstraße 3, Leo Bohlius, Kaufhaus, Alfred Blumberg, Wilsdrufferstraße 5, Adolf Krause, Hoffmeister, Bischofsplatz, Herm. Oplitz, Coiffeur, Postplatz, R. Schwammerkrug, Altmarkt, Rathaus, Paul Schwarzlose, Schloßstraße 13, Max Schiller, Schloßstraße 2, Herm. Koch, Altmarkt 5, Ludwig Weymuth, Hoffmeister, Hauptstraße 5, Henry Zeldner, Coiffeur, Pragerstr. 58.

Meinverfabrikant:

R. Haustelder,

Breslau, Schweidnitzerstraße 28.

Man lasse sich nicht von den Geschäftsleuten die jetzt allgemein üblichen Zonon-Ruch-Weichen als ebenbürtiges Fabrikat aufreden und achte auf die Firma!

Das berühmte deutsche Weichen, der feine Rosenweichen-Kulturen in Holland hat, liefert in nur prima Qualität franco und selbst bei 100 Stk.

Sortiment I. Für Herren: 50 Rosenweichen, 200 Tulpen, 200 Oranien, 100 Narzissen, 50 Gilly, alles fein, Mark 1250.

Sortiment II. Für Damen: 50 Rosenweichen, 200 Tulpen, 200 Oranien, 100 Narzissen, 50 Gilly, alles fein, Mark 1250.

Sortiment III. Für Herren: 25 Rosenweichen mit Rosen, 100 Tulpen, 100 Oranien, 50 Gilly, alles fein, Mark 1250.

Sortiment IV. Für Damen: 25 Rosenweichen mit Rosen, 100 Tulpen, 100 Oranien, 50 Gilly, alles fein, Mark 1250.

Preis Kataloge, Schlußpreis 1 Mark nach Genuß, bei 20 Stk. (Einsparung nach Genuß 20 Pfg., Soluzen 10 Pfg.) J. H. Leendertz, Oostgeest, Holland

Wasch- u. Plättanstalt, Gärtnerei-Appretur und Rasenbleiche

in Klotzsche

empfehlen sich den geehrten Herrschaften zur gefälligen Benutzung.

Zweite Neue Einrichtungen über die Behandlung der Syphilis u. Quecksilberkrankheit

von Hofarzt a. D. Dr. Wintz in Dresden, Ritter, vom Oberarzt, Les auch im „Biographischen Verzeichnis hervorragender Ärzte“ empfohlene Best. nicht Anleitung bei der Kur zur Heilung der Syphilis, sowie Quecksilber auf milde Weise aus dem Körper wieder auszuschleusen. Wien's Erläuterung von Dr. Wintz wird das Buch von Alexander Beyer's Buchhandlung in Dresden-K., Wallenhausstraße 24, frei überall hin versandt.

Haugk's Hut-Fabrik

37 Prager Str. 37.

Geheime Leiden

und deren Folgen, Ausflüsse, Gichtbeschwerden, Geschwüre, Schwächezustände etc. (Schäbige Praxis), stellt nach einfach bewährter Methode O. Goscinsky, Dresden, Ringendstr. 47, dt. rechts, Hgl. v. 9-1 u. 6-8 Abds., Sonnt. v. 10-4. (16 Jahre in bestorb. Dr. med. Blau thätig gemeinl.) Briefl. unaufällig.

Kein Hausschwamm, keine Fäulnis

bei Anwendung von dem seit 20 Jahren bewährten Dr. H. Zerener's Antimerulion, giftfrei - geruchlos - parfümlos.

Gustav Schallahn, chem. Fabrik Waagburg.

Das bevorzugte Metall-Fuß-Mittel der Damen-Welt

in Dosen à 10 und 20 Pfg. überall zu haben.

Man verlange nur AMOR.

Baumwachs, Germann Hoch,

Dresden, Altmarkt 5.

I Gasofen, 1 Petroleum-Gasofen, Waschmaschine, Hausmangel

bill. zu verk. am See 31, v. L. Geb. Möbel werden für gr. Wohnung aus Privat zu kaufen gesucht. W. Müller, Amalienstraße 17, 1.

Pflanzen zur Heberwinterung,

Erdbeeren, Vorbeerbäume u. s. w. werden noch angenommen in der Gärtnerei v. G. Schink, Wohnl.: Bergmannstr. 10, 3., Dresden.

Auch hält sich derselbe für alle Herbstarbeiten bestens empfohlen.

Der Traubenverkauf hat begonnen, u. offer. feinste Rebenweintraub. Probefakt Mk. 3.50 frei u. Nachnahme Franz Hof, Schmitt, Weincommis.-Gesch., Dingen a. Rh., Großbld. Lagerstr.

Dresdner Nachrichten, Nr. 25, 1. Januar 1897

Offene Stellen.

**Geübte Koch-
Cambourirerinnen**
finden dauernde u. lohnende
Beschäftigung bei
**Müller & Wasmuth,
Chemnitz, Moritzstr. 4.**

**Oberschweizer-
Gesuch.**
Einen zuverlässigen, verheiratht.
Oberschweizer für ca. 60 St.
Groß- u. 20 St. Junavieh sucht
für Neujahr **Paul Oermann,**
Ritterg. Niederauerbach, Post-
u. Bahnstation Rodewisch.

**1 Maurerpolier,
Schachtmeister**
2 tüchtige, energ. erfah.
Schachtmeister
(für Uferbau) mit Leuten werden
sofort gesucht.
**Baummeister Fritzsche,
Schmiedeberg i. Erzg.**

**Ein alte, aber noch tüchtige
Tante** auf dem Lande
sucht zur Unterstützung und
Gesellschaft ein älteres, ein-
faches
fräulein.
Offerten erbeten unt. **V. W. 720**
„Anwaltdank“ Dresden.

**Ein gewandter
Expedient**
im Alter v. 22-30 Jahren wird
für sofort für ein Hypothekens-
Geschäft für Kontor und Aufseher-
stellen gesucht. Offert. unt. **A. U. 371** in die Exped. d. Bl. erb.

**Verwalter-
Gesuch.**
Für Neujahr 1898 wird auf ein
Rittergut bei Leipzig ein tücht.
zweiter Verwalter gesucht. Ad-
ressfällige Jungs. unt. **V. 173**
an **Hansenstein & Vogler,
A.-G., Leipzig.**

**Schweizerdegen,
Konditor u. verlässlicher Arbeiter,**
wird aufgenommen bei **Emil
Schmoll, Teplitz i. Böhmen.**

Für meine Kolonialwaren- u.
Weinhandl., Kgl. Lotteriede-
potektion, suche ver sofort i.
Commis, welcher Ditem 96
oder 97 die Jahre beendet und
seiner Verkäufer sein muß;
auch findet noch ein Lehrling
Aufnahme unter günst. Bed.
Off. u. **P. 105** an **Otto Lohse
Nachf., Plauen b. Dr.**

Ein kräftiger
**Lehrjunge,
nicht über 16 Jahre alt,** für
Comptoir gesucht.
Kittensgesellschaft
Fahrad- u. Nach-Fabrik
vorm. **S. W. Schladiß.**

Ein im Baden tüchtiger
Konditor-Gehilfe
wird sofort für dauernde Stell.
gesucht. Off. mit Zeugnisabschr.
erb. an **Herl's Konditorei** in
Zeitz i. S.

Ein tüchtiger, erfahrener
Bauführer
zu Uferbauten wird sof. gesucht.
**Baummeister Fritzsche,
Schmiedeberg im Erzgebirge**
(Hainberg-Rivsdorfer-Bahn).

**Ein tüchtiger
Ziegel-
Meister,**
welch. vertraut ist mit der Anfer-
tigung von Ziegeln, Dachziegeln,
Dachziegeln, Ziegeln u.
wird von einer Dampfziegel-
fabrik (Antritt 1. April u. 3.) gesucht.
Denozugung werden, welche diese
auf Rechnung übernehmen und
gute Kaution legen können.
Off. u. **S. 9510** Exped. d. Bl.

1 Verwalter
sucht bis zum 1. Novbr. d. J.
Ritterg. **Strauch d. Großenhain.**
Für mein Manufaktur-
u. Wäsche-Geschäft (säch. Schweiz)
wird ein fleißiges, ehrl., freundl.
Mädchen
aus guter Familie, welches das
Bekannteren erlernen will u. sich
als Verkäuferin eignet, ver sofort
oder 1. November gesucht. Off.
mit Zeugnisabschr. u. Gehalts-
anspr. bei freier Station unter
O. 9504 an die Exped. d. Bl.

Wagenlackierer
sucht **L. Vett, Rosenstraße 55.**

Lehrfräulein gesucht
aus gut fam. Anstands-Gebalt.
Louis Venet, Pragerstr. 19.

Fräul. in Arbeitsburde,
17-19 Jahre alt, wird für die
Niederlage eines Rouage-Gesch.
in dauernde Stellung gesucht.
An melden **Freiburgerstr. 11.**

Agent gesucht.
Eines der ersten Londoner Ex-
porthäuser für alle Kräfte zur
Fertigfabrikation, als Kommiss. u.
Manilla-Copial, Schellack etc., sucht
einen tücht. Vertreter i. Dresden
u. Umgegend. Fleißig, welche
Branche u. Kundenschaft kennen,
erhalten den Vorzug. Off. unt.
A. 976 an **Saatenstein &
Vogler, A.-G., Leipzig.**

**Schweizer
gesucht.**
Wegen Einmars des jetzigen
am Militär suche sofort einen
tüchtigen Schweizer. Off. an
H. Dietrich in Zeitz bei
Leipzig.

**2 verheiratete u. 1 lediger
Oberschweizer**
zu 55, 60 u. 70 Stüd für sofort,
2 verheir. Oberschweizer zu 66 u.
80 Stüd für 1. Novbr. gesucht,
8 Schweizer auf Freistellen bei
40 bis 45 Mark sofort, mehrere
Schweizer auf Frei- und Unter-
schweizerstellen bei hohen Lohn
für 1. November gesucht. Etets
sind hier schöne Stellen zu haben.
**Klässig, Großburg i. S.,
Stat. d. Leipzig-Chemnitz-Bahn.**
Empfehle meine sämtlichen
Schweizerartikel zu den billigsten
Preisen und garantire für gute
Waare. Der Oblige.

Stellen-Gesuche.
Verrichtlicher Gärtner
sucht v. 1. Januar 1898 Lebens-
stellung, ev. auch als Anstalts-
gärtner, möglichst in Schöten,
Brandenburg od. Sachsen. Verk.
ist 27 Jahre alt, ev. verheiratet,
gehobener Jünger, nützlich u. in
allen Zweigen der Gärtneri er-
fahren. Gute Jungs. zu Diensten
Ges. Off. unter **No. 1502** erb.
Rudolf Mosse, Görlitz.

Comp. Stimmermädchen i. f. f.
Wirtschaftlern, Köchin zum
1. Nov. i. Ritterg. u. alt. Herren.
Leichte, saubere, fleißige. 24 v.
Gebild. Fräul. sucht Stelle als
Stütze oder zur Pflege e.
leidenden Dame. Gute Behandl.
wird hohem Lohn vorzuziehen.
Off. an **Hil. Helene Fischer,
Kuffia, Dr. Spainerstraße 4.**

Ein junger Mann
sucht Stellung als Markthelfer
oder irgend eine dauernde Beschäftigung in der Nähe von
Dresden. Beste Off. erb. unter
M. W. 350 postl. Doroand.

**Für
Ziegeleibesther!**
Ein tauglichfähiger Ziegel-
meister für größere Dampfziegel-
mit guten Zeugnissen wünscht
sich zu verändern. Beste Off.
erbeten unter **W. 9517** durch
die Exped. d. Bl.

Früherer Küfer
einer gut renom. Weinhandl.
empfehlte sich zu Privatabsügen.
H. Reiche,
Blatzgasse 4, Bierhandlung.

Ein fleißiger und zuverlässiger,
durch gute Zeugnisse em-
pfohlen. Mann, militär. ver., sucht
bei beherrschenden Ansprüchen
Stellung
als Ausheber, Kassenbote, Kontor-
bedienter oder dergl. Offerten er-
beten unter **A. N. 361** durch
die Exped. d. Bl.

**Sucht eine selbige-
bete Wittwe,** 40 Jahre alt,
Stellung als
Hausdame
oder Stütze der Hausfrau. —
Suchende ist im Hauswesen und
in Kindererziehung wohlverfah.
geht gern selbstständig mit ein.
Ueber Charakter und Fähigkeit
kann Auskunft erteilt werden.
Offerten erb. unter **C. S. 2222**
durch die Annoncen-Exped. von
C. Schoenwald, Görlitz.

Junger, intelligenter Mann,
27 J. alt, mit guter Hand-
schrift, welcher 1000 Mk. Kaution
stellen kann, sucht
Stellung.
Ges. Offert. unt. **B. D. 278**
an die Exped. d. Bl.

Ein streng reell. Mann, Mitte
der 30, sucht freundl. eine
Vertrauens-Stellung,
am 1. zw. Wina und Dresden,
auch kann Kaution in Höhe von
1000 Mk. gestellt werden. Off.
an **D. Thiels, Bahngasse 33, 4.**

Von einem strebsamen, tüchtigen Kaufmann, der das In- und
Ausland bereist, wird noch die

**Vertretung
für Dresden und Umgeb.**
einer sehr leistungsfähigen Firma gesucht. Hochste Referenzen
haben zu Diensten. Off. unt. **D. 9350** bef. die Exp. d. Bl.

Vertretungen.
Berf. Kaufmann, in Dresden
und Umgegend vollst. vertraut,
sucht Vertretungen leistungsfäh.
Firmen zu übernehmen. Ges.
Off. u. **A. E. 358** Exp. d. Bl.

Junges Mädchen,
welches sich als Verkäuferin
ausb. will, sucht Stelle. Off. u.
Z. W. 350 in die Exp. d. Bl.

Jung. Landwirth,
25 J. Einj. geb. Aristokrat, vor-
züglich empfohlen, sucht Stelle
als erster oder alleiniger Ver-
walter auf größerem Gute sofort
oder später. Gefällige Off. unt.
H. 9508 an die Exp. d. Bl.

Vertreter,
seit 20 Jahren in Italien eta-
blier. mit Referenzen i. Range,
sucht andere leistungsfäh. Häuser
zu vertreten. Off. möglichst auf
Französisch, an **Riccardo
Campi, via Vigli 1, Mail-
land (Italien).**

Ich habe Stellung für
2 perf. A. Melnerinnen
in best. Melner. od. Hotel für
hier od. ausw. Conc. Stellen-
Berm. -Bur aller Branchen Mar-
schallstraße 10, v.

**Schweizer-Lehrb. sind sof. zu
haben, auch 2 die besten
können. Grabenmann, Auerstedt,
Thür. Schweizerdegen ganz bill.
Barichen steht stets zu haben.**

**W. M. aus acht. Fam., w.
verf. Schneid. L. sow. in all.
weibl. u. häusl. Arb. nicht unerf.
sucht sof. Stell. i. Gesch. od. allm. i.
Dresd. od. alt. Dame. Off. u.
K. K. Riefa, Postamt II.**

**3 recht brave, treue, will. Thür.
Mädchen suchen Stellung für
Küche u. Haus durch A. Baer,
Leipzig, Schulbergstr. 11.**

**Lehrlingsstelle
Gesuch.**
In einer Maschinenfabrik
Dresdens suche für meinen Sohn,
17 Jahre alt, groß u. stark, mit
dieser Michaeli Einjahr-Fretw.-
Jung. Lehrlingsstelle. Off. u.
E. V. 359 an den „Anwal-
tdank“ Dresden erbeten.

Tüchtige Kochfrau
empfehlte sich bei vorfindenden
Freistellungen. Striefen, Pöhl-
landstraße 15, 3. l.

**Gemalte
Möbel.**
Möbelschmuck in
Berlin - vorzüglich
eingeführt - sucht
Vertretung mit
Energie od. Mafier-
Lager einer leistungsfäh.
Fabrik gemalter
Möbel. Off. erb. u.
V. 9514 Exp. d. Bl.

Geldverkehr.
**Deutsche
Grundkredit-Bank
in Gotha.**
Anträge auf rechtliche Be-
leibung von fädt. Grund-
stücken unter zeitgemäßen Be-
dingungen nimmt entgegen
**J. Beier, Dresden,
Markstraße 5, 1.,
9-11 u. 4-7 Uhr.**

1000 Mk.
werden von einem Geschäftsmann
gea. Damnum u. gute Sicherheit
baldigst gel. Agenten werden
Ges. Off. u. **A. V. 372** Exp. d. Bl.

Suche
eine gute sichere Hypothek von
10-14,000 Mk.
möglichst bald aus Selbsthand.
Off. u. **A. R. 100** bis 18/10.
postl. **Cotta** bei Dresden 2

Ich bin u. alleinst. Geschäftsf.
welche im moment. Verlehen-
genommen, aus Privatd. 400 Mk.
auf 1/3 J. gea. Bin. u. Sicherst.
nehmen bekommen? Off. u.
Z. Z. 351 an die Exp. d. Bl.

**Vertretung
für Dresden und Umgeb.**
einer sehr leistungsfähigen Firma gesucht. Hochste Referenzen
haben zu Diensten. Off. unt. **D. 9350** bef. die Exp. d. Bl.

Vertretungen.
Berf. Kaufmann, in Dresden
und Umgegend vollst. vertraut,
sucht Vertretungen leistungsfäh.
Firmen zu übernehmen. Ges.
Off. u. **A. E. 358** Exp. d. Bl.

Junges Mädchen,
welches sich als Verkäuferin
ausb. will, sucht Stelle. Off. u.
Z. W. 350 in die Exp. d. Bl.

Jung. Landwirth,
25 J. Einj. geb. Aristokrat, vor-
züglich empfohlen, sucht Stelle
als erster oder alleiniger Ver-
walter auf größerem Gute sofort
oder später. Gefällige Off. unt.
H. 9508 an die Exp. d. Bl.

Vertreter,
seit 20 Jahren in Italien eta-
blier. mit Referenzen i. Range,
sucht andere leistungsfäh. Häuser
zu vertreten. Off. möglichst auf
Französisch, an **Riccardo
Campi, via Vigli 1, Mail-
land (Italien).**

Ich habe Stellung für
2 perf. A. Melnerinnen
in best. Melner. od. Hotel für
hier od. ausw. Conc. Stellen-
Berm. -Bur aller Branchen Mar-
schallstraße 10, v.

**Schweizer-Lehrb. sind sof. zu
haben, auch 2 die besten
können. Grabenmann, Auerstedt,
Thür. Schweizerdegen ganz bill.
Barichen steht stets zu haben.**

**W. M. aus acht. Fam., w.
verf. Schneid. L. sow. in all.
weibl. u. häusl. Arb. nicht unerf.
sucht sof. Stell. i. Gesch. od. allm. i.
Dresd. od. alt. Dame. Off. u.
K. K. Riefa, Postamt II.**

**3 recht brave, treue, will. Thür.
Mädchen suchen Stellung für
Küche u. Haus durch A. Baer,
Leipzig, Schulbergstr. 11.**

**Lehrlingsstelle
Gesuch.**
In einer Maschinenfabrik
Dresdens suche für meinen Sohn,
17 Jahre alt, groß u. stark, mit
dieser Michaeli Einjahr-Fretw.-
Jung. Lehrlingsstelle. Off. u.
E. V. 359 an den „Anwal-
tdank“ Dresden erbeten.

Tüchtige Kochfrau
empfehlte sich bei vorfindenden
Freistellungen. Striefen, Pöhl-
landstraße 15, 3. l.

**Gemalte
Möbel.**
Möbelschmuck in
Berlin - vorzüglich
eingeführt - sucht
Vertretung mit
Energie od. Mafier-
Lager einer leistungsfäh.
Fabrik gemalter
Möbel. Off. erb. u.
V. 9514 Exp. d. Bl.

Geldverkehr.
**Deutsche
Grundkredit-Bank
in Gotha.**
Anträge auf rechtliche Be-
leibung von fädt. Grund-
stücken unter zeitgemäßen Be-
dingungen nimmt entgegen
**J. Beier, Dresden,
Markstraße 5, 1.,
9-11 u. 4-7 Uhr.**

1000 Mk.
werden von einem Geschäftsmann
gea. Damnum u. gute Sicherheit
baldigst gel. Agenten werden
Ges. Off. u. **A. V. 372** Exp. d. Bl.

Suche
eine gute sichere Hypothek von
10-14,000 Mk.
möglichst bald aus Selbsthand.
Off. u. **A. R. 100** bis 18/10.
postl. **Cotta** bei Dresden 2

Ich bin u. alleinst. Geschäftsf.
welche im moment. Verlehen-
genommen, aus Privatd. 400 Mk.
auf 1/3 J. gea. Bin. u. Sicherst.
nehmen bekommen? Off. u.
Z. Z. 351 an die Exp. d. Bl.

**Geschäft,
Restaurations-
Grundstücks-
Verkauf.**
In einer von Fremden viel
besuchten Stadt an der Elbe ist
das sehr flottgehende Restaurant
mit Grundstüd, fleischere-
Einrichtung, Stalmen, ar. Umfah etc.,
für 50,000 Mk. zu verkaufen durch
**Friedrich Riebe,
Mosestr. Nr. 1,
Ede Bragerstr.**

Bäckerei-Verkauf.
Ich habe Wintergartenstr. in
sehr feiner Lage ein Bäckerei-
Grundstüd zu verkaufen. Off.
in die Exped. dieses Blattes erb.
unter **Z. T. 347.**

Ein Gut
mit neuen Gebäuden, gut ren-
tierend, ist für 250,000 Mk. zu
verkaufen, auch auf dieses
altes Kinshaus zu verkauf. Off.
u. **V. H. 523** an **Haas-
enstein u. Vogler, A.-G.,
Dresden** erbeten.

**Wassermühlen-Kauf
oder Leih.**
Meine in konkurrenzfähige Lage
in Sachsen an der Bahn seien.
Wühle, 70 Pferdekr., 18 Scheffel
best. Mäz, mit sämmtl. 1000 u.
lebend. Inventar, ist veräußert,
od. auf Wunsch, keine Wühle,
Gasthof, Restauration, auch ohne
Grundstüd, zu verkaufen. Auf
Wunsch wird Waar geliefert.
Kundchaft reichl. vorh., weg. der
vorzögl. Wasserf. zu jed. Fabrik-
anlage sehr geeignet. Keil. woll.
Off. u. **T. 9511** Exped. d. Bl.
niederlegen.

Brauerei-Grundst.
mit todtem u. lebend. Inventar
frankheitsvoller zu verkaufen.
Schöne Umgegend, gute Kund-
schaft, sowie Bahnverbindung.
Schlages eignet sich auch zur
häuslichen Bier-Niederlage. Off.
u. **B. E. 1000** lagernd Post-
amt 4, Dresden erb.

**Im bevölkerten Stadt-
theile von Chemnitz**
ist günstig gelegenes
Baureal,
ca. 30,000 Cu.-Mtr., an fertigen
Stroben gelegen, unter coulant.
Bedingungen preiswerth ver-
käuflich. Das Objekt eignet
sich vorzüglich für Kapitanen
und Spezialanten. Restanten
betriebl. sich zu melden u. **V. 7876**
**Haasenstein & Vogler,
A.-G., Chemnitz.**

**Ein billiger schwerer Kran-
heit zu verkaufen** in
einem lebh. Kirchdorf, 6 Ri-
monier von einer großen Gar-
nisonstadt zwischen Dresden
Berlin-Leipzig-Dresden, wo
sich „Kasernarium“, höhere
Fächerlehre, Theater etc. be-
find. i. mit eigener Jagd und
Fischeri, ist ein
**herrschaftliches
Dominium,**
enth. ca. 72 ha = ca. 287
Morgen Ackerboden, in hoher
Lage, Wasserlauf, 8-9000
Mk. Einnahme aus dem Aus-
stall, 7 Pferde, 2 Ochsen,
50 Rinder, 18 Schweine,
kompl. Invent., sehr gute
Erntebefunde.
Verkaufspr. 231,000 Mk.
Als Ang. genügen 100,000 Mk.
Anf. erb. u. **H. 85** Rudolf
Mosse, Dresden.
Suche sofort 6-10,000 Mk.

Bauland,
nahe Dresden, zur Dampfplage.
Off. u. **A. W. 373** Exped. d. Bl.

Milchkuranstalt.
Dazu sehr geeignet, besonders
billiges Grundstüd verkauft.
**M. Griesch, Niederlöhnitz,
Seinischstraße 10.**

**Ich suche
Gasthof**
zu kaufen, wenn 6000 Mark So-
postel und 1500 Mark baar als
Anzahlung genügt. Off. **F. U. 378**
„Anwaltdank“ Dresden.

Kaufe
Sand od. Villa, wenn das
steile Dresden-Wald, geschloß.
angenommen wird. Off. u. **A.
O. 365** in die Exped. d. Bl.

**2 Elegante, warme, billige
Fell-Teppiche,**
Brachtemplate, 100, weis. grau
ca. 175x75 Ctm., nur 8,50
farbig, 10 u. 12, kleine 4-6 Mk. de
L. Baneko, Pragerstr. 19

**Restaurations-
Grundstücks-
Verkauf.**
In einer von Fremden viel
besuchten Stadt an der Elbe ist
das sehr flottgehende Restaurant
mit Grundstüd, fleischere-
Einrichtung, Stalmen, ar. Umfah etc.,
für 50,000 Mk. zu verkaufen durch
**Friedrich Riebe,
Mosestr. Nr. 1,
Ede Bragerstr.**

Bäckerei-Verkauf.
Ich habe Wintergartenstr. in
sehr feiner Lage ein Bäckerei-
Grundstüd zu verkaufen. Off.
in die Exped. dieses Blattes erb.
unter **Z. T. 347.**

Ein Gut
mit neuen Gebäuden, gut ren-
tierend, ist für 250,000 Mk. zu
verkaufen, auch auf dieses
altes Kinshaus zu verkauf. Off.
u. **V. H. 523** an **Haas-
enstein u. Vogler, A.-G.,
Dresden** erbeten.

**Wassermühlen-Kauf
oder Leih.**
Meine in konkurrenzfähige Lage
in Sachsen an der Bahn seien.
Wühle, 70 Pferdekr., 18 Scheffel
best. Mäz, mit sämmtl. 1000 u.
lebend. Inventar, ist veräußert,
od. auf Wunsch, keine Wühle,
Gasthof, Restauration, auch ohne
Grundstüd, zu verkaufen. Auf
Wunsch wird Waar geliefert.
Kundchaft reichl. vorh., weg. der
vorzögl. Wasserf. zu jed. Fabrik-
anlage sehr geeignet. Keil. woll.
Off. u. **T. 9511** Exped. d. Bl.
niederlegen.

Brauerei-Grundst.
mit todtem u. lebend. Inventar
frankheitsvoller zu verkaufen.
Schöne Umgegend, gute Kund-
schaft, sowie Bahnverbindung.
Schlages eignet sich auch zur
häuslichen Bier-Niederlage. Off.
u. **B. E. 1000** lagernd Post-
amt 4, Dresden erb.

**Im bevölkerten Stadt-
theile von Chemnitz**
ist günstig gelegenes
Baureal,
ca. 30,000 Cu.-Mtr., an fertigen
Stroben gelegen, unter coulant.
Bedingungen preiswerth ver-
käuflich. Das Objekt eignet
sich vorzüglich für Kapitanen
und Spezialanten. Restanten
betriebl. sich zu melden u. **V. 7876**
**Haasenstein & Vogler,
A.-G., Chemnitz.**

**Ein billiger schwerer Kran-
heit zu verkaufen** in
einem lebh. Kirchdorf, 6 Ri-
monier von einer großen Gar-
nisonstadt zwischen Dresden
Berlin-Leipzig-Dresden, wo
sich „Kasernarium“, höhere
Fächerlehre, Theater etc. be-
find. i. mit eigener Jagd und
Fischeri, ist ein
**herrschaftliches
Dominium,**
enth. ca. 72 ha = ca. 287
Morgen Ackerboden, in hoher
Lage, Wasserlauf, 8-9000
Mk. Einnahme aus dem Aus-
stall, 7 Pferde, 2 Ochsen,
50 Rinder, 18 Schweine,
kompl. Invent., sehr gute
Erntebefunde.
Verkaufspr. 231,000 Mk.
Als Ang. genügen 100,000 Mk.
Anf. erb. u. **H. 85** Rudolf
Mosse, Dresden.
Suche sofort 6-10,000 Mk.

Bauland,
nahe Dresden, zur Dampfplage.
Off. u. **A. W. 373** Exped. d. Bl.

Milchkuranstalt.
Dazu sehr geeignet, besonders
billiges Grundstüd verkauft.
**M. Griesch, Niederlöhnitz,
Seinischstraße 10.**

**Ich suche
Gasthof**
zu kaufen, wenn 6000 Mark So-
postel und 1500 Mark baar als
Anzahlung genügt. Off. **F. U. 378**
„Anwaltdank“ Dresden.

Kaufe
Sand od. Villa, wenn das
steile Dresden-Wald, geschloß.
angenommen wird. Off. u. **A.
O. 365** in die Exped. d. Bl.

**2 Elegante, warme, billige
Fell-Teppiche,**
Brachtemplate, 100, weis. grau
ca. 175x75 Ctm., nur 8,50
farbig, 10 u. 12, kleine 4-6 Mk. de
L. Baneko, Pragerstr. 19

Verkauf
Ein groß. vorzögl. renom.
altes Geschäft der Bildhauer-
u. Steinmetzbr. in einer größeren
Provinzialstadt Sachsens ist zu
verkaufen. Fachkenntnisse sind
nicht unbed. erforderlich, da langj.
gutegehende Besamle u. Arbeiter
vorh. sind. Erford. sind ca.
20,000 Mk. Off. u. **A. 5076**
an **Rudolf Mosse, Leipzig.**

**Restaurations-
Geschäft**
mit schön. Wohnung ist ver-
hältnißf. bis 1. Novbr. zu ver-
kaufen. Preis 700 Mk., Miethe
bis Neujahr frei, event. ist auch
Lobeneinrichtung zu verkaufen.
Näh. Vorgingstraße 22, postl.

Kolonialwaren-Geschäft.
in nachweisl. Umf. v. ca. 50,000
Mk. p.a., in bester Geschäftslage
Mit-Leipzig, ist bei Berf. halb-
bill. u. unter günst. Bed. sof. zu
verkaufen. Off. u. **S. 5238** an
Rudolf Mosse, Leipzig.

Verkauf.
Ein groß. vorzögl. renom.
altes Geschäft der Bildhauer-
u. Steinmetzbr. in einer größeren
Provinzialstadt Sachsens ist zu
verkaufen. Fachkenntnisse sind
nicht unbed. erforderlich, da langj.
gutegehende Besamle u. Arbeiter
vorh. sind. Erford. sind ca.
20,000 Mk. Off. u. **A. 5076**
an **Rudolf Mosse, Leipzig.**

**Restaurations-
Geschäft**
mit schön. Wohnung ist ver-
hältnißf. bis 1. Novbr. zu ver-
kaufen. Preis 700 Mk., Miethe
bis Neujahr frei, event. ist auch
Lobeneinrichtung zu verkaufen.
Näh. Vorgingstraße 22, postl.

Kolonialwaren-Geschäft.
in nachweisl. Umf. v. ca. 50,000
Mk. p.a., in bester Geschäftslage
Mit-Leipzig, ist bei Berf. halb-
bill. u. unter günst. Bed. sof. zu
verkaufen. Off. u. **S. 5238** an
Rudolf Mosse, Leipzig.

Verkauf.
Ein groß. vorzögl. renom.
altes Geschäft der Bildhauer-
u. Steinmetzbr. in einer größeren
Provinzialstadt Sachsens ist zu
verkaufen. Fachkenntnisse sind
nicht unbed. erforderlich, da langj.
gutegehende Besamle u. Arbeiter
vorh. sind. Erford. sind ca.
20,000 Mk. Off. u. **A. 5076**
an **Rudolf Mosse, Leipzig.**

**Restaurations-
Geschäft**
mit schön. Wohnung ist ver-
hältnißf. bis 1. Novbr. zu ver-
kaufen. Preis 700 Mk., Miethe
bis Neujahr frei, event. ist auch
Lobeneinrichtung zu verkaufen.
Näh. Vorgingstraße 22, postl.

Kolonialwaren-Geschäft.
in nachweisl. Umf. v. ca. 50,000
Mk. p.a., in bester Geschäftslage
Mit-Leipzig, ist bei Berf. halb-
bill. u. unter günst. Bed. sof. zu
verkaufen. Off. u. **S. 5238** an
Rudolf Mosse, Leipzig.

Verkauf.
Ein groß. vorzögl. renom.
altes Geschäft der Bildhauer-
u. Steinmetzbr. in einer größeren
Provinzialstadt Sachsens ist zu
verkaufen. Fachkenntnisse sind
nicht unbed. erforderlich, da langj.
gutegehende Besamle u. Arbeiter
vorh. sind. Erford. sind ca.
20,000 Mk. Off. u. **A. 5076**
an **Rudolf Mosse, Leipzig.**

**Restaurations-
Geschäft**
mit schön. Wohnung ist ver-
hältnißf. bis 1. Novbr. zu ver-
kaufen. Preis 700 Mk., Miethe
bis Neujahr frei, event. ist auch
Lobeneinrichtung zu verkaufen.
Näh. Vorgingstraße 22, postl.

Kolonialwaren-Geschäft.
in nachweisl. Umf. v. ca. 50,000
Mk. p.a., in bester Geschäftslage
Mit-Leipzig, ist bei Berf. halb-
bill. u. unter günst. Bed. sof. zu
verkaufen. Off. u. **S. 5238** an
Rudolf Mosse, Leipzig.

Verkauf.
Ein groß. vorzögl. renom.
altes Geschäft der Bildhauer-
u. Steinmetzbr. in einer größeren
Provinzialstadt Sachsens ist zu
verkaufen. Fachkenntnisse sind
nicht unbed. erforderlich, da langj.
gutegehende Besamle u. Arbeiter
vorh. sind. Erford. sind ca.
20,000 Mk. Off. u. **A. 5076**
an **Rudolf Mosse, Leipzig.**

**Restaurations-
Geschäft**
mit schön. Wohnung ist ver-
hältnißf. bis 1. Novbr. zu ver-
kaufen. Preis 700 Mk., Miethe
bis Neujahr frei, event. ist auch
Lobeneinrichtung zu verkaufen.
Näh. Vorgingstraße 22, postl.

Kolonialwaren-Geschäft.
in nachweisl. Umf. v. ca. 50,000
Mk. p.a., in bester Geschäftslage
Mit-Leipzig, ist bei Berf. halb-
bill. u. unter günst. Bed. sof. zu
verkaufen. Off. u. **S. 5238** an
Rudolf Mosse, Leipzig.

Verkauf.
Ein groß. vorzögl. renom.
altes Geschäft der Bildhauer-
u. Steinmetzbr. in einer größeren
Provinzialstadt Sachsens ist zu
verkaufen. Fachkenntnisse sind
nicht unbed. erforderlich, da langj.
gutegehende Besamle u. Arbeiter
vorh. sind. Erford. sind ca.
20,000 Mk. Off. u. **A. 5076**
an **Rudolf Mosse, Leipzig.**

**Restaurations-
Geschäft**
mit schön. Wohnung ist ver-
hältnißf. bis 1. Novbr. zu ver-
kaufen. Preis 700 Mk., Miethe
bis Neujahr frei, event. ist auch
Lobeneinrichtung zu verkaufen.
Näh. Vorgingstraße 22, postl.

Kolonialwaren-Geschäft.
in nachweisl. Umf. v. ca. 50,000
Mk. p.a., in bester Geschäftslage
Mit-Leipzig, ist bei Berf. halb-
bill. u. unter günst. Bed. sof. zu
verkaufen. Off. u. **S. 5238** an
Rudolf Mosse, Leipzig.

Verkauf.
Ein groß. vorzögl. renom.
altes Geschäft der Bildhauer-
u. Steinmetzbr. in einer größeren
Provinzialstadt Sachsens ist zu
verkaufen. Fachkenntnisse sind
nicht unbed. erforderlich, da langj.
gutegehende Besamle u. Arbeiter
vorh. sind. Erford. sind ca.
20,000 Mk. Off. u. **A. 5076**
an **Rudolf Mosse, Leipzig.**

**Restaurations-
Geschäft**
mit schön. Wohnung ist ver-
hältnißf. bis 1. Novbr. zu ver-
kaufen. Preis 700 Mk., Miethe
bis Neujahr frei, event. ist auch
Lobeneinrichtung zu verkaufen.
Näh. Vorgingstraße 22, postl.

Kolonialwaren-Geschäft.
in nachweisl. Umf. v. ca. 50,000
Mk. p.a., in bester Geschäftslage
Mit-Leipzig, ist bei Berf. halb-
bill. u. unter günst. Bed. sof. zu
verkaufen. Off. u. **S. 5238** an
Rudolf Mosse, Leipzig.

Verkauf.
Ein groß. vorzögl. renom.
altes Geschäft der Bildhauer-
u. Steinmetzbr. in einer größeren
Provinzialstadt Sachsens ist zu
verkaufen. Fachkenntnisse sind
nicht unbed. erforderlich, da langj.
gutegehende Besamle u. Arbeiter
vorh. sind. Erford. sind ca.
20,000 Mk. Off. u. **A. 5076**
an **Rudolf Mosse, Leipzig.**

**Restaurations-
Geschäft**
mit schön. Wohnung ist ver-
hältnißf. bis 1. Novbr. zu ver-
kaufen. Preis 700 Mk., Miethe
bis Neujahr frei, event. ist auch
Lobeneinrichtung zu verkaufen.
Näh. Vorgingstraße 22, postl.

Kolonialwaren-Geschäft.
in nachweisl. Umf. v. ca. 50,000
Mk. p.a., in bester Geschäftslage
Mit-Leipzig, ist bei Berf. halb-
bill. u. unter günst. Bed. sof. zu
verkaufen. Off. u. **S. 5238** an
Rudolf Mosse, Leipzig.

Verkauf.
Ein groß. vorzögl. renom.
altes Geschäft der Bildhauer-
u. Steinmetzbr. in einer größeren
Provinzialstadt Sachsens ist zu
verkaufen. Fachkenntnisse sind
nicht unbed. erforderlich, da langj.
gutegehende Besamle u. Arbeiter
vorh. sind. Erford. sind ca.
20,000 Mk. Off. u. **A. 5076**
an **Rudolf Mosse, Leipzig.**

**Restaurations-
Geschäft**
mit schön. Wohnung ist ver-
hältnißf. bis 1. Novbr. zu ver-
kaufen. Preis 700 Mk., Miethe
bis Neujahr frei, event. ist auch
Lobeneinrichtung zu verkaufen.
Näh. Vorgingstraße 22, postl.

Kolonialwaren-Geschäft.
in nachweisl. Umf. v. ca. 50,000
Mk. p.a., in bester Geschäftslage
Mit-Leipzig, ist bei Berf. halb-
bill. u. unter günst. Bed. sof. zu
verkaufen. Off. u. **S. 5238** an
Rudolf Mosse, Leipzig.

Verkauf.
Ein groß. vorzögl. renom.
altes Geschäft der Bildhauer-
u. Steinmetzbr. in einer größeren
Provinzialstadt Sachsens ist zu
verkaufen. Fachkenntnisse sind
nicht unbed. erforderlich, da langj.
gutegehende Besamle u. Arbeiter
vorh. sind. Erford. sind ca.
20,000 Mk. Off. u. **A. 5076**
an **Rudolf Mosse, Leipzig.**

**Restaurations-
Geschäft**
mit schön. Wohnung ist ver-
hältnißf. bis 1. Novbr. zu ver-
kaufen. Preis 700 Mk., Miethe
bis Neujahr frei, event. ist auch
Lobeneinrichtung zu verkaufen.
Näh. Vorgingstraße 22, postl.

Kolonialwaren-Geschäft.
in nachweisl. Umf. v. ca. 50,000
Mk. p.a., in bester Geschäftslage
Mit-Leipzig, ist bei Berf. halb-
bill. u. unter günst. Bed. sof. zu
verkaufen. Off. u. **S. 5238** an
Rudolf Mosse, Leipzig.

Verkauf.
Ein groß. vorzögl. renom.
altes Geschäft der Bildhauer-
u. Steinmetzbr. in einer größeren
Provinzialstadt Sachsens ist zu
verkaufen. Fachkenntnisse sind
nicht unbed. erforderlich, da langj.
gutegehende Besamle u. Arbeiter
vorh. sind. Erford. sind ca.
20,000 Mk. Off. u. **A. 5076**
an **Rudolf Mosse, Leipzig.**

**Restaurations-
Geschäft**
mit schön. Wohnung ist ver-
hältnißf. bis 1. Novbr. zu ver-
kaufen. Preis 700 Mk., Miethe
bis Neujahr frei, event. ist auch
Lobeneinrichtung zu verkaufen.
Näh. Vorgingstraße 22, postl.

Kolonialwaren-Geschäft.
in nachweisl. Umf. v. ca. 50,000
Mk. p.a., in bester Geschäftslage
Mit-Le

Unterröcke.

- Unterröcke** aus gestreiftem Calmuc 0.95, 1.15 Mk.
 - Unterröcke** aus gestreiftem Velour mit Languette 0.95 Mk.
 - Unterröcke** aus gestreiftem Velour, Prima-Dual, schönste Dessins, mit Hauslanguette 1.25, 1.50, 1.75, 2.10 Mk.
 - Unterröcke** aus tragbaren Tuchstoffen mit reicher Garnitur 1.50, 1.75, 2.25 Mk.
 - Unterröcke** aus prima Tuchstoffen, reiches Farbensortiment 2.40, 2.75, 3.00, 3.50 Mk.
 - Unterröcke** aus reinwollenem Velour mit entzückenden Besätzen 3.50, 4.00, 4.25, 4.75, 10.50 Mk.
 - Unterröcke** aus gestreiftem Seidenstoff mit Flanellfutter 4.00, 5.50 Mk.
 - Unterröcke** aus prima Moiré mit Flanellfutter 3.75, 4.00, 4.50 Mk.
 - eleganteste Ausführung 5.25, 5.75, 11.50 Mk.
- Unterröcke** aus reinseidenen Stoffen, aparte Genres, einzelne Modelle, zu sehr billigen Preisen.

Waarenhaus Ludwig Bach & Co.

Wettinerstrasse, Ecke Zwingerstrasse. Dresden-A. Wettinerstrasse, Ecke Zwingerstrasse.

Dresdner Nachrichten. Nr. 285. Seite 27. — Donnerstag, 14. October 1897

Hierdurch die ergebene Mittheilung, daß ich mein

Special-Damen-Friseur-Geschäft

mit heutigem Tage von 7 Webergasse 7 nach
17 Wallstrasse 17,
Eckhaus der Wabergasse,

verlege. Indem ich für das mir entgegengebrachte Wohlwollen meinen besten Dank ausspreche, bitte ich, mir dasselbe auch in meinem neuen Lokale gütlich bewahren zu wollen.
Ich werde stets bemüht sein, meine werthe Kundenschaft in jeder Weise zufriedenzustellen, und zeichne
hochachtungsvoll ergebenst
Max Reinicke,
Damen-Friseur.



Gust. Rother,

Kaiserpalaß, Pirnaischer Platz,
und 2. Geschäft Villnigerstraße 3.
empfiehlt als Herbst-Neuheiten:

Echte Strausfedern,
Fantasi-federn,
Federbesatz,
Flügel, Reiher,
Federpompons
und
echte Strausfederboas

in allen Preislagen.
Modistinnen Engros-Verkauf.

Telephon: Amt I. Nr. 2201.

Junger Geschäftsmann, Witte
Hier, von angeh. Neuseten,
sucht, da es ihm an Damen-Be-
kanntheit fehlt, mit juna. Dame
(Witwe nicht ausgeht.) behufs

Heirath

in nähere Verbindung zu treten.
Werthe Damen, welche dieiem
reell. Gehuch Vertrauen schenken
u. über etwas Vermögen verfügen,
werden gebeten, Offerten, wenn
mögl. mit Phot. bis 20. d. M.
unter A. I postl. Tabein l. S.
zu senden. Namen verbeten.

Hafer-Gänse

Ed. 60 St.,
große Enten, Brathühner
billig,
allerfeinste frische Zander
Ed. 65 St.,
Hasel-, Rebhühner,
Birkwild
zu billigen Preisen,
größtenthilgen ganz genau

Astrach Caviar

prachtvolle Waare, Ed. 7.50 Mk.,
empfiehlt als außerordentlich
preiswerth

Russische Handlung

Reitbahnstr. 1.



Uhrmacher
Hun. Reinhardt
15 Ceest. 15
empf. sein reich. Lager
schöner und constant
läßt jeder Art.
Wrat. 1897.

Pferd-Verkauf.
Ein brauner Wallach, unter
zweien die Auswahl, in schweren
und leichten Zug, fehlerfrei, zu
verkaufen. Brauerei Rabenau
in Sachsen.

Die ächte Eau de Cologne

Man verlange ausdrücklich:
„Gegenüber dem Laurenzplatz“



Überall käuflich!
Haupt-Niederlage für das Königreich Sachsen:
Edmund Weiss, Dresden, Waisenhausstr. 35.

Bäckereien, Conditoreien, Hotels

bezichen sämtliche Geräthe
Maschinen und Formen
nur solidestes eigenes genau dem
Gebrauch angepasstes Fabrikat
v. **Theodor Krüger Dresden A.**
Eingang Zwingerstr. Lerbergasse 3 Hinter Wabergs Hof.

Heiraths-Gesuch.

Ein Wittwer, 33 Jahre alt,
m. 3 Kindern, sucht sich wieder
zu verheirathen. Mädchen oder
Wittwen ohne Anhang, welche
Liebe zu Kindern haben, werden
gebeten, Offert. mit Angabe der
genauen Familienverh. unter A.
K. 301. Exp. d. Bl. niederzul.

Heirath.

Wittwer m. Kind, vorgeh. Off. u.
H. 75 Rohamt Goldschmied.
Christl. Kaufmann, 25 J., in
günst. Stellung, mit 300 Mk.
jährl. Einkomm., sucht beh. baldig.
Verheirathung
die Bekann. ich, ein gebild., nicht
unermüdg. Dame, Selbstrespekt,
Etern od. Vormünder, welche die,
durchaus reellen Gehuch Vertra-
schenen, werden gebeten, Offert.
unt. **H. G. 3000 an Rudolf**
Mosse, Görlitz, zu senden.
Anonhm zwecklos.

Reell.

Eine alleinlebende Wittwe, 50
Jahre, 15,000 Mk., sucht sich mit
einem guten Mann zu verheir.
Ag. zwecklos. Briefe **F. H. 367**
„Invalidendank“ Dresden.



Bruchleidende finden nach 40-
jähr. Erfahrung,
selbst in schwersten Fällen, sichere Hilfe
und Besserung ihrer Leiden durch meine
für die verschiedensten Bruchschäden be-
sonders konstruirte Bandagen, darunter
als **Specialität** mein sogen. **Wasser-**
Bruchband. Empfiehl. Patienten
bletet diese Art Bandage die größte
Bequemlichkeit. Diese, sowie alle anderen Hilfsmittel für den
leidenden menschlichen Körper empfehlen in großer Auswah! zu
billigen Preisen die altrenommirten **Bandagen-Magazine**
von **Carl Kunde, Pirnaische Str. 13, part. u. L. G. und Wall-**
straße 19, part. u. L. G. Für Damen weibl. Bedienung separat.

Gebrüder Kowalski

3 Moritzstrasse 3

DRESDEN.

3 Moritzstrasse 3

Grundsatz unseres Geschäfts: Großer, schneller Umsatz bei kleinem Nutzen und festen Preisen gegen Baar.

Kurzwaaren:

Näselnöpfe (1. Qualität), Dtd. 2 Pf.
 Mechanik-Fragennöpfe, Stück 1 Pf.
 Kranennöpfe, 12 Stück 3 Pf.
 Rothwollene Bettstapel mit Pombo, Stück 3 Pf.
 Anachaleite weiße Jackenline, Stück 4 Mtr., 8 Pf.
 Gut-Stummiband, Mtr. 2 Pf.
 Stumpf-Stummiband, Mtr. 1, 8, 12, 15 Pf.
 Trikot-Schweißblätter, Paar 9 Pf.
 Modischur, 8 Mtr. 9 Pf.
 Melourvorschorte, Prima-Qual., in allen Farben, Mtr. 7 Pf.
 Putznadeln, Stück 1 Pf.
 Stovfnadeln, geschliffene Spitzen, 2 Stück 1 Pf.
 Sicherheitnadeln, 12 Stück 2 Pf.
 Stricknadeln, Spiel 5 Stück, 2 Pf. und 3 Pf.
 Beste häßlerne Häkelhaken, Stück 1, 3 und 5 Pf.
 Beinbästelhaken, Stück 4 Pf.
 Nähnadeln, Brief 25 Stück, 2 Pf.

Fingerhüte, 2 Stück 1 Pf.
 Stahl-Fingerhüte, Stück 4 Pf.
 Prima Coverband, Stück 3 Pf.
 Weiß 1/2 Feinenband, Stück 5 Pf.
 Weisreiß Schürzenband, Mtr. 2 Pf.
 Jacquardband, Stück 10 Mtr., 16 Pf.
 Wollband in allen Farben, Mtr. 3 Pf.
 Taillengürtband, weiß, grau, schwarz, Mtr. 4 Pf.
 Cover-Gürtband, mit Goldfaden durchwirkt, Mtr. 4 Pf.
 Steifgurt, Mtr. 5 Pf.
 10 Paar Haarnadeln 5 Pf.
 Haarnadeln mit geschliffenen Spitzen, Bad 4 Pf.
 Lockenhaarnadeln (gewellt), Badchen 1 Pf.
 Gornhaarnadeln, 3 Stück 10 Pf.
 Haarnadeln mit vergoldetem Knopf, Cart. 12 St., 18 Pf.
 Haarnageln, Stück 4 Pf.
 Schuhknöpfe, Dtd. 1 Pf.

Schuhknöpfe, 2 Stück 1 Pf.
 Köffelmechanik, 50 Stg., Paar 8 Pf.
 Mechanik ohne Köffel, 50 Stg., Paar 5 Pf.
 Köffelmechanik mit besserer Stahl-Contrefeder, 50 Stg., Paar 12 Pf.
 Mechanik ohne Köffel, mit besserer Stahl-Contrefeder, 50 Stg., Paar 8 Pf.
 Prima Hohlbandstäbe, grau mit rot, weiß mit rot, Dtd. 10 Pf.
 Extra prima Hohlbandstäbe, Dtd. 16 Pf.
 Coricstäbe mit Zhirting-Überzug, Dtd. 8 Pf.
 Stednadeln mit besten geschliffenen Spitzen, 3 Bad 5 Pf.
 Gut türkisch roth Zeichnungsgarn, Rolle 2 Pf.
 Weiß Strohgarne, Rolle 4 Pf.
 Centimeter-Maße, Stück 3 und 8 Pf.
 Monogram-Schablonen, Stück 8 Pf.

Echte Apotheker Döring-Seife Stück 14 Pf.

Normalhemden,

eine gute Qualität, für Herren vollständig groß und weit.
 St. 69 Pf.

Schleier

in allen nur denkbaren Farben und Ausführungen mit und ohne Tupfen.
 Meter von 14 Pf. an.

Regenschirme

für Damen, Herren und Kinder, vom billigsten bis besten Genre, mit schönen Holz- und Kunststoffscheiben, Radelschirm, von 1,78 M. an.

Bettdecken.

Waffel-Bettdecken, ganz groß, St. 1,12, 1,56, 1,94 M.

Bettdecken

ganz schwere Qualität in Waffel, Rippe, einfarbig, gezeichnet und buntfarbig.
 St. 2,18, 2,36, 2,98 M.

Special-Reste-Abtheilung.

Eingang von Neuheiten für die Herbst- und Winter-Saison 1897/98 in wollenen und seidenen Kleiderstoffen. Besonders große Sortiments in einfarbig Cheviots und Tuchen in allen neuen Farben und nur besten Qualitäten zu außergewöhnlich billigen Preisen.

Größtes Lager in Resten jeder Länge von halbwollenen Flauellen, Piqués, Barchenten in weiß u. bunt, Bettzeugen, in weiß Damast, carrirt Baumwollstoffen, Dowlas, Hemdentuchen, Renforcés etc.

Streng reelle Bedienung.

Gebrüder Kowalski.

Umtausch bereitwilligst gestattet.

Dresdner Nachrichten Nr. 255, Seite 7. S. — Donnerstag 14. Oktober 1897



Neu aufgenommen:

Livrée-Kleidung

in solidester Ausführung,
 fertig und nach Maass.

Haus-Anzüge für Diener
 M. 30, 36, 42 M.

Geschäfts-Anzüge für Hausdiener
 M. 24, 30, 36 M.

Kaufher-Anzüge in Gebrod-Form
 M. 45, 52, 60 M.

Piccolo-Anzüge für Herren
 M. 28, 33, 39 M.

Kaufher-Mäntel, warm gefüttert,
 M. 42, 48, 57 M.

Kaufher-Mäntel mit fünfstädter Beierlein
 M. 60, 68, 80 M.

Nach Maass zu gleichen Preisen!

Robert Eger & Sohn,

5 Frauenstrasse 5
 vis-à-vis „Zum Pfau“.

Preisocourant gratis.

Muster zu Diensten.

Geschäfts-Eröffnung.

Hierdurch meinen werthen Bekannten, Freunden und Bewohnern die Nachricht, daß ich am heutigen Tage mein vollständig neu eingerichtetes Restaurant und Frühstückstube

Sebnitzerstrasse 49

eröffnet habe. Ich bitte, mir das hiesig in meinem alten Lokal Bischofsweg 31 geübte Wohlwollen auch auf mein neues Unternehmen zu übertragen und werde ich stets bemüht sein, meinen werthen Gästen das Beste zu bieten.

Eines gültigen Anspruchs gewärtig, zeichne hochachtungsvoll Franz Schwarz und Frau.

Altstädter Dampf-Molkerei & Milchkur-Anstalt

Gustav Winkler
 DRESDEN-ALT.
 Reilbahnstr. No. 17.

Beste Kindermilch
 empfiehlt die altbekannte Milchkuranstalt
 von **Gustav Winkler**,
 am Reilbahnstr. Telephon 1491.
 Spezialität: „Gärtner'sche Fettmilch“.

Für jeden Haushalt
 Küchen-Einrichtungen
 mit Küchenmöbel
Gebr. Eberstein
 Altmarkt

Geheime

Verden jeder Art, a. alle oeren folgen, selbst hartnäckiges Hesse, d. Männern u. Frauen, Schwäche, Geschwüre, Drüsen, Wunden ufm., Gern, Gaid, Glasenleiden, Gontendial, Nichten u. ganz veralt. Wunden, Beinleiden, Kumpfadereich, Colylus, Krebsart. u. Zeit gründl. d. glän. bew. beste Mittel u. sehr bequeme, Verfahr., langjähr. erfolg. Verfahr. Auch brieflich, diätet. schnell u. sicher! Sprecht. auch Sonntag. Dresden, Vorstadt-Striesen, Altemannstr. 28, L. C. Brückstein.

Herrschaffl. gebr. Möbel für Salon, Speise, Wohn- und einige Schlafzimmer, zusammengehörig oder einzeln, an Privatleute bill. u. verl. Ferdinandstr. 14, 2.

Geldschrank

suche geg. Kasse zu kaufen. Off. m. Preisangabe und näherer Beschreib. n. A. Q. 307 Exp. d. Bl.

Kaufhermantel, in gutem Zustande, wird zu kaufen gel. Off. unt. L. 62136 in die Exp. d. Bl.

Fracks und schwarze Röcke, gut gehalten, lauff Ehrhardt, große Brückergasse 15, II.